

25 Jahre Schützenblatt 2015



„Lohner Schützen bauen Brücken, die verbinden durch alle Generationen.“

Krapp Krogmann Sieverding
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte

Burkhard Krapp
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Ina Wölke
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Norbert Krogmann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Sieverding
Rechtsanwalt

Gertrudenstraße 6
49393 Lohne
Telefon [0 44 42] 93 500
Telefax [0 44 42] 93 50 93
E-Mail info@kks-kanzlei.de
www.kks-kanzlei.de



Kompetent. In jedem Fall.



25 JAHRE LOHNER SCHÜTZENBLATT

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ih haltet das 25.Lohner Schützenblatt in Euren Händen. Wieder ist es den Verantwortlichen gelungen, ein umfangreiches Informationsheft über die Aktivitäten des vergangenen Schützenjahres zu erstellen.

Aus einer tollen Idee im Jahre 1990/91, in einem Vereinsblatt über das jeweilige Schützenjahr zu berichten, ist eine Sammlung von „Erinnerungen“ aus 25 Jahren Schützenwesen in Lohne entstanden.

Diese umfangreiche Sammlung wird jetzt und in Zukunft immer wieder zum Lesen anregen und damit Erinnerungen an zahlreiche Ereignisse wachrufen.

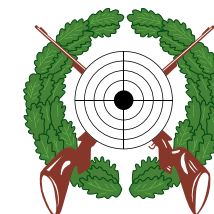
Nur durch die aktive Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer, Autoren, Redakteure, Karikaturisten und natürlich Sponsoren konnten diese gelungenen Schriften gestaltet und geschaffen werden.

Bei allen Aktiven der letzten 25 Jahre, deren Namen ich nicht im Einzelnen nennen kann, möchte ich mich herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ich wünsche mir, dass auch weiterhin so viele Schützenschwestern und Schützenbrüder unsere Vereinsarbeit mit „Herzblut“ unterstützen.

Mit herzlichem Schützengruß

Günther Woithe
Präsident



DER NEUE AVENSIS.
AUFREGEND SCHÖN. BERUHIGEND SICHER.



TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Ob als **Touring Sports** oder **Limousine**, ob im Beruf oder in der Freizeit: Der neue Avensis begeistert mit erstklassigem Design, hochmodernen Sicherheitssystemen und maximalem Nutzwert.

+ AVENSIS BUSINESS EDITION MIT:
 • EINZIGARTIGEM AUSSTATTUNGSPAKET
 • EXKLUSIVER SPORTLICHER OPTIK
 • UNSCHLAGBAREM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS

Avensis Touring Sports Business Edition 1,8-l-Valvematic, 108 kW (147 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch** innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/5,1/6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km. **Kraftstoffverbrauch aller Avensis Modelle** kombiniert 6,4-4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 148-108 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS WILKENS GMBH
BRAEGELER RING 12

49393 LOHNE

TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
04442 / 3252
info@toyota-wilkens-lohne.de



Liebe Schützenbrüder, liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr 25 Jahren erscheint das Lohner Schützenblatt. Zu diesem Jubiläum möchte ich Ihnen, liebe Schützenbrüder, von ganzem Herzen gratulieren.

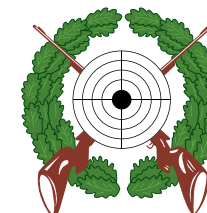
Seit 1990 weckt das Schützenblatt im gesamten Regiment die Vorfreude auf das Lohner Schützenfest. Jahr für Jahr können es die Schützen kaum erwarten, die neue Ausgabe in den Händen zu halten und Neuigkeiten aus den Kompanien zu erfahren. Seien es die Aktivitäten des amtierenden Schützenthrons, die Berichte aus den Kompanien oder die Ergebnisse der letzten Schießrunden: Das Schützenblatt spiegelt die gesamte kreative Lebensfreude unseres Vereins wieder und vermittelt allen Lesern die vielen Facetten des Lohner Schützenwesens.

Ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei den aktiv Mitwirkenden am Lohner Schützenblatt bedanken. Ehrenpräsident Burkhard Krapp als Begründer des Schützenblattes sowie Herbert Rohe, Walter Krapp, Bernd Sieverding, Frank Vulhop und Otmar Riebelmann haben gemeinsam mit den Redakteuren aus den Bataillonen und den fleißigen Autoren der Kompanien das Schützenblatt zu einem interessanten und informativen Begleitwerk eines jeden Lohner Schützenfestes gemacht.

Ein großer Dank gebührt auch den zahlreichen Sponsoren und Inserenten, die durch Ihre Anzeigen und Spenden das Erscheinen des Schützenblattes erst ermöglichen.

Liebe Leserinnen und Leser des Schützenblattes 2015, ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre. Tauchen Sie ein in das Lohner Schützenwesen und lassen sich von der Vielfalt der Aktivitäten überraschen! Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich sehr auf das 407. Lohner Schützenfest und verbleibe mit Schützengruß

Ihr Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister



„Schuss Heil“
allen Lohner Schützen und viel
Vergnügen auf dem
Schützenfest!



Bild: ©splash-bad.de

Frieling 
SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

Fritz Frieling GmbH · Gewerbering 5 · 49393 Lohne
Telefon 04442 944-0 · Fax -150 · www.frieling24.de

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes.

Vor 25 Jahren stellten sich Präsident Burkhard Krapp und seine Vorstandskollegen die Frage, ob bei den damals schon vielfältigen Zeitungs- und Zeitschriftenangeboten ein weiteres Printmedium für die Lohner Schützen von Nöten sei.

Heute wie früher kann man dieses mit einem klaren „Ja“ beantworten. Durch das Schützenblatt kann der Schützenverein Lohne seine Schützenbrüder und Schützenschwestern unmittelbar und ohne Umweg über Dritte erreichen. Somit erhalten die Leser unverfälschte und korrekte Informationen aus allen Ebenen des Regiments.

Ein großer Dank für das nun bereits 25. Schützenblatt gilt besonders den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen haben.

In diesen Dank sind die Bataillonsredakteure: Henning Gluche (I. Bat.), Frank Vulhop (II. Bat.) Frank Bruns (III. Bat.) Helge Kröger (IV. Bat.), Christian Tombrägel (V. Bat.) Andre Wilke (VI. Bat.) und Otmar Riebelmann (VII. Bat.) in besonderem Maße für ihre Tätigkeit mit einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen, eigenständig und verantwortungsvoll zusammen.

Ein außergewöhnlicher Dank gebührt auch den verantwortlichen Redakteuren der vergangenen 25 Jahre: Burkhard Krapp (1991) Walter Krapp (1992 - 1997) Herbert Rohe (1998 – 2007) Bernd Sieverding (1998 – 2000) Daniel Simoneit (2001 u. 2002) Frank Vulhop (2008 – 2015) und Otmar Riebelmann (2003 – 2015). Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten, für ihre Unterstützung mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann.

Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen aussergewöhnlichen Karrikaturen über das Lohner Schützenleben seit vielen Jahren gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen. In den Dank einzuschließen sind auch Katharina Gröne und Marlene Fraggge, die für die grafische Umsetzung und Mitorganisation des Schützenblattes verantwortlich zeichnen. An dieser Stelle nochmal der wichtige Hinweis: Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2016 ist der 15. April 2016.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen. Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, sowie allen Freunden und Gästen des 407. Schützenfestes 2015, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.


Frank Vulhop

Die Redaktionsleitung


Otmar Riebelmann

Nähe ist die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Gerhard Brinkmann und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Gerhard Brinkmann
Vogtstr. 2
49393 Lohne
Tel. 04442 932000
Fax 04442 932009
brinkmann_gerhard_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Gut Schuss!

Finanzgruppe **ÖFFENTLICHE LANDESBRANDKASSE**
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2014/2015	
1.1 Das Königsjahr	12
1.2 Die Königskompanie – 50. Kompanie „Voßberg“	29
2. Lohner Schützenthron	
2.1 Vor 25 Jahren	33
2.2 Vor 40 Jahren	34
2.3 Vor 50 Jahren	35
3. Der Kinderthron / Das Kinderschützenfest	36
4. Protokoll zur Generalversammlung	43
5. Historische Suchseite	47
6. Integration sthron	48
7. Höchste Ordensträger	50
8. Nachrichten aus den Bataillonen	
8.1 Das VII. Bataillon als Königsbataillon	51
7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“	51
7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“	52
8. Kompanie „Wiska“	55
11. Kompanie I. Zug „Keet Alt“	56
11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“	57
11. Kompanie III. Zug „Stadtwaache“	61
17. Kompanie „Bakumer Straße“	63
18. Kompanie „Laubfrosch“ Bokern	65
19. Kompanie „Meyerfelde“	68
25. Kompanie „Unlandsbäke“	69
40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	71
46. Kompanie „Aschenputtel“	72
51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	73
8.2 I. Bataillon	75
13. Kompanie „Schellohner Schützen“	76
20. Kompanie „Blitz“	77
24. Kompanie „Weinberg“	78
26. Kompanie „Nordpol“	81
42. Kompanie „Lönsberger“	83
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	86
59. Kompanie „Inselchützen“	88



Ihr haut richtig auf'n Putz...

... und wir transportieren ihn ab ;-)

AVERDAM

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst

Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
 Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

TANKEN RUND UM DIE UHR



AdBlue-Tankanlage	· Wertmarkenleser mit Wunsch-Pin	NEU: Jetzt auch in Steinfeld, Diepholzerstr. 36!
Super bleifrei	· 24 Std. EC-Kartenakzeptanz	Ludger Brämswig GmbH Daimlerstr. 2 49393 Lohne
Super-Diesel schwefelarm	· Kundenkarte oder Geldscheinautomat	Tel.: (0 44 42) 9 25 10 Fax: (0 44 42) 9 25 14
Autogas LPG Flüssiggas	Weiterhin liefern wir zu äußerst günstigen Preisen:	E-Mail: info@braemswig.com www.braemswig.com
Super E10	· Heizöl (DIN 51603) · Diesel mit additiven (DIN EN 590)	

Inhaltsverzeichnis

8.3	II. Bataillon	90
	3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“	92
	41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	93
8.4	III. Bataillon	95
	6. Kompanie „Brink-Nord“	95
	12. Kompanie „Brink-Süd“	96
	16. Kompanie „Kingsroad“	98
	37. Kompanie „Zur Bleiche“	99
	52. Kompanie „Pichelsteiner“	102
8.5	IV. Bataillon	104
	22. Kompanie „Poggenstadt“	106
	34. Kompanie „Birkhahn“	107
	39. Kompanie „Sandhasen“	108
8.6	V. Bataillon	110
	15. Kompanie „Rießeler Jäger“	112
	27. Kompanie „Sanssouci“	113
	47. Kompanie „Widukind“	114
	48. Kompanie „Hopen-West“	115
	60. Kompanie „Sadtrandschützen“	116
8.7	VI. Bataillon	118
	5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug	119
	5. Kompanie „Dei Danner“ II. Zug	120
	5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug	122
	28. Kompanie „Drosten“	123
	31. Kompanie „Steinkreuz“	124
	44. Kompanie „Heidewinkel“	125
	45. Kompanie „Bullenberger“	126
	58. Kompanie „Die Türmer“	129
	97. Kompanie „Stadtkapelle“	131
	Spielmannszug	133
9. Schießergebnisse		134
10. Verstorbene Schützenbrüder		139
11. Alyos - Diekstall - Stiftung		141

1. Der Schützenkönig

1.1 Der Königsthron 2014/2015



**Der Schützenthron 2014/2015
des Schützenvereins Lohne e.V.**



Seine Majestät

König Jürgen Fischer „von Vermögen und Finanzen“
Königin Petra Fischer „vom Moorkamp“



1. Minister

Herzog Holger Brundiers-Gerdesmeyer „von Brief & Siegel“
Herzogin Stephanie Gerdesmeyer „von Hopen“



2. Minister

Fürst Harald Wobbeler „von Bautechnik und Tradition“
Fürstin Anne Wobbeler „von Fürstenau“



3. Minister

Graf Carsten Höhle „von Kunststoff & Automobil“
Gräfin Tanja Höhle „von Handorf-Langenberg“



4. Minister

Baron Markus Renze „von Personal und Organisation“
Baronin Karin Renze „von Norddöllen“



5. Minister

Freiherr Michael Deters „von Tier und Ernährung“
Freifrau Gaby Deters „vom Bruchweg“

1.2. Das Königsjahr

1. Schützenfestmontag

Ein Traum wird wahr...Wir freuen uns auf jeden Tag!

Viele Jahre träumte Jürgen davon, einmal die Königswürde zu erlangen. Am 14.07.14 wurde dieser Traum Wahrheit. Die 50. Kompanie Vossberg hat nach nur 14-Jährigem Bestehen den König in ihrer Mitte. Mit lautem Jubel empfangen die Lohner Schützen den neuen König samt Thron, und über den ganzen Schützenplatz schallte „Oh lala, wir haben einen König“...Gänsehaut-Feeling, wie man es sich schöner nicht vorstellen kann.



2. Schützenfestdienstag

Der Dienstag war für die Königskompanie, die Nachbarn, Freunde und den Vorstand ein ganz besonders schöner Tag. Der Spielmannszug marschierte mit dem Vorjahresthron auf, welcher die Ausgehkette und -Krone überreichte. Die Nachbarn sicherten ihre tatkräftige Unterstützung für's Blumenbinden zu. Selbst Jan und Libett, die Urgesteine des Vechtaer Stoppelmarkt, ließen es sich nicht nehmen, eine Einladung für den traditionellen Frühschoppen am Stoppelmarktmontag vorbei zu bringen. Die Stimmung hätte fröhlicher und ausgelassener nicht sein können. Wer hätte gedacht, dass am Schützenfestdienstag noch so viel geht.



3. Voßberger Siedlerfest

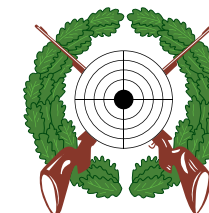
Es ist eine schöne Tradition geworden, dass jedes Jahr wieder der Lohner Schützenthron zum Vossberger Siedlerfest sowie zum Siedlerball anwesend ist. Durch die enge Verbundenheit der 50. Kompanie und der Siedlergemeinschaft Voßberg war es dem amtierenden Thron eine schöne Selbstverständlichkeit, dieser Tradition zu folgen.



4. Stoppelmarktmontag



Nach einem gemeinsamen Thron-Frühstück ging es auf zum Stoppelmarkt in Kühlings Festzelt. Der Frühschoppen mit fast allen Königspaaren des Landkreises und dem Präsident des Schützenkreises Vechta Walter Thie, mit anschließendem „Vizebohnenessen“ war ein absolutes Highlight. Unser Thron erfreute sich am Stoppelhopper...und ist sich einig, das darf gerne jedes Jahr so sein.



**Wir betonen: Diese
Wände halten jeder
Feier stand.**

AUCH NOCH NACH DEM SCHÜTZENFEST

Zur Freilichtbühne 19 · 49393 Lohne
Tel.: (04442) 921079 · Fax: (04442) 73132
info@brunsbau.de · www.brunsbau.de



5. Internationales Musikfest des Spielmannzuges Lohne

Unsere Königskompanie wurde beim Menschenkickerturnier stolzer Erster. Beim Adlerschiessen konnte König Jürgen den dritten Platz erringen. Das alles wurde bei Musik und Tanz am Abend im Festzelt gefeiert.



6. Kreiskönigsball Lutten

15. Kreiskönigsball in Lutten
- Ein „rauschendes“ Fest -

Die gesamten Königsthronen der 34 Vereine aus dem Kreis Vechta waren nach Lutten gekommen, um am 15. Kreiskönigsball teilzunehmen. Der Schützenverein Lohne war mit ca. 20 Personen vertreten. Nach dem beeindruckenden Aufmarsch auf dem Lutter Sportplatz und Begleitung der Spielmannszüge aus Lohne und Visbek sowie den Musikvereinen aus Lutten, Rechterfeld und Bühren und dem Vechtaer Kolpingsorchester marschierten über 1200 Schützen im Festmarsch durch Lutten. Nach den Begrüßungsreden startete ein rauschendes Fest, und es begann das Kreiskönigsschießen. Der neue Kreisschützenkönig wurde um kurz nach



SCHICKESCHÜTZEN

für das Schützenfest.

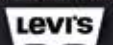
Schützensakkos ab 149,- €
 Schwarze Hosen ab 59,- €
 Weiße Hemden ab 29,95 €
 1/2 Arm

Schützenzubehör

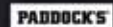
Schützenfedern 15,- €
 Schulterklappen 9,50 €
 Krawatten 15,- €
 mit gesticktem Emblem
 Schützenhut Stroh 20,- €
 Filz 59,- €



bugatti
 THE EUROPEAN BRAND



TOM TAILOR



OLYMP

TOMMY HILFINGER

LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

www.mode-lammers.de

22:00 Uhr bekanntgegeben: Andreas Kramer von der Schützenbruderschaft Rottinghausen. Beim Ehrentanz der Könige aus dem Kreis Vechta war unser König Jürgen noch auf gleicher „Augenhöhe“ wie der Kreiskönig 2014. Jedoch bei der Präsentation auf der Tanzfläche war das Schützenregiment Lohne den ganzen Abend unangefochtener Spitzenreiter!

Fazit: „Es war eine geile Veranstaltung!“



7. Bayerische Nacht und bayerische Frühschoppen

Die 50. Kompanie freut sich jedes Jahr, zur bayerischen Nacht zu gehen. So auch im vergangenen Jahr. Neu war allerdings das bayerische Frühschoppen. Beim Bierkrugstemmen konnten sich König und Königin als Erste behaupten. Beide Termine waren so rundum schön, dass eine Wahl für die bayerische Nacht bzw. den bayerischen Frühschoppen für dieses Jahr noch nicht getroffen werden konnte.





Impressionen 2015



Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuß ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest in Lohne!

Vermittlung durch:

Jens Deters, Norbert Lamping

Generalvertretungen der Allianz

Bakumer Straße 16, 49393 Lohne

Tel. 0 44 42.92 17 17, Tel. 0 44 42.70 59 29

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

8. Bataillonsbälle

Schade ist wirklich, dass der Thron es terminlich nicht zu jedem Bataillonsball schaffen konnte. Denn es ist eine wirklich sehr große Freude, als Ehrengäste auf diesen Bällen begrüßt zu werden. Natürlich der Ball des Heimbataillons, des VII. Bat. aber auch die 70 er Party des Stabsbataillon und des VI Bataillon der Kinderschützenkönigin sind einmalige unvergessliche Erlebnisse.

9. Schützenball Bokern Märschendorf und Hofabend

Wenn der Bokern - Märschendorfer König Helmut Thole und seine Königin Maria nebst seinem Thron einladen, dann ist das für den Lohner Thron und Vorstand immer eine besondere Freude. Da ist nämlich Spaß und Feiern bis in die Morgenstunden hin angesagt. Wir durften das auf dem Schützenball und auf dem gut gelungenen Hofabend genießen.



10. Kennenlernabend Präsident

Im November des Thronjahres waren König Jürgen und Königin Petra mitsamt all ihren Ministern und Ministerinnen beim Schützenpräsidenten Günther Woithe und seiner Frau Mechtild zum offiziellen Kennenlernen eingeladen. Es war ein geselliger Abend, den wir mit guten Gesprächen, einem tollen Essen, einigen Getränken und viel Gelächter im Hause Woithe verbrachten. Vielen lieben Dank dafür, Günther und Mechtild.



12. Adventsfeiern im Landhaus-Lohne und Elisabeth-Haus

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit besuchen der Schützenthron und einige Vorstandsmitglieder das Landhaus Lohne und das St. Elisabeth-Haus. Bei den Vorbereitungen wurden Gedichte und Musikstücke einstudiert, und unsere Kreativität beim Bemalen von Kieselsteinen mit kleinen Schutzengeln konnte keine Grenzen. Am 6.12. kam nach der gemütlichen Kaffeetafel der Nikolaus mit Geschenken ins Landhaus Lohne. Gedichte wurden von unseren Thronkindern vorgetragen und



Lieder gesungen. Am Sonntag, dem 7.12. kam der Nikolaus natürlich auch ins St. Elisabeth-Haus. Vorab bereiteten wir die Kaffeetafel vor, bedienten die Bewohner und Gäste mit köstlichem Kaffee und Kuchen und führten viele persönliche Gespräche. Der Nikolaus kam dann mit selbstgemachten kleinen Geschenken, die an alle, später auch mit König Jürgen und Königin Petra auf den Stationen, verteilt wurden. Durch die musikalische Untermalung der Kinder und einem Trompeten-Duo, die Weihnachtsgedichte und die schönen Weihnachtslieder wurde diese Weihnachtsfeier für uns alle feierlich abgerundet.

Natürlich ging es später auch zum Weihnachtsmarkt. Auf der Eisbahn und in der Glühweinbude nahm der Tag einen schönen Ausklang.

13. Weihnachtsfeier Schützenverein

Vielen wird dieser Abend durch Aschenputtel unvergesslich sein. OKAYYY.... SOoooo SCHÖN...



14. Königs- und Schützenball

Dieser Abend übertraf all unsere Erwartungen. Ein rauschendes Fest für alle Beteiligten. Die vielen gut gelaunten Gäste, die herzliche Begrüßung durch den stellv. Präsidenten Werner Vornhagen, die Teilnahme des Schützenthrone Bökern Märschendorf und Integrationsthrone, die Verleihung der Königinnenbrotsche, der Eröffnungstanz und auch der Abschlusstanz im Kerzenmeer (von Annette Honkomp iniiert)... um nur einige Höhepunkte aufzuzählen. Ein wahrlich unvergesslicher Abend. EINMALIG.



15. Galasitzung Vechtaer Karnevals Club

Ein schönes Hilight des Jahres war auch die Galasitzung des Vechtaer Karnevals Clubs. Nicht nur tolle Bütenreden, besonders des Lohner Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer und super Musikeinlagen, sondern auch die folgende Party mit DJ haben uns davon überzeugt, dass die Karnevalssitzungen in Vechta immer einen Besuch wert ist.



16. Ball der Majestäten Vechta

Auf dem Ball wurden der Lohner Thron herzlichst vom Vorstand und den Majestäten begrüßt und verbrachte eine wunderschöne Ballnacht. Da auf dem Fest Kaiser, König, Jugend-Kinderkönig aus Vechta vertreten waren, war unser Königspaar mit einem Teil seines Throns in diesem illustren Kreise genau richtig. Die guten Beziehungen zum Vechtaer Thron wurden intensiviert.

17. Siedlerball Voßberg

Nachdem der gesamte Thron schon im Sommer 2014 extrem gut auf dem Siedlerfest Voßberg gefeiert hatte, folgte am 14.03.15 der Siedlerball Voßberg auf dem Hof Seggewisch. Mit toller Musik kam hier sofort die richtige Stimmung zum Feiern auf. Es wurde viel getanzt und gelacht, und die Tombolla am späteren Abend – ohne Nieten – rundete den gelungenen Abend ab.



18. Wachhäuschenübergabe

Zur Wachhäuschenübergabe wurde der Thron samt Kompanie in Bökern von der 18. Kompanie erwartet. Bereits im Vorfeld hatte man verlauten lassen, dass so ein Wachhäuschen nicht „einfach so“ zu bekommen, sondern dass dieses vom Königspaar und den Ministerpaaren hart zu erkämpfen sei. In kniffligen Spielchen erlangte der aktuelle Schützenthron einige Hinweise auf den Standort des Wachhäuschens. Um dieses jedoch letztendlich auch zu bekommen, verhandelten König Jürgen Fischer und sein Vorgänger Werner Vornhagen und ihre Berater gefühlte Stunden. Schließlich waren die Verhandlungen für König Jürgen erfolgreich, und er konnte seiner Kompanie den Standort des Wachhäuschens mitteilen. Dieses wurde dann auch sogleich verladen und in Sicherheit gebracht. Danach konnten beide Kompanien zusammen bis in die Morgenstunden die erfolgreiche Wachhäuschenübergabe feiern. Vielen Dank der 18. Kompanie Bökern Laubfrosch für einen fröhlichen und gelungenen Abend.



Bereits 53 Flaschen Bier täglich decken den Kalziumbedarf eines erwachsenen Schützen.

moin!
Das neue Magazin für unsere Region

by FRANK+FREI

19. Bataillonsturnier

Getreu dem Motto organisierten sich die Kompanien zu Mannschaften und absolvierten einen kleinen Parcours mit Ballspielen. Parallel dazu wurde an sechs Kickertischen ein Wettkampf um die Krone des Kickerkönigs ausgefochten. Die 50. Kompanie sicherte sich diesen Titel mit einer souveränen Leistung. Unser Kassierer Rafael Wobbeler konnte den ersten Preis stolz entgegennehmen. Die Veranstaltung fand warm und witterungssicher in der Aula der Realschule statt, für das Wohl aller Gäste wurde von der 40. Kompanie „Fuchshöhle“ bestens gesorgt, Kaffee und Kuchen, Pommes und Bratwurst, Spezialitäten vom Grill sowie diverse Getränke zu Kampfpreisen waren im Angebot.

20. Blumen binden



Vier Wochen lang im April wurde die Garage von König Jürgen und Königin Petra zur Bastelwerkstatt umfunktioniert. Denn dann trafen sich die Thronfrauen und -männer mit den Frauen aus der Nachbarschaft und weiteren Freunden, um die Blumen für das kommende Schützenfest zu binden. Die Männer schnitten die Folien und den Draht zurecht, und die Frauen falteten und zupften fleißig die 4200 Blumen. Einen fröhlichen Abschluss fand das Blumenbinden am 2. Mai. Da wurden die letzte Rose gebunden und der erfolgreiche Abschluss bei kühlen Getränken und einem gemeinsamen Essen mit allen gefeiert. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal allen fleißigen Helfern!



Abschlußdank des Königspaares

„Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die einzigartige Unterstützung des Regimentsvorstandes und unserer super tollen Königskompanie bedanken. Mit euch war es noch mal so schön.“

Und dir lieber Günther Woithe, danke für dein Wort „Genießt es, ihr werdet euch auch in 30 Jahren noch erinnern“. Wir können dir nur Recht geben – ein unvergesslich schönes Jahr. Bis jetzt haben wir jeden Tag genossen und freuen uns auf jeden weiteren Tag unseres unvergesslichen Schützenjahres

Ein ganz besonderer Dank der Königin gilt auch Sabine Fortmann, die immer da war und geholfen hat, wo sie nur konnte.



1.2 Die Königskompanie – 50. Kompanie Voßberg

Einen König gab es in unserer 50. Kompanie Voßberg eigentlich schon immer, nämlich einen Kompaniekönig. Jährlich treffen sich die Schützen der 50. Kompanie an der Schießbude vor dem Schützenhof, um unter echten Wettkampfbedingungen ihren Kompaniekönig zu ermitteln. Nach hartem Kampf und nach einem Stechen setzte sich dabei in diesem Jahr Stefan Henke durch. Auch die Schützenfrauen traten an, und hier gab es mit Wiebke Sceller ebenfalls eine verdiente Siegerin.

Im Eifer des Gefechts um den neuen Kompaniekönig und die Kompaniekönigin und in Vorbereitung auf das anstehende WM-Finale hatte jedoch kaum jemand mitbekommen, dass Jürgen Fischer sich bereits am Nachmittag mit seinen zwei Schüssen in eine hervorragende Ausgangsposition für das finale Schießen um die Königswürde des Lohner Schützenvereins gebracht hatte.

Am Montag, den 14. Juli 2014, war es dann soweit. Auch nach einer anstrengenden Weltmeisterschafts-Party ließ es sich Jürgen nicht nehmen, den entscheidenden Schuss abzugeben. Anschließend wurde er als neuer Lohner Schützenkönig unter lautem Jubel aus der Schützenhalle getragen.

Seit der Kompaniegründung haben wir nun mit König Jürgen Fischer unseren ersten „echten“ König. Ein Thron hatte sich schnell gefunden, und so sind wir nun eine Königskompanie mitsamt „Weltmeisterthron“. Das musste natürlich erneut gefeiert werden, und der Abend des Schützenfestmontags war nur das erste Highlight im Jahr einer Königskompanie. Weitere sollten noch folgen, und wir möchten gerne einen kurzen, aber unvollständigen Eindruck geben.

Das Jahr als Königskompanie



Schon am Dienstag nach dem Schützenfest ging es weiter mit dem **Empfang bei König & Königin**. Als Überraschungsgäste kamen Jan & Libett vom Stoppelmarkt vorbei und brachten neben der Einladung zum Stoppelmarkt auch den einen oder anderen Stoppelhopper mit. Das Ex-Königspaar Ingrid und Werner mitsamt Thron übergab den „Ausgeschmuck“ an König Jürgen und Königin Petra, und auch die Nachbarn des neuen Königspaares waren in allerbesten Feierlaune und kündigten ihre tatkräftige Unterstützung für das Blumenbinden im kommenden Jahr an. Dieses Angebot haben wir natürlich sehr gerne angenommen. Nach den doch etwas aufregenderen Schützenfesttagen war der Abend ein toller und entspannter Ausklang des Schützenfestes 2014.



Es folgte die Einladung des **Spielmanszuges** zum **Musikfest**. Für das dort anstehende Menschenkicker-Turnier stellte die 50. Kompanie gemeinsam mit dem Thron eine Mannschaft, die groß aufspielte. Unser Torwart Rafael Wobbeler war in Topform und hielt das Tor unserer Mannschaft so sauber wie Manuel Neuer bei der WM. Ergebnis: 1. Platz!

Die **Ballsaison** eröffnete unsere Kompanie dann mit dem Bataillonsball unseres VII. Bataillons bei Hoyer gefolgt vom Schützenball und nicht zu vergessen vom Siedlerball der Siedlergemeinschaft Voßberg. Die Teilnahme der Kompanie an den Bällen war hervorragend, und man munkelt, dass einige Schützen sogar getanzt haben.

Kaum ausgetanzt, standen am 21.03.15 die Verhandlungen für die **Übergabe des Wachhäuschens** an. Absolutes Neuland für uns als Kompanie, und so wurde unser Hauptmann Julian gleich mal korrigiert, als er sich brav für die Einladung zur Wachhäuschenübergabe bedankte. „Das ist hier keine Einladung!“ hieß es aus den Reihen der 18. Kompanie. Uns wurde direkt klar, dass uns das Wachhäuschen an diesem Abend nicht kampflos überlassen werden sollte. Unser Thron hatte einige knifflige Spielchen und Rätsel zu lösen und stellte sich dabei unerwartet geschickt an. Schnell gab es ein erstes Ergebnis: das Wachhäuschen steht an der Bokerner Straße... aber wo? Die Bokerner Straße ist ja bekanntlich lang. König Jürgen und Ex-König Werner nominierten je ein Expertenteam und zogen sich zu weiteren Verhandlungen zurück. Stunden später war es dann so weit, und der Standort des Wachhäuschens wurde bekannt gegeben. Unser Minister Harald hatte bereits alles für die Abholung organisiert, und so wurde das Häuschen gefunden, verladen und ordnungsgemäß in Sicherheit gebracht.



Auch wenn es keine Einladung war, möchten wir uns bei Werner & Ingrid samt Hofstaat sowie bei Der 18. Kompanie „Laubfrosch“ für die tolle Organisation dieses gelungenen Abends bedanken! Am 28.03.2015 fand das **Bataillonsfest des VII. Bataillons** in der Realschule Lohne statt. Unter dem Motto „Rund um den Ball“ hatte die 40. Kompanie „Fuchshöhle“ eine wirklich gelungene Veranstaltung organisiert. Nur nebenbei sei erwähnt, dass unsere Kompanie bei den Wettkämpfen erneut erfolgreich war. Im gesamten Turnierverlauf des Kicker-Turniers verlor unsere Mannschaft nur ein einziges Spiel und konnte sich damit den 1. Platz sichern.

In der Gesamtwertung reichte es zu einem hervorragenden 2. Platz. Auch optisch haben wir einen guten Eindruck hinterlassen, vielen Dank an den gesamten Thron für die neuen Polo-Shirts.

Nachdem bekannt war, dass wir in diesem Jahr eine Königskompanie sind, stellte sich vor allem unter den Schützenfrauen die Frage, wie denn die Unmengen an **Blumen** gebunden werden sollten. Diese Frage stellte sich allerdings nicht sehr lange, denn wie schon erwähnt übernahmen hier die Nachbarn von Jürgen und Petra das Kommando und diskutierten bereits am Tag nach dem Schützenfest über die zu erstellende Anzahl, Form und Farbe der Rosen. Mit dieser phantastischen Unterstützung konnte gar nichts mehr schief gehen und so konnten wir dank dieser tatkräftigen Nachbarschaft und auch durch Hilfe von Freunden unser Königspaar samt Gefolge auf das anstehende Schützenfest vorbereiten. Vielen Dank dafür!

In eigener Sache



Die 50. Kompanie Vossberg wurde im Winter des Jahres 2000 von zehn Schützen gegründet und nahm im Jahr 2001 erstmalig aktiv am Lohner Schützenfest teil. Wir verstehen uns als familienfreundliche Kompanie, denn bei fast allen Veranstaltungen sind unsere Schützenfrauen und, wenn möglich, auch die Kinder mit dabei. Auch neue Schützen sind bei uns herzlich willkommen und werden gerne integriert. Aktuell zählt die Kompanie 24 Schützen, und der aktuelle Kompanievorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann: Julian Tillesch	Stellvertretender Kassierer: Rafael Wobbeler
Feldwebel: Jonas Bünger	Schriftführer: Markus Renze
Kassierer: Florian Haskamp	Schiesswart: Christoph Schomburg

Wir wünschen unserem Schützenthron sowie allen Schützen und Gästen ein schönes Schützenfest 2015.

50. Kompanie Vossberg
Der Vorstand

*„Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
vergügliche Stunden auf dem Lohner Schützenfest“*

ANTON EIKEN
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

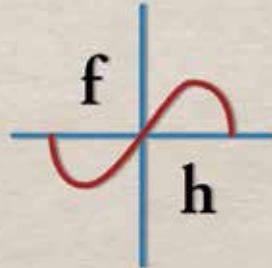
www.eiken-bau.de

Bergweg 1 · 49393 Lohne · Tel: (04442) 80 23 00
Fax: (04442) 80 23 01 · E-Mail: info@eiken-bau.de

www.eiken-bau.de



Wir sorgen für Spannung,
ihr für **Stimmung!**



Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 - 93 22 0 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de

2. Lohner Schützenthron vor 25 Jahren

2.1 Helmut und Rosi Büscherhoff regieren 1990

„Freundschaft ist grenzenlos“ lautet das Schützenmotto aus der Feder von Bernard Osterhus.

Dieses Motto nahmen König Helmut Büscherhoff „von der Poggenstadt“ und Königin Rosi „vom Alten Falkenhorst“ in ihrem Regentenjahr stets wörtlich. Über viele Grenzen hinweg wurden Freundschaften in Lohne aber auch darüber hinaus z.B. in unserer Partnerstadt Rixheim geschlossen oder vertieft. Der Thron mit Herzog Franz Hackmann „von Hopen“ mit Herzogin Hedwig Heckmann „von der Querlenburg“, Fürst Josef Uchtmann „von Gut Brettberg“ mit Fürstin Irmgard Uchtmann „von Zerhusen“, Graf Heinz Sieverding „Jaut von Hopen“ mit Gräfin Waltraud Sieverding „von der alten Ziegelei“ und Baron Hubert Menne „von Rad und Schiene“ mit Baronin Maria Menne vom „Bockumer Holz“ unterstützten sie bei allen Veranstaltungen hervorragend und ließen das Schützenjahr 1990/1991 in einem ganz besonderen Glanz erscheinen. Auch heute ist Helmut Büscherhoff aktiver Schütze im Range eines Feldwebels der 22. Kompanie „Poggenstadt“ Neben seiner Kompanie gratuliert das gesamte Schützenregiment ganz herzlich zum silbernen Thronjubiläum.



König Helmut Büscherhoff von „der Poggenstadt“
Königin Rosi Büscherhoff vom „Alten Falkenhorst“

Graf Heinz Sieverding „Jaut von Hopen“
Gräfin Waltraud Sieverding von „der alten Ziegelei“

Herzog Franz Hackmann von „Hopen“
Herzogin Hedwig Hackmann von „der Querlenburg“

Baron Hubert Menne von „Rad und Schiene“
Baronin Maria Menne vom „Bockumer Holz“

Fürst Josef Uchtmann von „Gut Brettberg“
Fürstin Irmgard Uchtmann von „Zerhusen“

Lohner Schützenthron vor 40 Jahren

Vor vierzig Jahren stand am 14. Juli fest: Lohne hat einen neuen König. Martin Buschmann von der 6. Kompanie „Brink Nord“ hatte sich gegen zahlreiche Mitstreiter durchsetzen können und errang die Königswürde. Der Inhaber des Schuh- und Sportgeschäfts Buschmann regierte im Jahre 1975/76 als König Martin „von Leder und Leisten“ mit seiner Ehefrau Lisa „von der Kalvelage“ das Lohner Schützenvolk. Als Thronmitglieder unterstützten ihn Albert Lindhaus „Jagdminister von der Tecklenburg“ mit Ehefrau Inge „von Heinrich- Josef vom Keet“, Alfred von Lehmden „Ernährungsminister von Land und Ei“ mit Ehefrau Helga „von der Flur“, Rainer Möllmann „Landwirtschaftsminister von Handel und Wandel“ mit Ehefrau Ulla „vom Niederrhein“ und Heinz Lichtner „Finanzminister von Soll und Haben“ mit Ehefrau Henny „von der Pfalz“

Auch Martin Buschmann gratuliert das gesamte Regiment zum Thronjubiläum.



Martin Buschmann, König von Leder und Leisten und Lisa von der Kalvelage, Alfred von Lehmden, Ernährungsminister von Land und Ei und Helga von der Flur, Rainer Möllmann, Landwirtschaftsminister von Handel und Wandel und Kulla vom Niederrhein, Albert Lindhaus, Jagdminister von der Tecklenburg und Inge von Heinrich-Josef vom Keet, Heinz Lichtner, Finanzminister von Soll und Haben und Henny von der Pfalz.

Lohner Schützenthron vor 50 Jahren



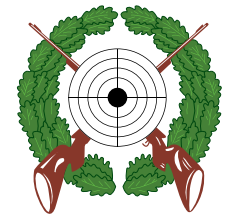
König Heinrich von Lehmden von der 15. Kp. „Rießeler Jäger“
Königin Leni von Lehmden von der „Querlenburg“

Herzog Otto Menke „zu Brägel“
Herzogin Elsa Menke von der „Schnepfenburg“

Fürst Josef Nowak vom „Rießel“
Fürstin Elfriede Nowak vom „Moorkamp“

Graf Josef Fahling „Reipens Job von Baukern“
Gräfin Angela Fahling von „Langwege“

Baron Clemens Heseding „Bendinen sin Clemens“
Baronin Helene Heseding von „Düren“



3. Kinderthron / Kinderschützenfest

3.1 Kinderkönigin Lea-Victoria Wilke „die Musikalische“ regierte das Lohner Kinderschützenvolk Stadtkapelle Lohne stellt 4. Kinderkönigin in den letzten 6 Jahren

Lea-Victoria Wilke, Königin Lea-Victoria „die Musikalische“ von der Stadtkapelle Lohne lenkte ein Jahr als Regentin die Geschicke des Kinderschützenvolkes in Lohne.



Im vergangenen Jahr legte sie ein Traumergebnis beim Schießen hin. Am Ende konnten sie mehrere hundert Kinder beim Schießen nicht einholen. Der Jubel war groß auf dem Schützenplatz. Frenetisch wurde Lea-Victoria von den Mitgliedern der Stadtkapelle Lohne und ihrer Heimatkompanie 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug gefeiert. Vor 18 Jahren waren ihre Eltern Gerda und Andre Wilke das Lohner Schützenkönigspaar. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Unter den Klängen des Lohner Spielmannszuges unter Leitung von Tambourmajor Benno Niemann wurden Oberst Werner Tinnemann und Major Peter Zumdohme und der gesamte neue Thron mit Eltern ins große Festzelt geleitet. Dort wurden sie von über 1000 Schützen, die dem Kommerz beiwohnten, mit stehenden Ovationen

empfangen. Im Anschluss erfolgte die Inthronisierung der neuen Kinderschützenkönigin Lea-Victoria Wilke „die musikalische“ (wie ihre Vorgängerin auch von der Stadtkapelle Lohne). Ihr zur Seite steht Daniel Haskamp „von der Bergmark“ (auch Stadtkapelle). Ihre Heimatkompanien sind die 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug und die 30. Kompanie „Südlohner Bergmark“.



Zum Hofstaat gehören 1. Ministerpaar Herzog Paul Macke und Herzogin Laura Macke, 2. Ministerpaar Fürst Steffen Braje und Fürstin Lea Lüken, 3. Ministerpaar Baron Jonas Büniger und Baronin Thea Höhle und 4. Ministerpaar Gräfin Luisa Wesjohann und Graf Paul Arkenau.

3.1 Impressionen meines Thronjahres

Was für eine Woche vor dem letztjährigen Schützenfest. Wie jedes Jahr wurde alles genauestens in unserer Familie für die Schützenfesttage geplant. Stadtkapellentermine für Mama, meine Schwester und für mich und auf der anderen Seite Schützentermine für Papa. Da kommt einiges zusammen! Zumal dann noch nicht einmal Schulferien waren! Also das normale Chaos in der Familie Wilke!

Samstagnachmittag sind wir alle gemeinsam in der Innenstadt zum großen Kinderumzug mit der Stadtkapelle angetreten. Mit sehr vielen Kindern und Schützen ging es zum Schützenplatz. Da wir von der Jugendgruppe auf dem Platz ein Konzert abhalten sollten, sind wir schnell als elfte zum Schießen gegangen. Schnell stellte sich heraus, dass ich wohl mit auf den Thron kommen würde. Zwei Stunden und mehrere hundert Kinder später stand fest: „Ich bin Kinderkönigin von Lohne! Königin wie meine Mama vor 18 Jahren! Wow!“ Nach der Proklamation sind wir alle in den Schützenhof gegangen, um etwas zu essen und zu trinken.

Sonntagmorgen hatten wir ein Fotoshooting im Lohner Stadtpark mit allen Thronmitgliedern, Eltern, Schießoffizieren, Kinderbetreuern, Kindermajore und Präsidenten. Mein besonderer Dank gilt Werner Bruns für die Bereitstellung seiner wunderschönen Kutsche. Mittags wurden wir alle bei mir Zuhause mit den Kutschen abgeholt. Unter dem Jubel der Schützen besuchten wir die Bataillonsantreteeplätze des 6. Bataillons und des 3. Bataillons. Im Anschluss wurden wir auf dem Raiffeisenplatz dem Schützenregiment vorgestellt. Was für ein Erlebnis! Der Umzug durch Lohne war dann das größte Highlight. Tausende von Zuschauern standen an den Straßen von Lohne. Schön war auch der Kaffeenachmittag im Festzelt auf dem Thron. Große Königin wäre auch noch einmal etwas! Gefreut haben wir uns, als der Kinderthron vom Schützenverein Bokern-Märschendorf uns gratulierte. Eine große Ehre war es, ein Geschenk des Lohner Schützenkönigspaares Ingrid Schockemöhle und Werner Vornhagen zu bekommen. Große Königin wäre auch noch einmal etwas für mich! Nach diesem langen Tag wurden meine Geschwister und ich von den Großeltern abgeholt. Am Montag war leider Schule, und es wurde keine Entschuldigung ausgestellt oder geschrieben!

Die Freude am Montag in der Schule war aber riesig. Die Direktorin Frau gr. Holthaus hatte den Zeitungsbericht in der Vitrine mit dem Text „Wir sind König!“ ausgehängt.

Im September fand das Kreiskinderkönigsfest in Lutten, statt. Wir trafen uns alle morgens auf dem Oktoberfestfrühstücken meiner Stadtkapelle im Festzelt. Mittags fuhren wir mit 70 Personen nach Lutten. Nach dem kleinen Umzug bekamen wir Kuchen und Getränke. Ein toller Spieleparcour war für alle aufgebaut worden.

Unsere Mamas hatten sich extra T-Shirts für diesen Tag machen lassen. Sie sind einfach Klasse! Dann musste ich zum Schießen. Das Ergebnis hatten wir nicht gesagt bekommen, aber ein gutes Gefühl war da! Am Ende konnte ich einen hervorragenden 10. Platz mit 29,8 Ringen belegen. Da staunten alle nicht schlecht.



„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“



GmbH Haustechnik
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/72 00 03 • Telefax 0 44 42/72 0005

*Unsere Erfahrung -
Ihr Vorteil
seit 1998!*

Im November war mein Kinderkönigin-Geburts-
tag, und die Stadtkapellen-Jugend brachte ein
Ständchen. Es war ein toller Augenblick.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war die Teil-
nahme am Bokern-Märschendorfer Schützenfest.
Mit einer riesigen Lohner Schützenabordnung
marschierten wir gemeinsam zum Schützenplatz.
Dort überreichten wir dann ein Geschenk an das
neue Kinderkönigspaar und den Thron. Es war ein
sehr schöner Tag.



Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen meines gesamten Kinderthrones 2014-2015 bei
den Kindermajoren Stephan Blömer und Peter Michalowaki mit ihren Frauen Claudia und Ruth, dem
Schießwart Paul Dödtmann, den Kinderbetreuern Werner Tinnemann, Michael Bohmann, Peter Zum-
dohme, Peter Olberding und Sascha Mikolajewicz, dem Vorstand des Schützenvereins Lohne, dem
Bataillonskommandeur Jörg Olberding und Adjutant Jürgen Zumbrägel des 6. Bataillons, dem Spiel-
mannszug Lohne unter Leitung von Tambourmajor Benno Niemann, der 30. Kompanie „Südloher
Bergmark“, der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug und der Stadtkapelle Lohne ganz recht herzlich zum
Gelingen dieses unvergesslichen Jahres bedanken!

Schuss Heil und Danke
Eure Lea-Victoria Wilke

Der Lohner Kinderkönigsthron 2014 / 2015

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Vater André Wilke hat es vorgemacht, die Tochter hat es ihm nachgemacht: Lea-Victoria Wilke ist
die Kinderkönigin im Lohner Schützenregiment des Jahres 2014 / 2015. Mit geübtem Auge ließ
Eva-Victoria Wilke auf dem Kinderschützenfest des Lohner Schützenvereins von 1608 die Konkur-
renz hinter sich und sicherte sich die Königswürde. Unter den Klängen des Spielmansszugs Lohne
und seines Tambourmajores Benno Niemann wurde der Kinderkönigsthron 2014/2015 von Oberst
Werner Tinnemann und Leutnant Michael Bohmann auf dem Kommers des Schützenvereins Lohne
e.V. am frühen Samstagabend ins Festzelt geleitet.

Von ihrer Kompanie, der 5. Kompanie „Dei Danner 1. Zug“, wurde sie im Festzelt begeistert empfan-
gen und nahm aus den Händen des Schützenpräsidenten Günther Woithe die Königswürde entgegen.

Als Königin Lea-Victoria Wilke gab sie sich den Beinamen „Die Musikalische“, ist sie doch Mitglied der
Lohner Stadtkapelle, die in den vergangenen Jahren mehrfach die Kinderkönigin / den Kinderkönig
stellte.

Ihr zur Seite steht Daniel Haskamp als „König Daniel von der Bergmark“, 30. Kompanie Südlohner Bergmark, der Lea-Victoria bei den zukünftigen Aufgaben zur Seite stehen und sie tatkräftig unterstützen soll.

Was wäre ein Kinderkönigsthron ohne seinen Hofstaat! Zu ihm gehören als 1. Minister Paul Macke, 53. Kompanie „Die Hecken-Schützen“, als Herzog „Paul von der Christoph-Bernhard-Straße“, mit Laura Macke, 53. Kompanie „Die Hecken-Schützen“, die sich den Beinamen „Herzogin Laura vom Spielmannszug“ gab.

Als 2. Minister gehören Steffen Braje, 28. Kompanie Drost, als „Fürst Steffen von den Drost“, und Lea Lüken, 34. Kompanie Birkhähne, mit dem Beinamen „Fürstin Lea von den Birkhähnen“ dem Hofstaat an.

Jonas Bünger, 7 Kompanie 2. Zug Moorkamp, als „Baron Jonas vom Moorkamp“, und Thea Höhle, 50. Kompanie Voßberg, mit dem Beinamen „Baronin Thea von der Wangerooger Straße“, zählen ebenso zum Kinderkönigsthron wie Luisa Wesjohann, 15. Kompanie „Rießeler Jäger“, als „Gräfin Luisa von Nordholz“, und Paul Arkenau, 15. Kompanie „Rießeler Jäger“, mit dem Beinamen „Graf Paul von den Rießeler Jägern“.

Bereits am Schützenfestsonntag saßen alle Thronmitglieder des Lohner Kinderschützenthrone 2014/2015 in den Kutschen und fuhren unter Applaus der Schützenfestbesucher durch die Straßen Lohnes zum Festplatz.



...werden wir noch wach....., dann steht das Lohner Schützenfest 2015 vor der Tür.

Endlich ist es wieder soweit, das Lohner Schützenfest 2015 steht vor der Tür. Die Regentschaft der Kinderkönigin Lea-Victoria Wilke und ihres Kinderkönigs Daniel Haskamp wird am 11. Juli 2015 enden.

Der Schützenverein Lohne e.V. lädt aus diesem Grunde alle Kinder der Geburtsjahrgänge bis 2002 (einschließlich) ein, auf dem 407. Schützenfest des Lohner Schützenvereins die Königswürde zu erringen.

Die Kinderbetreuer Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski erwarten in diesem Jahr mehr Kinder als je zuvor auf dem Schützenfestplatz an der Steinfelder Straße. Der amtierende Königsthron um den König Jürgen Fischer und seine Königin Petra haben es sich zum Ziel gesetzt, vor dem diesjährigen Schützenfest die Lohner Grundschulen zu bereisen, um jedes Kind von einer Teilnahme zu überzeugen.

Denn an dem Kinderschützenfest des Lohner Schützenregiments kann jedes Kind aus Lohne teilnehmen; die Eltern müssen nicht Mitglieder im Lohner Schützenverein e.V. von 1608 sein.

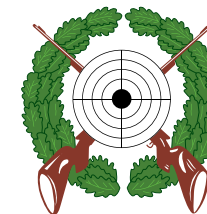
Also auf zum Kinderschützenfest in Lohne !

Das Kinderschützenfest beginnt mit dem Ausmarsch zum Schützenplatz an der Steinfelder Straße. Der Abmarsch, der auch in diesem Jahr von mehreren Musikkapellen begleitet wird, beginnt um 15.00 Uhr. Der Treffpunkt ist wie in den vergangenen Jahren die Marktstraße zwischen Driver'sche Apotheke und Buchhandlung Rießelmann.

Auf dem Schützenplatz wird schließlich – so hoffen die Kinderbetreuer Major Stephan Blömer und Major Peter Michalowski – für jeden / für jede das eine oder andere Spiel dabei sein, um einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Wie in den vergangenen Jahren wird für die Kleinsten ein Puppenspiel veranstaltet. Der Lohner Jugendtreff ist mit seinem Team um Paul Sandmann dabei und auch die Jugendfeuerwehr Lohne hat ihr Kommen zugesagt. Schließlich hat jeder Besucher / jede Besucherin die Chance bei einem Preisrätsel einen Kinogutschein zu gewinnen.

Also, Stephan und Peter freuen sich, wenn wir ihr zum Lohner Schützenfest 2015 kommt !!!

Für unsere Jugendlichen findet in diesem Jahr erneut ein Preisschießen statt. Alle Jugendlichen der Jahrgänge 1999 – 2001 haben die Chance, ihr Taschengeld aufzubessern. Dem 1. Sieger winkt ein Preisgeld von 75,00 €, dem 2. Sieger ein Preisgeld von 50,00 € und dem 3. Sieger ein Preisgeld von 30,00 € .





WIR müssen das treffen, worauf SIE zielen!
Schuss Heil!



MSH - Mit Sicherheit Hoch motiviert

MSH Steuerberatungsgesellschaft mbH, Küstermeyerstr. 18, 49393 Löhne
www.msh-lohne.de

4. Protokoll

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Löhne e.V. von 1608 am 11. März 2015 im Saal Hoyer, Gingfeld 1, Löhne

TOP 1 - Begrüßung

Präsident Günther Woithe konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 208 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 02.03.2015 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden begrüßt: S.M. König Jürgen Fischer nebst Ministern, Ehrenpräsident Walter Meyer, sämtliche anwesenden Ehrenmitglieder und Musikzüge (Stadtkapelle Löhne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden), sowie die Presse (Linda Braunschweig für die OV), schließlich als Vertreter des Festwirtes Otmar Elsen.

TOP 2 - Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2014 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Norbert Niedfeld, 51. Komp. Moorkamp Euwer, Werner Döllmann, 12. Komp. Brink-Süd, Willi Hölzen, 29. Kompanie Osterberggrenadiere, Albert Kamphaus, 19. Komp. Meyerfelde, Gregor Kleine, 5. Komp. Dei Danner I. Zug, Josef Niehaus, 16. Komp. Landwehrstraße, Egon Rottinghaus, 42. Komp. Lönsberger, Heinz Kaddatz, 44. Kompanie Heidewinkel, Heinz-Ulrich Meiß, 6. Kompanie Brink-Nord, Wolfgang Kuge, 43. Komp. Burgwaldmücken, Georg Kühling, 13. Kompanie Schellohne.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 - Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2014

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2014 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 - Berichte

a) des Präsidenten

Der Präsident richtete seinen Dank zunächst an den Schützenthron des Jahres 2013/2014 um König Werner Vornhagen und Königin Ingrid Schockemöhle. Er fand sehr persönliche Worte und würdigte den besonderen Einsatz der Mitglieder dieses Throns, der aus Vorstandsmitgliedern bestanden hatte. In diesem Zusammenhang sprach der Präsident auch das Königsfest 2014 an, das ein Riesenerfolg gewesen sei.

Sodann bedankte sich der Präsident beim amtierenden Schützenthron um König Jürgen Fischer. Dieser habe unseren Verein bisher sehr gut vertreten und alles stets mit Freude und Spaß betrieben. Sehr deutlich sei dies auch geworden auf dem diesjährigen Schützenball mit 280 Besuchern.

Im vergangenen Schützenjahr seien erfolgreich die Weichen für die weitere Entwicklung des Vereins gestellt worden. Die Renovierung der Kleinkaliberstände sei fast erledigt. Bauleiter Rudi Wöhrmann habe wie im Vorjahr alles im Griff. Kleinere Restarbeiten seien noch erforderlich.

Der Präsident würdigte den Einsatz von circa 50 Schützenbrüdern, die zusammen mehr als 1200 h in Eigenleistung erbracht hätten. Alle Bataillone seien sehr hilfsbereit gewesen. Sechs Schützenbrüder hätten sogar zwischen 70 und 150 h geleistet, nämlich Rudi Wöhrmann, Alfons Krümpelbeck, Manfred Thomann, Tobias Wöhrmann, Peter Zumdohne und Werner Wieferich. Eine besondere Ehrung dieser Helfer werde auf dem Kommers erfolgen.

Der Präsident erwähnte kurz Verhandlungen mit der Kreisjägerschaft des Landkreises Vechta, mit der Vertrag bis März 2019 besteht. Die Jäger erneuern derzeit den laufenden Keiler auf dem Schießstand.

Auch die Attraktivität des Schützenfestes sei gesteigert worden. Die Maßnahmen, die im letzten Jahr angeschoben wurden, hätten sich gelohnt. Vor allem habe sich die Toilettensituation gebessert, und auch die Terrasse vor den Zelten habe sich sehr positiv auf das Schützenfest ausgewirkt.

Der Präsident berichtete von einer Initiative des amtierenden Schützenthrons. Dieser habe sechs Grundschulen besucht und für eine Teilnahme der Schulkinder an dem Kinderschützenfest geworben. Diese Werbung sei erfolgreich gewesen. In den Grundschulen werde vor dem Schützenfest gemeinsam gebastelt, und zwar Schützenhüte in verschiedenen Farben. So seien die Kinder aus den verschiedenen Schulen ohne weiteres erkennbar.

Sodann sprach der Präsident die Problematik der Kollision der Termine unseres Schützenfestes mit den Welt- und Europameisterschaften im Fußball an. Aufgrund der Verlängerung der Europameisterschaft um eine Woche wird es in Zukunft so sein, daß das Endspiel des entsprechenden Turniers jeweils auf den Schützenfestsonntag fällt. Vor diesem Hintergrund habe es einen Vorstoß des Vorstandes gegeben, das Schützenfest um eine Woche zu verschieben, und zwar auf das dritte Wochenende im Juli.

Der Präsident begründete diesen Vorstoß damit, das in den vergangenen Jahren aufgekommene Public Viewing habe die Feiergewohnheiten der Bevölkerung geändert. So seien bei dem Endspiel der Fußballweltmeisterschaft 2014 circa 7000 Besucher auf dem Rixheimer Platz gewesen. Zwar sei auch das Festzelt auf dem Schützenfest gut gefüllt gewesen. Jedoch seien während des Spiels nur wenige Besucher auf dem Platz gewesen, nämlich gegen 20.30 Uhr 15 Personen. Auch seien am Montagabend ca. 1.000-1.500 weniger Besucher zu verzeichnen gewesen. Er appellierte an alle Schützenbrüder, über das Thema nachzudenken und zu diskutieren. Dabei betonte er, daß frühestens 2018 das Schützenfest verschoben werden könne, und zwar aufgrund Terminzwänge unserer Beschicker, maßgeblich des Festwirtes.

Der Präsident führte weiter aus, daß der Verein seiner sozialen Verantwortung gerecht werde. Dies gelte nicht nur für das Königsfest, sondern insgesamt für die Aktivitäten zahlreicher Kompanien. In diesem Zusammenhang sei mit den Bataillonskommandeuren ein Beschluß gefaßt worden, daß das Königsfest nicht mehr vom amtierenden Königsthron ausgerichtet werden müsse, sondern in Form eines Benefizregimentsfestes von den Bataillonen veranstaltet werde. So sei jedes Bataillon alle sieben Jahre an der Reihe.

Der Präsident warb für Kandidaten für den Königsschuß. Es sei eine Ehre, Lohner Schützenkönig zu sein. Im Nachhinein habe er in all den Jahren seiner Tätigkeit nur Positives von den Mitgliedern der Throne, vor allem von den Damen, erfahren. Er betonte, daß nur 12 verbindliche Termine im Jahr vorhanden seien. Auch sei die Anzahl der Minister variabel.

Der Präsident schloß seinen Bericht mit den Worten, es habe ihm auch im vergangenen Schützenjahr Spaß gemacht, den Verein zu führen. Er richtete seinen Dank an alle Helfer und Unterstützer.

b) des Schießwartes

Schießwart Paul Dödtmann meinte, nicht allzu viel erzählen zu müssen. Die Schützen benähmen sich einwandfrei. Im Zuge der ersten Runde des Regimentspokalschießens auf der renovierten Kleinkaliberanlage sei es zu langen Wartezeiten gekommen. Hierfür entschuldigte sich der Schießwart. Jedenfalls ab der dritten Runde des Turniers seien 12 Stände vorhanden gewesen, die kurzfristig umgebaut worden seien. Seitdem laufe alles bestens.

TOP 5 - Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Uwe Moormann gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 umfaßte. Ausgaben in Höhe von EUR 230.155,20 hätten Einnahmen von EUR 229.883,09 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Verlust in Höhe von EUR 272,11 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2014 auf EUR 45.496,86. Die Verbindlichkeiten des Vereins konnten binnen Jahresfrist um EUR 12.782,30 reduziert werden. Der aktuelle Schuldenstand betrage EUR 38.346,85.

Kassenprüfer Andreas Heseding berichtete von einer tadellosen Führung der Kasse durch Uwe Moormann. Die Kassenprüfung fand am 21. Februar 2015 statt. Kritikpunkte hätten sich nicht ergeben.

TOP 6 - Entlastung des Kassierers

Die von Kassenprüfer Andreas Heseding beantragte Entlastung des Kassierers wurde einstimmig angenommen.



TOP 7 · Ehrungen der Schießabteilung

Präsident Woithe, S.M. Jürgen Fischer und Schießwart Paul Dödtmann führten in bewährter Weise die Ehrungen des Regimentspokalschießens (Königs-, Wanderpokal, Einzelschützen und Mannschaften) durch.

TOP 8 · Verschiedenes

- Aus dem Regimentsfahnenzug sind die Schützenbrüder Hendrik Krapp und Sven Jaecks ausgeschieden. Als neue Mitglieder wurden die Schützensbrüder Frank Kohake und Jens Heilmann bestellt.

- Der Vorsitzende der Aloys-Diekstall-Stiftung Heinz Deters berichtete über die Geschäfte und Erfolge der Stiftung. Bei einem Stiftungskapital von circa 240.000,00 Euro könnten aktuell Zinserträge von circa 9000,00 € erlöst werden. Aufgrund des stark gesunkenen Zinsniveaus würden diese Erträge erheblich zurückgehen. Es werde mit Erträgen von nur noch 3000-4000,00 € im Jahr gerechnet.

Vor diesem Hintergrund sei im Vorstand der Stiftung überlegt worden, eine Umlage pro Schütze einzusammeln. Angedacht sei ein Betrag von einem Cent pro Tag, also 3,65 Euro im Jahr. Darüber müsse im nächsten Jahr abgestimmt werden

- Heinz Deters warb in seiner Funktion als „Eier-Major“ und Schützenbruder der 15. Kompanie „Riebeler Jäger“ für die am 21. März 2015 stattfindende Eieraktion. Von Mitgliedern der Kompanie wurde sodann eine Spendensammlung durchgeführt, die das Ergebnis von 1083,79 € ergab.

- Präsident Woithe berichtete davon, daß zwei Schützenbrüder, nämlich Frank Überwasser und Ludger Thomann, zu Schießsportleitern ausgebildet worden seien.

- Seine Majestät König Jürgen Fischer lud zum Königsfest am 20. Juni 2015 auf dem Alten Markt ein. Entsprechende Flyer wurden verteilt. Der Schützenkönig führte aus, daß auf dem Fest ehemalige Discjockeys, die in den 1980er und 1990er Jahren aufgelegt haben, auftreten.

- Auf folgende Termine wurde besonders hingewiesen: Konzert der Stadtkapelle am 29. März 2015, Lohner Umweltwoche am 28. März 2015, erste Hauptleuteversammlung am 12. Mai 2015, zweite Hauptleuteversammlung am 10. Juni 2015, Abschlussbesprechung am 3. Juli 2015, Kreis-kinderkönigsschützenfest am 27. September 2015

- Mottovorschläge können bis zum 3. Mai 2015, Beiträge für das Schützenblatt bis zum 30. April 2015 abgegeben werden.

Präsident Günther Woithe beendete die Versammlung um 22.45 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

5. Historische Suchseite

Chronist des Schützenvereins bittet um Mithilfe:

„Lohner Schützenmarsch“ wird wieder erklingen

„Der Lohner Schützenmarsch“, komponiert vom Dirigenten Halbbrod der Musikkapelle aus Drebber, die seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis zur Gründung einer Musikkapelle in Lohne alljährlich zum Lohner Schützenfest die Fest- und Tanzmusik stellte, wird am kommenden Schützenfeste wieder zu hören sein. 40 Jahre lang gehörte diese Marschkomposition, die im Festprogramm des Jahres 1867 als Lohner Siegesmarsch benannt wurde, der Vergessenheit an. Im Vorjahre bemühte sich Architekt Reinhold Buschmann, ältestes Mitglied der Kompanie Brink-Nord, um die Beschaffung des Notenmaterials, das durch den langjährigen Kapellmeister der bekannten Südlohner Bergkapelle, Anton Götke, zur Verfügung gestellt werden konnte. Der Lohner Musikverein wird wie im Vorjahre den fiotten Festmarsch erneut erklingen lassen.

Diepholzer Kreiszeitung

Wer kann etwas Berichten ?

Bitte an den Chronisten des Schützenvereins Lohne von 1608 e.V. wenden. Jede Hilfe ist willkommen.

Andre Wilke : 04442/9575043 oder
ag.wilke@t-online.de

6. Integrationsthron des Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Markus Lampe und Lina Hörner regieren Lohne

Schützenfest 2014 gab es wieder einen spannenden Wettkampf zwischen den Mitgliedern der Integrationsgruppe. Tagelang wurden Prognosen und Vermutungen geäußert, wer wohl die Nachfolge von Martin Nordlohne und Barbara Wahls antreten wird. Bei den Herren konnte sich am Schützenfestsonntag erneut ein erfahrenes Mitglied der Integrationsgruppe durchsetzen. Markus Lampe wurde 2014 Schützenkönig der Integrationsgruppe Lohne. Ihm zur Seite steht Lina Hörner, die bei den Damen das beste Schießergebnis erzielte.

Im Schützenjahr 2014/2015 hat die Integrationsgruppe einige Höhepunkte erlebt. So wurde im Herbst zum Oktoberfest ins Dorfhaus Rießel eingeladen. Viele Gäste aus Nah und Fern folgten der Einladung und hatten sich entsprechend bayrisch gekleidet. Es folgte zur Weißwurst, zu den Brezeln und zum bayrischen Bier eine zünftige Party, die bis spät in die Nacht andauerte. Oktoberfestkönigin wurde Maike Lübken, Oktoberfestkönig Christian Klumpe.

Ein besonderes Ereignis folgte dann im Lohner Rathaus. Eine Jury entschied, dass der Leiter der Integrationsgruppe, Martin Nordlohne, in diesem Jahr den Nieberding-Schild, den die Stadt Lohne alle zwei Jahre verleiht, erhalten soll. Martin Nordlohne war von dieser Entscheidung völlig überrascht und überwältigt. Und so kamen am 29. November 2014 ins Lohner Rathaus neben den Offiziellen insbesondere die Mitglieder der Integrationsgruppe, die Familie von Martin Nordlohne und viele Freunde, um diese besondere Ehrung mitzuerleben.



„Martin Nordlohne ist ein Beispiel für gelebtes bürgerschaftliches Engagement“, sagte Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer. In seiner Laudatio hob der Bürgermeister vor allem Martin Nordlohnes jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die Mitglieder der Integrationsgruppe hervor, das seinesgleichen sucht.

Im Januar 2015 folgte auf dem Saal der Gaststätte Hoyer der Königsball. König Markus und Königin Lina kamen in Begleitung vieler Freunde, so dass man einen eigenen Tisch einnehmen konnte. Unter tobendem Applaus führten beide standesgemäß den Ehrentanz durch.



Zwei Wochen vor Ostern führten die Rießeler Jäger wieder eine Eieraktion durch. Die enge Verbindung zwischen der Integrationsgruppe und der größten Kompanie des Lohner Schützenregiments währt schon seit Jahrzehnten, so dass man die Rießeler Jäger 2015 bei dieser Aktion tatkräftig unterstützte. Immer wieder schaffen es die Schützen der 15. Kompanie, eine beträchtliche Summe zu sammeln, um damit neben anderen Hilfseinrichtungen und Vereinen auch die Integrationsgruppe finanziell unter die Arme zu greifen.

Große Erwartungen werden jetzt schon für das kommende Schützenfest geäußert. Vor dem Schützenfest erfolgt traditionell das Schmücken beim amtierenden Königspaar. Dabei wird eifrig spekuliert, wer 2015 den Königsthron einnehmen wird.



7. Höchste Ordensträger

Vier verdiente Schützen mit höchster Auszeichnung bedacht

Mit der höchsten Auszeichnung, dem Orden „für Treue und Kameradschaft“, die das Schützenregiment Lohne von 1608 e.V. zu vergeben hat, wurden im vergangenen Schützenjahr vier langjährig verdiente Schützen ausgezeichnet. Nachdem diese vier Schützen mit dem Fahnenzug bei ihren Kompanien auf dem Antreiteplatz abgeholt wurden, überreichte ihnen König Werner Vornhagen diesen besonderen Verdienstorden. Den Orden für „Treue und Kameradschaft“ erhielten: Werner Olberding von der 14. Kompanie II. Zug „Markt Jung.“, Josef Götting von der 13. Kp. „Schellohne“ Clemens Buschmann von der 6. Kp. „Brink - Nord“ und Franz Siemermann „Bakumer Straße“, die hier auf dem Bild von zwei Präsidenten und dem stellv. Präsidenten und König Werner Vornhagen begleitet wurden. Anschließend nahmen die vier Geehrten in der Ehrenkutsche Platz und fuhren unter viel Applaus durch die Lohner Straßen zum Schützenplatz. Allen Geehrten auch von der Redaktion des Schützenblattes ein dreifach donnerndes „Schuß Heil“.



8. Nachrichten aus den Bataillonen

7. Kompanie I. Zug Moorkamp

Die 7. Kompanie Moorkamp, hat durch Disziplin und Ausdauer in diesem Jahr mit Ihrer ersten Mannschaft den Aufstieg in die zweite Liga geschafft.

Das war der krönende Abschluss eines erfolgreichen Schützenjahres für die Kompanie. Auch beim Bataillonsschießen 2014 konnten Erfolge in allen Altersklassen gefeiert werden. Neben dem 5. Platz bei dem Mannschaftswettbewerb konnten die Schützenbrüder auch noch den Mayorswanderpokal und den Königspokal des Weltmeisterthrons zum Moorkamp holen.

Die Einzelschützen Daniel Lübbers (3. Platz Nadel), David Heitmann (3. Platz Juniorenorden) und Klemens Schmidt (1. Platz Seniorenorden) rundeten das Ergebnis bestens ab.

Erfolg ist planbar, man muss nur wissen wie. So wurde zu diesem Schießereignis erstmals das neu angeschaffte Luftgewehr angetestet. Dank der großzügigen und fast freiwilligen Spendengelder wurde die Kompaniekasse kaum belastet. Das ist halt der Vorteil, dass auf einem Planwagen keiner weglaufen kann.

Brachst du ein neues Schießgewehr, muss da wohl der Uwe her.

Ganz unerwartet kam dass aber nicht, da die Moorkamper bereits auf dem Schützenfest Ihr Können unter Beweis gestellt haben und gleich zwei Silberlinge erringen konnten. Dabei schaffte Daniel Lübbers das Wunder vom Moorkamp und erreichte den ersten Platz. Christoph Dierken ergänzte noch das Ergebnis mit dem 11. Platz. Den Grundstein für diese Leistungen legte der Schießwart der Kompanie Frank Überwasser, der in diesem Jahr die Prüfung zum Schießsportleiter erfolgreich absolvierte. Die Kompanie gratuliert hierzu ganz herzlich.

Die 7. Kompanie Moorkamp sieht nach langer Erfahrung halt die Kameraden im Verein wie einen Malocher bei den Kollegen und lebt frei nach dem Motto:

Totgesagte schießen besser
Allen Schützen und Gästen ein schönes Schützenjahr, Schuss Heil.



7. Kompanie II. Zug Moorkamp


Schützenfest 2015 steht vor der Tür, was sich spätestens beim Verfassen dieses Berichts nicht mehr abstreiten lässt. Dabei kommt es einem noch gar nicht so lang vor, dass bei herrlichem Wetter auf dem Lohner Schützenplatz die Schützen ihren König feierten und den Weltmeistertitel der Fußballer ebenso euphorisch bejubelten am Sonntagabend. Sicher nicht nur für die Moorkamper Schützen ein Erlebnis das nachwirkt, als man den Siegtreffer Mario Götzes und den Schlusspfiff ausgiebig feierte. Aber nicht nur die Erinnerungen prägten das Jahr des zweiten Zuges der 7. Kompanie.

Maigang 2014 – Comeback eines Klassikers

Am 14.06.2014 war es auch für die 7. Kompanie II. Zug mal wieder Zeit für einen Maigang. Nach einigen Jahren ohne Maigang hat sich der neu formierte Festausschuss eine Wiederbelebung dieses traditionellen Rituals vorgenommen. Bei Stratmanns Mühle auf dem Moorkamp trafen sich die Schützen mitsamt ihrer Frauen zu einer Radtour. Die Tour führte über angenehme Strecken zu einer Brotzeit bei der Schützenhalle Bokern-Märschendorf, von wo aus es gestärkt weiter Richtung Lohner Aussichtsturm ging. Der krönende Abschluss fand bei Grillfleisch und Kaltgetränken in Lohnes Kneipe zum Abfahren statt – dem Volldampf. Alle Teilnehmer waren überzeugt von diesem Comeback eines Klassikers.




Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

Weihnachtsbaumverkauf 2014 – Alle Jahre wieder

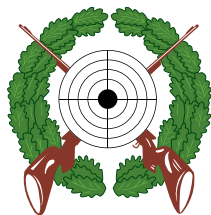
Alle Jahre wieder, so kann man fast sagen, sorgen die Schützen der 7. Kompanie II. Zug dafür, dass die Moorkamper und umliegenden Lohner Leute einen passenden Weihnachtsbaum bekommen. Auch 2014 wurde am dritten und vierten Adventswochenende wieder der ein oder andere Baum an den Mann bzw. die Frau gebracht. Eine bemerkenswerte Resonanz war es im vergangenen Jahr, so dass wieder eine Summe des Erlöses an einen guten Zweck fließen wird.



Kohlessen 2015 – Gute Führung für Moorkamper Schützen

Der erste Kompanietermin des neuen Jahres war das traditionelle Kohlessen, in diesem Jahr am 21. Februar. Nachdem sich die ersten fußballaffinen Schützen bereits in der Happy Food Lounge zur Bundesliga-Konferenz trafen, begann das offizielle Programm mit der Lohner Kohlführung. Vom Industriemuseum Lohne ging es an mehr oder weniger bekannte Lohner Örtlichkeiten, wo der Kompanie einiges zur Lohner Geschichte, seinen Persönlichkeiten und der Kohl-Tradition berichtet wurde. Im Anschluss an diese informative und unterhaltsame Führung ging es in Stratmanns Mühle zur Kohlparty. Nach reichhaltigem Essen wurde bei Musik und den landestypischen Getränken der Abend ausgeklungen, natürlich unter Führung des neuen Kohlkönigs und seiner Königin.

In diesem Sinne wünscht die 7. Kompanie II. Zug den Lohner Schützen und allen Gästen ein fröhliches und unterhaltsames Schützenfest 2015!!!



8. Kompanie „Wiska“

Das Schützenjahr der 8. Kompanie „Wiska“ begann mit einem besonderen Ereignis. Auf dem Kommerz wurde unser Schützenbruder, Oberstltnt. Otmar Riebelmann mit dem „Orden für langjährige Treue“ ausgezeichnet. Außerdem errang unser Schütze Joachim Siewe am Montag, den 6. Platz beim Regimentsorden. Aber auch nach dem Schützenfest gab es viele Aktivitäten. So bestritten wir mit großer Beteiligung ein Vergleichsschießen mit der 3. Kompanie, 1. Zug „Untere Lindenstraße“. Alle Schützen waren der Meinung, dass es ein sehr geselliger Abend war und unbedingt wiederholt werden sollte.

Ein weiterer Höhepunkt war der schon traditionelle Wintergang.

Gestartet wurde bei Heinrich Stegkämper mit dem Ziel: „Eselsbar“. Nach einem sehr leckeren Kohlessen wurden Helmut Knies und Lore Landwehr zum Kohlkönigspaar gekrönt, welches es sich nicht nehmen ließ, ihre Krönung bis zum frühen Morgen mit der Kompanie ausgiebig zu feiern.

Wie auch in den vergangenen Jahren nahm die 8. Kompanie wieder mit drei Mannschaften am Regimentschießen teil. Dabei errangen unser Spieß Franz-Josef Wienhold, der Bürgermeister der Lohner Wiesen Josef Landwehr und unser Hauptmann Johannes gr. Kamphake den Wanderpokal des Lohner Schützenvereins.

Außerdem errang Josef Landwehr beim Einzelwettbewerb den zweiten Platz. Damit neigt sich ein erfolgreiches Schützenjahr dem Ende, und wir freuen uns auf das Neue!



hintere Reihe von links: Günter Sttumppe-Kröger, Lukas Hoffmann, Felix Muhle, Sebastian Knies, Andreas Griesehop, Heinrich Stegkämper, Clemens Griesehop, Fabian Lammers, Thomas Wempe, Gerd Brinkmann jun., Johannes Wienhold, Burkhard Brinkmann. Mittlere Reihe von links: Johannes gr. Kamphake, Clemens Landwehr, Norbert Ruholl, Rainer Wienhold, Stephan Dammann, Ulrich Brinkmann, Jörg Hesinde, Helmut Knies, Klaus Hoffmann, Paul Ripke, Joachim Siewe, Markus Hoffmann, Josef Griesehop, Thomas Holzenkamp, Frank Brinkmann. Vordere Reihe von links: Franz Heitmann, Gerhard Brinkmann, Alfons Becker, Benno Dammann, Thomas Landwehr (mit Fahne), Gerd Zielasko, Heinz Ruholl, Josef Hesinde, Franz Wienhold, Bernd Dammann und Franz-Josef Wienhold.

Es fehlen: Josef Landwehr, Heinz Dammann, Jens Heitmann, Simon Griesehop und Otmar Riebelmann.



11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“

Besuch des Schützenbruders Werner Meyer im September 2014

Es wurden schon einige Schützenfeste seit dem letzten Ausmarsch der 11. Kompanie „Keet Alt“ Richtung Köln gefeiert. „Zu viele“ dachte sich Schützenbruder Werner Meyer und forderte seine Schützenbrüder- und Schützenschwestern zum erneuten Ausmarsch Richtung Karnevalhochburg „Kölle“ auf. 17 Schützenbrüder und Schützenschwestern ließen sich daher nicht zweimal bitten und traten am 27.09.14 pünktlich um 10 Uhr auf dem Gelände des „Kaisers“ zum Ausmarsch an. Glücklicherweise hatte der „Kaiser“ einen Bus organisiert. Die Entfernung konnte so um einige Stunden schneller zurückgelegt werden, als ursprünglich geplant.

Die „leichte Biertrinkuniform“ übergeworfen, machte sich die Truppe nach einer kleinen Stärkung auf den Weg. Das tolle Wetter und ausreichend Verpflegung trugen zu einer äußerst harmonischen Busfahrt bei. Auch von einer unerwarteten und unabsichtlichen Zwischenbremsung ließ sich der bis in die Haarspitzen motivierte Trupp nicht aufhalten. Da der Lohner Schütze von Haus aus an Weiterbildung interessiert ist, wurde der „Braunkohle Tagebau Garzweiler“ im nördlichen Rheinischen Braunkohlerevier besichtigt. Einige Schützen und Schützenfrauen staunten nicht schlecht über die enormen Dimensionen des Tagebaus. Einige andere waren einfach dankbar für die Ausnüchterungs- und Besinnungsphase.

Nach der „Kultur“ stand das „Gefecht“ auf dem Programm, denn die gastfreundliche Familie Meyer hatte zur Abendveranstaltung im eigenen Gefechtstand eingeladen. Nach einem schmack- und nahrhaften Abendessen, nutzten die Schützen die angenehm warme Septembarnacht, um einige gesellige Stunden auf dem Balkon zu verbringen. Zur späteren Stunde wurde dann der Wintergarten von innen besichtigt und die Fässer Kölsch zügig von ihren Inhalten befreit! Schützenschwester Rosl lieferte zur mittlerweile „fortgeschrittenen Biertrinkuniform“ die passenden Helme. Doch auch die beste Kutte schützte nach sehr harten und aufreibenden Kämpfen nicht vor Gedächtnisverlusten einiger „Kämpfenden“. Das genaue Gefechtsende kann daher nicht beziffert werden....die 11. Kompanie „Keet Alt“ bittet um Verzeihung und gelobt Besserung für die Zukunft!

Am Sonntag, nur einige Stunden später, wurde dann ein gemeinsames „Kater“ Frühstück eingenommen. Der Übergang zum Programmpunkt Frühschoppen in der Kölner Innenstadt erfolgte nahtlos. Auch an diesem Tag hatte der Kompanievorstand einen guten „Draht“ zum Wettergott Petrus und so ließen sich zum Abschluss einer tollen Fahrt, einige schöne und „kölschreiche“ Stunden unter der Sonne Kölns verbringen.

Ein großer DANK und ein dreifach donnerndes SCHUSS HEIL, SCHUSS HEIL, SCHUSS HEIL an den „schützenvereintauglichen“ Busfahrer, den Kompanievorstand und ganz besonders an die lieben Gastgeber Hildegard und Werner, die uns diesen rundum gelungen Ausmarsch ermöglicht

11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“

Die Schützenbrüder der 11. Kompanie „Jung-Keet“ können auf ein belebtes Jahr zurück blicken. Ein Highlight war der Maigang, der in diesem Jahr mit einer Verköstigung edelster Getränke auf dem Meyerhof in Mühlen begann und beim Schießwart Christian Rohe endete. Die hochdekorierte, weiße Schützenjacke des Vaters von Christian Rohe konnte sich der Hauptmann überstreifen, jedoch fühlte er sich in der Lohner Schützenjacke sichtlich wohler.

Zum Schützenfest wurden keine Kosten und Mühen gescheut, und es konnten exquisite Stars engagiert werden: Helene Fischer, zwei der ABBA Crew sowie Maria und Margot Helliwig fanden den Weg in die ARENA nach Lohne. Toll war auch, dass sie ihre Kleider und selbst Perücken („Helene Fischer trägt Perücke“ – bitte nur im Schützenblatt und nicht in anderen Boulevard Zeitungen veröffentlichen) stifteten, so konnte mit einer Spende die Lohner Integrationsgruppe bedacht werden. Super war der Besuch beim Integrationskönig Martin Nordlohne! Dank an die Hauptdarsteller Reinhold und Patrick Landwehr, Mark Fuhr, Elmar Thomessen und Christian Meyer sowie der Moderatorin Andrea Fuhr.



Der 8. Kompanie „Wiska“ verdankte die Kompanie die schöne Abkühlung bei der „cold-water-challenge“. Es wurde beim Fahne hissen für den Feldwebel durchgeführt. Ein Kompanie-König konnte mit Helmut Lammers auf Bokern-Kerstings Anwesen gefunden werden.

Die schönen Momente des Schützenfestes konnten an einem Foto-Abend (jedes Ding, Treffen braucht eben einen Namen) nochmals angeschaut und mit viel Lachen bedacht werden. Da kam auch der Gedanke auf, mit der türkisch stämmigen Crew der Arena die Türkei zu besuchen. „Sultan“ Carsten Nitschke bot sich als Reiseführer an – so meinten es zumindest Hauptmann und Feldwebel, es kann aber auch sein, dass dies Geschichten aus „1000 und einer Nacht“ waren.

Impressionen 2015





Wunderbar war das Weihnachtsfest mit der gesamten Familie. Die Schießsporthalle platzte aus allen Nähten. Der Nikolaus wusste so einiges zu berichten, was manch einer selbst gar nicht (mehr) wusste. Ein Vogelhäuschen wurde nach amerikanischer Art versteigert und steht nun bei Familie Zelle in Detmold.

Auf dem Bataillonsball war noch eine Kasse übergeblieben, so wurde dort beschlossen: „Wir besingen den Tannenbaum!“, was auch richtig schön war. Klaus Thomessen konnte an der Geige brillieren, Christian Meyer spielte am Klavier, Lieder wurden gesungen, Josef Tellmann gab zu seinem Geburtstag herrliche Köstlichkeiten, auch bei Willenborgs und Landwehrs wurde eingekehrt. Zum Kohlgang traf man sich bei der Kohlkönigin Hedwig Lammers, wo es mit Glühwein und Sonnenschein auf Geheiß des Kompanie-Königs Helmut Lammers mit einem Gang losging. Mit Hilfe kurzweiliger Spiele von Andrea und Mark Fuhrts sowie Christian Meyer vorbereitet, konnte nach intensiver Lagebesprechung das neue Königspaar Nicole Willenborg und Patrick Landwehr gefunden werden.

Wichtige Lagebesprechungen gab es öfters bei Landwehrs, zusammen mit Fahnenträger „Pipo“ Titjung und dem Hauptmann Christian Meyer oder mit dem Feldwebel Mark Fuhrts wurde nicht darüber diskutiert das Schützenfest zu verlegen – Nein! Es sollte zu Ostern ein erstes Mal im Jahr stattfinden. Gründonnerstag Grün holen, usw. An dieser Idee wird weiter obstlerisch am Küchentisch gefeilt.



11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“

Moin, moin

333 „bi Issos Klopperei“, 753 „Rom kröp ut ein Ei“.
 Wecker kennt dat nich? Berühmte Daoten un Äselsbrüggen, aals ut`n Geschichtsünnericht.
 Und nu?
 Nu kump noch ein wichtiget Daotum un dei passende Äselsbrüggen dartau:
 666 „Siet den Anfang denkt dei Stadtwache blots noch an`... (Marschiern).“
 Dat wüdd dommaals all mit dei Bildungsministerin Frau W. Sharan beschnackt. Dei Geschichtsbäuer wird neit schräben un dit Johr noch inne Schaulen verdeilt.
 Jaowoll, so is dat. Dit Johr häff die ölfte Kompanie Stadtwache ehren taihten Utmarsch.
 An´n 06.06.2006 häff sick ein lüttken Hoopen von versprengten Truppeneilen, Partisaonen, Drinkers un Glücksspälers, Kloppers un Fraulüekeners tausamendaon un dei 11. Kompanie „Stadtwache“, gründ´t.
 Inne lessden taihn Johren häff sick masse ännert.
 Dei Stadtwache is ein groten Hoopen worn, aower wat dor för Lue tauhört, dat is so bläben



Vorstand: Ludger Niehaus, Guido Südbeck, Thomas Sieve, Josef Heseding, Dieter Nordlohne
 Schützenbeirat: Andreas Nordlohne, Manfred Schneppe, Vincent von Lehmden
 Festausschuss : Josef Borgerding, Christian Blömer, Simon Renze
 Sicherheitsbereich „S2“ für Schützendisziplin und militärischen Drill: Jürgen Sawadka, Theo Rohe
 Logistkbereich für Nachschub bei „Schluck auf“ : Till Brinkhus, Jannis Niehaus, Gerd Kornke
 Ständige Vertretung im auswärtigen Amt: Norbert Willenbrink, Jan Südbeck, Rainer Stevens
 Fahnenbegleitabordnung: Johann von Lehmden, Florian Deters, Philipp Heil
 Erster und einziger Gewehrträger: Leander Meyer
 Aktueller Schützenstand: 23 plus ein ständiger Gastschütze aus Finnland
 Aktueller Kontostand: null
 Üm bi dei Stadtwache mittaumaoken, bruuks du kien Abitur tau häben, du bruuks nich studiert tau

hävben, du biss nich tau olt off tau jung, du bruuks uck kien Tügnis ut dei Taschken tau trecken. Du moss blots dat Hart up den richtigen Placken sitten häben un den Schrittmaoker links. Wichtig is uck, at du sülben Spaoß häss un uck Spaoß inne Kompanie bringgen kanns.
 Aower: Eine Fraoge wedd aaltied stellt. Eine Fraoge, dei in Löhnen immer un äöwerall bruukt wedd. Dei Fraoge kummp, wenn dei Tochter ein neien Freund nao Huss henbring.
 Dei Fraoge, dei junge Lüe vör ehre Utbildung äöwer sick ergaohn laoten mäöt 't.
 Dei Fraoge, die all vör dei Kommunionvöbereitung upkummp.
 Die Fraoge maokt kien Stopp vör ein Oltschützen off vör ein olen Schützen, uck nich vör den Hauptmann off vör den Jungschützen.
 Wat maokt jau Pappen?



At besünnert Event häff use Stabsjägermeister Jürgen för ein Aobend up dei Rifle Ranch sorgt. Wat sick eierste nao Steaks un Deusenbeier anhört, is nicks änneret at' ne wilde Scheitereie. Ünner dei Upsicht von gautschaultet Personaol kunnen masse Füerpüsters utprobeiert wern, so at Pump Gun, schwore Revolvers, halfautomatischke Schnellfüerpüsters, ...
 Use Kompaniefeldwäbel häff sick in ein Revolver Magnum 500 (die Wumme von Dirty Harry) verknallt.
 Hei möch dei so gern lien, at hei dor „ mien Baby“tau säggen dö. Dei Rückschlag was so stark, dat hei sick mit den Loop ein'n Scheitel trocken häff, jüst midden up dei Stirn. Dann sä hei oawer noch: " Dat Kind is tückisch „.
 Dunn har hei aal Lüe an't Lachen krägen.
 Hauptmann Lupo wull natürlick nich trüggestaohn un sick mit ein'n Scharpschützenpüster affgäben un uck noch in'n Ligen scheiten. Dor wedd sogar säggt, mit den Püster kann man ein'n Kerl up 2000 Meters noch den Schnött ut dei Näsen scheiten.
 Leider wüdd den Hauptmann tau laote tauraopen, at hei nich so dichte mit dat Ooge an dat Zielfernglas gaohn schull. Hei kröp bold ganz in dat Ding rin un drückde aff.
 Hei häff manläwe nich vertellt, off hei draopen häff, aower ein'n „Jägerkuss“ (Affdruck von dat Fernglas dör den Trüggestoot) häff hei mitkrägen. Hei söh ut at son Pandabär mit ein Ooge

In dissen Sinne:
 Laot jau dat aaltied gaut gaohn!

Gez.Hptm Ludger Niehaus
 Für die 11.Kompanie Stadtwache

17. Kompanie - „Bakumer Straße“

„Kameradschaft und Treue“ für Feldwebel Franz Siemermann

In dieser Ausgabe möchten wir euch unseren Schützen der 17. Kompanie Feldwebel Franz Siemermann vorstellen.



Franz Siemermann 2. von Links

Franz Siemermann trat 1959 in die 17. Kompanie ein. Somit ist er nun seit 57 Jahren Mitglied im Schützenverein Lohne. Während all dieser Jahre hat er bei keinem Ausmarsch des Lohner Schützenfestes gefehlt. Durch seine große Verbundenheit zum Schützenfest und unserer Kompanie, kam es nicht von ungefähr, dass er auch seine drei Söhne schon seit 30 Jahren und länger als verantwortungsbewusste Schützen in unsere Kompanie gebracht hat. Wenn bei Veranstaltungen Hilfe gebraucht wurde, war er gerne bei den Vorbereitungen dabei und scheute keine Anstrengungen. Trotz seiner gesundheitlichen Einschränkung hilft er noch heute beim Aufbau des Bataillon-Antreteplatzes des VII. Bataillon an der Bakumer Straße. Schon seit vielen Jahren lädt er uns nach getaner Arbeit gerne auf seine Terrasse zu einem kühlen Bier ein. Seit Gründung der 17. Kompanie im Jahre 1953 zählt Franz Siemermann zum dienstältesten Schützen unserer Kompanie.

Zum Schützenfest 2014 erhielt er nun den Lohn für seine treuen Dienste. Der höchsten Orden vom Schützenregiment Lohne e.V. von 1608 wurde ihm vom Schützenkönig Werner Vornhagen überreicht.

Seit Einführung dieser Ehrung im Jahre 1961 ist Franz Siemermann somit der 3. Schütze in unseren Reihen dem diese Ehre zu Teil wurde. Weitere Würdenträger waren der Ehrenhauptmann Hubert Möhlmann 1993 und unser Oberst Franz Kampers im Jahre 2007.

Franz Siemermann ist ein Schütze der unserer Kompanie immer gut tut, und wir wünschen uns mit ihm und seiner Frau Ulla mit der er im letztem Jahr auch das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnte, noch viele schöne Jahre mit uns, der 17. Kompanie „ Nassauer Rosenkompanie“.



Schuss Heil.



Bauunternehmen
Klemens Schmidt GmbH

www.schmidtbau-lohne.de

Binsengeweg 3 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/91 01 21



Das können Sie ruhig laut sagen!

89% unserer Kunden* würden ihren LzO-Berater weiterempfehlen. Sie auch? Dann nichts wie los. Dafür bedanken wir uns gern mit einem attraktiven Geschenk: www.lzo.com/empfehlung

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse

lzo.com · lzo@lzo.com * Kundenbefragung 2014, 2.000 durchgeführte Interviews

18. Kompanie „Laubfrosch“ Bokern

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Ein Schützenjahr durften wir als „Königskompanie“ aktiv unseren Schützenthron um König Werner Vornhagen und Königin Ingrid Schockemöhle begleiten. Dieses Jahr mit seinen zahlreichen Ereignissen und Erlebnissen wird uns für immer unvergessen bleiben. Wir haben in dieser Zeit viele neue Freundschaften geschlossen und viel Freude erfahren. Das zurückliegende Königsjahr kann zweifelsfrei als „Höhepunkt“ des Kompaniebens der jüngeren Vergangenheit bezeichnet werden.

1. Benefizveranstaltung am 24. Mai 2014 auf dem Schützenplatz

Als ein Highlight des Regierungsjahres kann die Benefizveranstaltung auf dem Schützenplatz bezeichnet werden. Der Königsthron hatte zusammen mit den Verantwortlichen der Königs- und Ministerkompanien zu dieser Veranstaltung geladen. Bei herrlichem Wetter verfolgten zahlreiche Zuschauer die verschiedenen Wettkämpfe. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen des Spielmannszugs Lohne, der Stadtkapelle Lohne und der Big Band 30plus. Zum Abschluss wurde zur Party ins Festzelt geladen. Der Erlös dieses Tages wurde für karitative Zwecke gespendet.



2. Traditionelles Kutsche ziehen



Am Donnerstag vor dem Schützenfest wurden für Thron und Königskompanie die Festtage eingeläutet. Bei strahlendem Sonnenschein hieß es für uns Schützen aber zunächst um 14.00 Uhr antreten zum schweißtreibenden Thronaufbau auf dem Schützenplatz. Um 18.30 Uhr trafen sich Königskompanie, Abordnungen der Ministerkompanien und der Schützenthron auf dem Hof Fischer zum berühmten „Kutsche ziehen“. Und dann ging es los..... Die Schützenfrauen zogen gemein-

sam mit den Ministerdamen Claudia, Ruth, Annette und Nicole die Kutsche mit dem Königspaar Ingrid und Werner zum Gemüsehof Seelhorst, wo alle mit der traditionellen „Erdbeerbowle“ verwöhnt wurden. Bei Anbruch der Dunkelheit ging es energiegeladener zurück zum Hof Fischer. Dort wurde noch lange ausgelassen bei gutem Essen und Trinken gemeinsam in geselliger Runde mit Musik gefeiert.

3. Schmücken der Königsresidenz und Lohner Straßen

Am Freitagmorgen (11. Juli) begann um 10.00 Uhr in der Früh die Aktion „Schmücken und Feinmachen“ für die bevorstehenden Schützenfesttage. Die gesamte Königskompanie war gemeinsam mit ihren Frauen vor Ort und packte kräftig mit an. Es war für alle ein großartiges Erlebnis, ein Miteinander-Füreinander. Nach getaner Arbeit wurde am Abend in der Königsresidenz ausgiebig getanzt, gefeiert und gelacht. Auch für die „Cold Water Challenge“ hoch zu Ross waren Königspaar und die 18. Kp. „Laubfrosch“ zu begeistern.

4. Schützenfest 2014

Die Stunden des Schützenfest-Wochenendes werden dem Schützenthron und der Königskompanie unvergessen bleiben. Am Samstagmorgen (12. Juli) der Empfang im Rathaus, am Nachmittag die festliche Schützenmesse, der Umzug zum Schützenfestplatz mit dem sich anschließenden Kommers und als krönender Abschluss des ersten Schützenfesttages der Zapfenstreich vor der St. Gertrud Kirche.

Der Sonntagmorgen (13. Juli) begann mit dem Wecken der Thronmitglieder durch die Lohner Stadtkapelle. Vor der Königsresidenz wurden die Musiker von einem bereits bestens gelaunten Wachbataillon empfangen. Nach dem Frühstück folgte die eindrucksvolle Zeremonie der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Im Anschluss traf sich die Kompanie zum Fotoshooting im Residenzgarten, das nicht nur für den Fotografen eine besondere Herausforderung war. Die Fahrt in den Königskutschen vorbei an einer überwältigenden Zuschauermenge und durch unsere schön geschmückte Stadt Lohne sorgte beim Königspaar und den Ministerpaaren für unvergessliche Gänsehautmomente. Zuvor genossen die Majestäten auf der Bühne am Alten Markt den Vorbeimarsch des Schützenregiments und der Musikkapellen, angeführt vom Visbeker Reiterfanfarenkorps e.V. Die Krönung des Tages erlebten Schützenthron und Königskompanie aber am Abend mit dem großartigen Fußballweltmeisterschafts-Schützenball

Pünktlich um 9.00 Uhr am Montagmorgen (14. Juli) trafen sich Königskompanie, Schützenthron und viele Gäste zum Frühschoppen in der Königsresidenz am Hermelinweg. Bei sommerlichen Temperaturen wurde in den folgenden Stunden entspannt gefeiert, Resümee gezogen sowie viel gelacht und getanzt. Keiner wollte so recht glauben, dass dieses ereignisreiche Jahr am selben Abend vorbei sein sollte!

4. Wachhäuschenübergabe

Als letzte offizielle Veranstaltung des Schützenthrones 2013/2014 und der 18. Kompanie fand am 21. März 2015 die Übergabe des Wachhäuschens an Ihre Majestät König Jürgen und Königin Petra im Vereinslokal Frilling in Bokern statt. Nach der Begrüßung absolvierten König Jürgen und Königin Petra sowie ihre Ministerinnen und Minister mit Bravour mehrere anspruchsvolle Auslösespiele, die vom Schrifführer der 18. Kompanie, Rainer Meyer hervorragend moderiert wurden! Im Anschluss sollten die Verhandlungen über das Wachhäuschen aufgenommen werden. Die Grundlage dafür wurde mit gutem Essen gelegt, so dass nach intensiver und langer Diskussion ein für beide Seiten akzeptables Ergebnis erzielt wurde. Die Übergabe des Wachhäuschens konnte erfolgen. Die Superstimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.....



Wir wünschen dem amtierenden Königspaar Jürgen und Petra Fischer ein weiterhin unvergessliches Königsjahr, allen Schützen und Besuchern des kommenden Schützenfestes viele schöne Stunden. Schuss Heil!!

19. Kompanie „Meyerfelde“

Filmnaomidag vanne 19. Kompanie för einen gauen Zweck

Ehrenhauptmann Clemens Kohl hätt tauhoopet mit sein ehemaoligen Schützenbrauer Herbert Warnking ut dei 19. Kompanie in ole Ünnerlaogen (Archiv) stöbert. Dorbi hebbt sei ole Filme äöwer Kompanieveranstaltungen ut dei Jaohre 1970 bit 1990 funnen. Herbert hätt sick masse Arbeit maakt un lessdenenns eine DVD tauhoopestellt. Ut den Grund is ein pläseierlicken Filmnaomidag in't Läben roopen worn.

An'n 19. in Wienmaond 2014 (Oktober) wörn inne Schießhalle up'n Schützenplatz näben dei Schützen un Schützenfraulüe, dei ehemaoligen Schützen mit ehre Fraulüe un uck dei Witwen von dei starwden Schützenbräuers dorbi. Disse Inlaodung sünd 70 Lüe naokaomen. Tau eierste geew dat Kaffee un Kauken för `ne freiwillige Spenn`.

Achternao geew`t dann den Film tau kieken, dei ännerthalw Stunn`dürde. Masse Filmutschnitte wüdden achteran in gesellige Runn`noch lange beschnackt. Dör den Verkoop van dei DVDs un die freiwillige Spenn` kunn die stolte Bedrag van 510,- Euro an Schwester Celine ut Afrikao äöwergäben wern.



Fackelzug

Anlässlich tau sien 80. Geburtsdag in'n Christmaond 2013 (Dezember 2013) hätt Ehrenhauptmann Clemens Kohl tau'n Fackelzug inlaoden. An'n 10. in'n Maimaond 2014 hebbt sick dei Schützen bi Kompaniehauptmann Ottmar Fischer draopen. Üm Klock Nägen marschieren ca. 20 Schützen in Uniform nao Clemens naotau. As sei dor ankaomen wassen, äöwergeew Hauptmann un Major Ottmar Fischer eine Glasplakette an Clemens. Siene Frau Margret kreeg as Dankeschön einen Blaumenstruuk. Bi Schluck un Beier un'n lüttken Imbiss ha'n sei einen pläseierlicken, fraidigen Abend.



25. Kompanie „Unlandsbäke“

Wir haben wieder einen Schützenkönig in unseren Reihen.

Dank der hervorragenden Schiessleistungen errang unser Schützenbruder Markus Lampe in diesem Jahr die Königswürde der Integrationsgruppe. Er ist seit 5 Jahren in der 25. Kompanie Unlandsbäke. An seine Seite hat er Lina Hörner als Königin gewählt. Den Spaß und die Freude, die diese Schützen während des Wettkampfes an den Tag legen, muss man einmal erlebt haben. Jeder freut sich auch über ein gutes Schiessergebnis des Mitstreiters. Und wenn dann alle oben auf den Schützenthron stehen, ist das ein tolles Bild. Schön, dass wir das als Kompanie mitmachen durften.



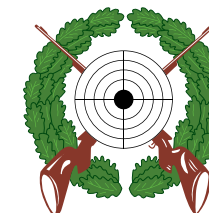
Auch beim Bataillonsfest des VII Bataillons am 28.03.2015 gab es etwas zu feiern. Dank des intensiven Einsatzes unserer Schützen, verstärkt durch zwei nette und aufopferungsvoll kämpfende Frauen, gelang es der 25. Kompanie Unlandsbäke in diesem Jahr mal wieder den 1. Platz zu belegen.

Unsere Aktivisten: Gertrud kl. Stüve, Maria Bocklage, Christian Wegmann, Hubert kl. Stüve, Michael Breves, Ludger Bocklage, Martin Hinxlage und Werner Wieferich. Nicht auf dem Bild: Carsten Lange und Willi Wielage



Mal sehen, ob wir das Schützenjahr 2014/2015 in den nächsten Jahren noch toppen können. Es wird schwierig werden. Wir wünschen allen Schützen und deren Familien eine schönes Schützenfest und einen König in ihrer Kompanie.

Schuss Heil!
Frank Stegemann
Schriftführer der 25. Kp.



Wir machen
das Klima!
„Schuss Heil“

www.nordluft.com

nordluft

40. Kompanie „Fuchshöhle“

Der Fuchs steht nicht nur im Namen der Kompanie, sondern mindestens einmal jährlich auch im Mittelpunkt des Vereins: Bei der Verleihung des Ordens „Fuchs des Jahres“! In diesem Schützenjahr konnte Johannes Scheper-Stuke diese Auszeichnung für seinen besonderen Einsatz entgegen nehmen.



Ansonsten herrschte im ablaufenden Schützenjahr wieder ein reges Vereinsleben. Neben Kohl- und Maigang stand erneut ein Kickerturnier auf dem Jahresprogramm. Kein Geringerer als der Hauptmann Peter Ostendorf gewann dieses Turnier. Im Endspiel der Herren besiegte er Werner Holzenkamp, der zuvor kein Spiel verloren hatte. Aber das war noch nicht alles: Bei den Frauen ging Hermine Ostendorf („Frau Hauptmann“) als Siegerin hervor. Im Endspiel der Ehepartner sorgte dann aber Peter Ostendorf wieder für klare Verhältnisse und hatte die Nase vorn. Danke sagen die Verantwortlichen in diesem Zusammenhang an die Firma Schmidt-Thie-Plast, die den Wanderpokal stiftete.

Das Eisstockschießen im Rahmen des Weihnachtsmarktes (in den letzten Jahren witterungsbedingt ausgefallen) war für die mitwirkenden Mitglieder der Kompanie von Erfolg gekrönt: Ungeschlagen ging die 40. Kompanie am 28. November 2014 als Sieger dieses Wettbewerbs hervor. Den überreichten Gutschein tauschte die siegreiche Mannschaft umgehend am Glühweinstand gegen „flüssige Nahrung“ um.

Wichtiger Bestandteil der Kompanie sind die Frauen. Sie sind nicht nur die gute Seele des Vereins, sondern treffen sich auch zweimal jährlich zum Übungsschießen in der Schießhalle des Kompanielokals. Bei einem Vergleichsschießen auf dem Schießstand des Schützenvereins zogen aber die Männer dabei den Kürzeren. Es ist doch klar, dass unsere Schützenfrauen stolz und mit großer Freude den Pokal bei diesem KK-Schießen in Empfang nahmen.

Wir freuen uns nicht nur auf die kommenden Schützenfesttage, sondern auch auf unsere nächste Wochenendfahrt, die Anfang September 2015 stattfinden wird.

Allen Lohner Schützen und Gästen wünschen wir angenehme Tage auf unserem Schützenfest!

BÜRO 49413 DINKLAGE
Clemens-August-Str. 14
Tel: 04443 - 1670
Fax: 04443 - 2614
Email: poelking@poelking-theilen.de
www.poelkingtheilen.de

DR. H.C. POELKING & THEILEN
PÖLKING
&
THEILEN
DR. H.C. POELKING & THEILEN

BÜRO 49393 LOHNE
Korkenstraße 8
Tel: 04442 - 72788
Fax: 04442 - 72889
Email: theilen@poelking-theilen.de
www.poelkingtheilen.de

46. Kompanie „Aschenputtel“

30.000 Mann starkes Bienenvolk zieht bei Helmut Staarmann ein.

46. Kompanie „Aschenputtel“ wird mit 30.0034 Mann stärkste Kompanie im Lohner Schützenregiment.

Im Rahmen des Umwelttages 2014 trifft sich die 46. Kompanie „Aschenputtel“ auf der Bienenranch von Hptm. Alfons Rüwe im Lerchental. Bei reichlich Honigschlecken, direkt von der Honigwarbe und einem „Imker – Einsteiger - Kurs für die ganze Familie wurde jedem bewußt, wie wichtig die Bienen für unsere Umwelt sind. Die Kompanie-Kinder bemalten ein Bienenhaus und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Selbst Schütze Meinhard Kuchenbuch eroberte einen Pinsel und malte den Haupteingang vom Rockfestival Wacken und natürlich auch das Kp. - Logo, den Aschenputtelschuh, mit akribischer Genauigkeit auf das Bienenhaus.

Ali Yilmaz zauberte kurzfristig ein Kompanieschild aus dem Ärmel, und schon hatte die 46. Kompanie einen II. Zug mit eigenem Vereinslokal. Nach gegrillter Bratwurst und mit Farbe beschmierter Hose ging es dann mit dem frisch bemalten Bienenhaus zum Btl. - Kommandeur Helmut Staarmann. Voller Erstaunen, aber mit regem Interesse übernahm er gerne das neue **Vereinslokal der 46. Kompanie , II Zug.**



Burkhard Koch nach 16 Jahren Kassierer für weitere 3 Jahre einstimmig wiedergewählt

Für weitere 3 Jahre wurde traditionell am Aschermittwoch, dem Gründungstag unserer Kompanie, der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Alfons Rüwe als Hauptmann brachte seinen Säbel vorsichtshalber nicht mit zur Versammlung, da er ihn behalten wollte. Spiess Heiko Päleke genießt volle Untersützung in seiner Kompanie und freute sich riesig über seine Wiederwahl. Unser Schriftführer Rainer Gäking hatte schon für die nächste Periode alle Ordner vorbereitet und ließ sich seinen Posten nicht nehmen.



51. Kompanie „Moorkamper Euwer“

In diesem Jahr feiert die 51. Kompanie Ihr 15-jähriges Bestehen. Der Gefechtsstand auf dem Moorkamp beim Schützen Jürgen Uptmoor und den Herbergseltern Christel und Paul Uptmoor gehört zweifelsohne zum Prunkstück der Kompanie. Seit Gründung stehen die, mit viel Liebe zum Detail eingerichteten, Räumlichkeiten der Kompanie zur Verfügung



Das intakte Kompanieleben spiegelt sich regelmäßig bei den Kompanieversammlungen, Schießabenden und den gemeinsamen Besuch öffentlicher Veranstaltungen wie der Lohner Oktoberfestgala, dem Weihnachtssingen oder der Durchführung des Kohlgangs wieder. Zu den Highlights der Vergangenheit gehören sicherlich das enthüllte 32qm Großflächenplakat als Gruß an alle Schützen, der Gewinn des Btl. - Fairness-Pokals (2005), der Btl.-Jugend-Pokal (2009), der Orden für Treue an Jürgen Uptmoor (2011), sowie der Hermann-Josef-Polo-Shirt-Tag (versteht nur der Schütze der 51.Kp., wenn überhaupt) und vieles mehr. Die legendären Ausflüge nach Düsseldorf oder Hamburg sind besonders zu erwähnen; bis ins kleinste Detail sorgfältig vorbereitet von Stefan Wilke. Es zahlt sich aus, dass er als junger Jurastudent die Kneipenszene in Hamburg gut studieren konnte.

Traditionell wird nach der letzten Kompanieversammlung der Haake-Beck König ermittelt. Als Symbol der Königswürde wird dem amtierenden König ein Haake-Beck-Schild überreicht. Träger der Königswürde in diesem Jahr ist Konrad Sieverding. Mit großer Beliebtheit hat sich das Preisvergleichsschießen der Euwer-Damen im März eines jeden Jahres etabliert. In diesem Jahr gewann Petra Wilke vor Christel Schwerter und Anja Börgerding.

Mit dem Schützenverein St. Hubertus in Neubörger wird eine enge Verbindung gepflegt. Im vergangenen Jahr wurde dort mit dem amtierenden König Norbert Runde am Wochenende vor dem Lohner Schützenfest seine Regentschaft gefeiert. Wer einmal das Auslandsmanöver im Emsland mitgemacht hat, weiß was es bedeutet, dort Schützenfest zu feiern. Die Gastfreundlichkeit und die herzliche Aufnahme ist immer wieder beeindruckend. Ein abtrünniger Emsländer konnte schon für das Lohner Schützenfest gewonnen werden und ist seit einigen Jahren Mitglied in der Kompanie.



Antreten zum Fahnen hissen

Traurige Momente erlebten die Mitglieder der Kompanie ebenfalls. Der plötzliche Tod des Gründungsmitgliedes und ehemaligen Hauptmanns Norbert Niedfeld im vergangenen Jahr war ein Schock für uns alle. Seine lustigen Sprüche, sein Optimismus und natürlich sein ansteckendes Lachen, all das wird für immer fehlen. Norbert Niedfeld wird stets einen ehrenvollen Platz in der Euwerfamilie behalten. Bereits im Jahr 2011 ist der Schütze Frank Meyer ebenso plötzlich und unerwartet verstorben. Ihm war nur eine sehr kurze Zeit mit der Kompanie gegönnt. Auch ihm gebührt ein ehrenvoller Platz in der Kompanie.

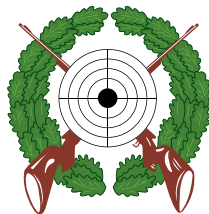
Nach den durchgeführten Wahlen im November 2014 besteht der Vorstand aus folgenden Personen:

Hauptmann: Hermann-Josef Sieverding Feldwebel: Matthias Kamphaus
Kassierer: Stefan Wilke (unverändert) Schriftführer: Hubert Bröring
Schießwart: Marius Bröring (unverändert)

Ein besonderer Dank gilt dem scheidenden Vorstand, insbesondere Norbert Schwerter, der seit Gründung der Kompanie zunächst drei Jahre als Kp.-Feldwebel Verantwortung übernommen hatte und im Anschluß weitere 11 Jahre die Kompanie als Hauptmann führte und prägte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er dieses Amt leider nicht weiter ausführen. Auch Konrad Sieverding als Kp.Feldwebel sowie Yannick B. Schwerter als Schriftführer für Ihre 10-jährige Tätigkeit in Ihren Ämtern seien an dieser Stelle ausdrücklich gedankt und erwähnt.



Kp.Fw. & Kp.Hpt mit Siegerinnen Damenvergleichsschießen 2015



8.2. I. Bataillon

I. Bataillon – Neuwahl des Bataillonskommandeurs

Am 18.09.2014 fand die Bataillonsversammlung zur Neuwahl des Bataillonskommandeurs des I. Bataillon im Lokal „Wicheler Timpen“ statt. Diese Neuwahl war notwendig geworden, da Major Walter Sieveke sich nach zehn Jahren als Bataillonskommandeur nicht wieder zur Wahl stellte.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Major Walter Sieveke alle anwesenden Kompanievorstände sowie den Regimentsvorstand mit Präsident Günther Woithe, dem ersten stellvertretenden Präsidenten Werner Vornhagen und dem zweiten stellvertretenden Präsidenten Marc Thierbach. Walter erwähnte in seiner Ansprache, dass am 20.09.2004 um genau 20.20 Uhr ebenfalls im „Wicheler Timpen“ seine Tätigkeit als Kommandeur mit seiner Wahl zum Major begann. Anschließend bedankte der scheidende Kommandeur sich beim Regimentsvorstand sowie bei den Kompanievorständen für die gute Zusammenarbeit. Er sagte, dass es mit zehn Jahren jetzt genug sei und dass mit einem neuen Bataillonsvorstand neue und frische Ideen sowie neue Aspekte ins Bataillon gelangen müssen. Auch bemerkte er, dass die letzten zehn Jahre wie im Flug vergangen seien. Als Highlights seiner Kommandeurszeit erwähnte Walter den neugestalteten Antreterplatz vorm „Wicheler Timpen“, die neue Bataillonsfahne, die „Goldene 1“ als Bataillonsnadel, die Fahrten mit den Kompanievorständen und dass der Bataillonsball bzw. das Bataillonsfest wieder „nach vorne gebracht wurde“. Anschließend begrüßte Präsident Günther Woithe die Versammlung. Er erwähnte die gute Zusammenarbeit zwischen Bataillonsführung und Vorstand und merkte an, dass der Bataillonsvorstand ein Vermittler bzw. eine Weiche zwischen den Kompanien und dem Regiment ist.

Anschließend übernahm Günther Woithe als Regimentsvorstand die Wahlleitung. Per Handzeichen wurde zunächst abgestimmt, ob eine geheime Wahl stattfinden soll. Dafür stimmten sieben Schützen, somit fand eine geheime Wahl statt. Zur Auszählung der Wahlzettel wurden Walter Sieveke, Stephan Wellmann, Werner Vornhagen und Marc Thierbach benannt. Die Stimmauswertung ergab, dass Josef Landwehr neuer Bataillonskommandeur des I. Bataillon ist. Die Frage, ob er die Wahl annimmt, wurde um 21:03 Uhr von ihm bejaht. Anschließend gab Günther Woithe die Wahlleitung wieder ab und gratulierte dem neuen Bataillonskommandeur. Bataillonskommandeur Josef Landwehr übernahm die Versammlung und beendete diese um 21:22 Uhr mit einem 3-fachen „Schuß Heil“.

An dieser Stelle möchten wir Schützen des ersten Bataillons uns ganz besonders bei unserem ehemaligen Bataillonsvorstand Walter Sieveke und Stephan Wellmann für die vorbildliche Bataillonsführung bedanken.



Letzte Dienstfahrt vom Kommandeur Walter und Adjutant Stephan

13. Kompanie „Schellohner Schützen“

Einblicke in das Kompanieleben der 13. Kompanie



Wie die Zeit vergeht - seit nunmehr drei Jahren hat die Kompanie ein neues Zuhause, in dem sie sich sehr wohl fühlt. Das allein haben sie ihrem Vereinswirt Spiros und seinem Team zu verdanken. Spiros ist immer und zu jeder Zeit sehr um das Wohl seiner Mannen bemüht. So auch am Freitag vor dem Schützenfest, als Spiros kurzer Hand ein Spanferkel auf dem Grill zubereitete. Während die Schützen fleißig das Kompanielokal mit dem kompanieeigenen Schild versah, brutzelte das Spanferkel sachte vor sich hin, um nach getaner Arbeit von den Schützen verspeist zu werden.

So gut gestärkt konnte das Schützenfest 2014 offiziell beginnen, und dieses begann für einen unsere langjährigen Schützen mit einer ganz besonderen Auszeichnung. Unser Schützenbruder Josef Götting wurde beim Antreten am Schützenfestsonntag mit dem höchsten Orden, den das Regiment vergibt, ausgezeichnet. Das macht natürlich die gesamte Kompanie sehr stolz.



Ordensvergleich auf hoher Ebene - Na, wer hat denn jetzt den Schönsten??? Ehrenoberst Franz Götting, 13. Kompanie und Ehrenmajor Heinz Nuxoll 24. Kompanie (beide Träger des höchsten Ordens) gratulieren Ehrenhauptmann Josef Götting 13. Kompanie „Schellohne“ zur Verleihung des höchsten Ordens des Lohner Schützenvereins, den Orden „Für Kameradschaft und Treue 2014“

Für das Fortbestehen der 13. Kompanie wurde im vergangenen Schützenjahr auch gesorgt. Mit Bernhard Dierkes und Finn Patzelt konnten wir zwei neue Jungschützen in unserer Kompanie begrüßen. Dass sich das schnell als Glücksgriff bewiesen hat, wurde allen beim diesjährigen Kohlessen klar. Finn hatte sich bei einem kleinen Quiz rund um die Kompanie und das Schützenleben gegen die alten Hasen durchsetzen können und wurde neben Mechthild Krümpelbeck unser neuer Kohlkönig.

Mit diesem Elan freuen wir uns alle auf das kommende Schützenfest.
Schuß Heil

20. Kompanie „Blitz“

Das Jahr des Weltmeisters

Sommer 2014 – was für ein Jahr! Fußballweltmeister in Brasilien – 406. Lohner Schützenfest – Cold Water Challenge!! Auch die 20. Kompanie „Blitz“ wurde nominiert und konnte sich dieser Challenge nicht entziehen. Die klügsten Köpfe wurden zum Rauchen gebracht, und nach kurzer Zeit war eine passende Art der Ausführung gefunden: Schützenfest-Freitag beim Fahne Setzen vor der nagelneuen Kulisse des Kompaniebanners im XXL-Format wurden die wagemutigsten Schützen der Kompanie mit tausenden Litern kalten Wassers aus dem Betonmischer von Schützenbruder André Witrock übergossen. Der Mischer wurde natürlich vorher von seinem Fahrer gewienert und bis zur letzten Schraube gereinigt. Unter Beifall der restlichen Schützen sowie der Schützendamen wurden die nassen Helden im weißen T-Shirt gefeiert und anschließend mit Bier und Bratwurst umsorgt.



Nachdem im September 2014 Hauptmann Josef Landwehr zum neuen Bataillonskommandeur des I. Bataillon gewählt wurde, war die Kompanie für kurze Zeit „ohne Kopf“. Am 14. November des gleichen Jahres wurde dann Stephan Wellmann zum neuen Kompanie-Hauptmann gewählt. Der übrige Kompanievorstand blieb bestehen und wird den neuen Kompaniechef tatkräftig unterstützen.

Als ersten offiziellen Termin konnte der neue Hauptmann dann am 21.03.2015 auch gleich zum traditionellen Kohlgang einladen. Gestartet wurde beim amtierenden Kohlkönig und neuen Bataillonskommandeur Josef Landwehr mit einem zünftigen Kesselfeuer und gekühlten Getränken. Nach einem Zwischenstopp bei seinem Amtsvorgänger Walter Sieveke wurde das Kompanielokal „Rechts Ran“ angesteuert, wo Kompaniewirtin Beate Schöbel mit leckerem Kohl und passenden Beilagen die hungrigen Schützenbrüder und Schützendamen erwartete. Zum neuen Kohlkönig wurde nach dem Essen und unter den Augen der ehemaligen Kohlkönige Jungschütze Patrick Wehage gekürt. Er nahm sich Lore Sieve zu seiner Königin und anschließend wurde das neue Kohlkönigspaar ausgiebig gefeiert.



24. Kompanie „Weinberg“



Am 06. Juli 2014, also eine Woche vor dem Lohner Schützenfest, fuhr eine Abordnung unserer Kompanie nach Porta-Westfalica – Nammen, um am dortigen 55. Bürgerschützenfest teilzunehmen. Gegen 11:30 Uhr war die Abordnung zu einem Frühschoppen mit Grillen bei Christa und Heinz Kruse eingeladen. Von hier aus ging es dann zum Treffpunkt der zweiten Kompanie am Gerds Diek, um sich zum Rundmarsch zu sammeln. Musikalisch wurde das ganze durch die „Sülter Musikanten“ umrahmt. Weiter ging es dann zu einem Umtrunk bei H. J. Lühmann, wo anschließend Beförderungen der zweiten Kompanie vorgenommen wurden.

Nachdem sich die drei Kompanien, Musikzüge und Gastvereine auf dem Festplatz gesammelt hatten, ging es zum neuen König, um dort die Königsscheibe anzubringen. Dies wird traditionell durch den Hauptmann der Königskompanie vollzogen. Das ganze Fest fand seinen würdigen Abschluss bei der Königsproklamation auf dem Nammer Festplatz durch den Bürgermeister der Stadt Porta-Westfalica, Bernd Hedtmann.

Im Anschluss an die Königsproklamation überreichte Hauptmann Martin Rolfes eine Urkunde mit dem Lohner Schützenlied sowie den Freundschaftsorden der 24. Kompanie „Weinberg“ an den Kommandeur des Bürgerbataillons, Oberstleutnant Michael Schrader. Gegen 18:00 Uhr ging es dann wieder zurück nach Lohne und ein ereignisreicher Tag mit einigen Höhenmetern Marschleistung lag nun hinter uns. Auch wenn die Sonne nicht immer mit uns war, so war es doch ein tolles Erlebnis, am Fuße des Kaiser Wilhelm Denkmals marschiert zu sein.

Im Gegenzug konnten wir zum Lohner Schützenfest 2014 eine Abordnung aus Nammen als unsere Gäste begrüßen. Unter ihnen war auch das amtierende Königspaar Jens Pape und Kerstin Kruse.

Für seine besonderen Verdienste während seiner fünfzigjährigen Mitgliedschaft in der 24. Kompanie „Weinberg“, wurde unser Schützenbruder Major Heinz Bahlmann-Nuxoll zum Ehrenkompaniechef ernannt und mit einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet. Auf dem Schützenkommers am 12. Juli wurde er vom Lohner Schützenregiment mit dem Orden für fünfzigjährige Treue ausgezeichnet.



www.olb.de




Oldenburgische
Landesbank

Gut Schuss.

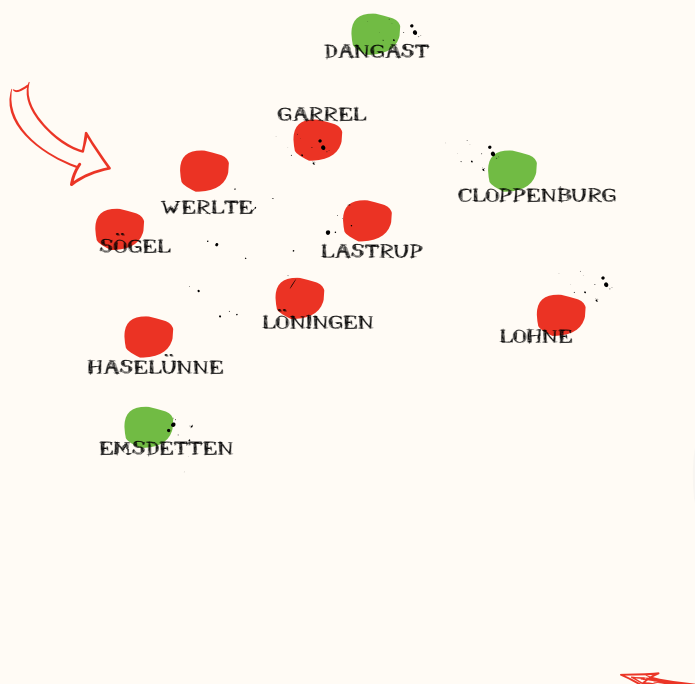
Allen Schützen und den Besuchern des Schützenfestes in
Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.

Hier zu Hause. Ihre OLB.




 nimm's lecker

Jeder Treffer EIN GENUSSERLEBNIS!



Wenn du dies lesen kannst, ist das Beste leider schon weg. Aber nimm's lecker. NASCH bleibt Dir ja erhalten.



48. Kompanie
„Hopen-West“

→ Wir bilden aus: Fachmann/- frau für Systemgastronomie
 Nasch Systemgastronomie GmbH · Christoph-Bernhard-Straße 10 · 49393 Lohne

26. Kompanie „vom Nordpol“

„Alle guten Dinge sind drei“

So lautet ein Sprichwort, und so trafen sich die Schützenbrüder der 26. Kompanie am 18. Oktober 2014 im Kompanielokal Rechts Ran, um nach einer dreijährigen Amtszeit einen neuen Vorstand zu wählen und um dem alten Vorstand für seine geleistete Arbeit zu danken.

Nachdem die Einleitung und der Ablauf der Versammlung besprochen wurde, begannen die noch amtierenden Schriftführer und Kassierer, ihre Berichte für das vergangene Schützenjahr vorzutragen, was mit mehrfachem „Schuss Heil“ gewürdigt wurde. Anschließend wurden noch einige Punkte der Versammlung abgearbeitet, bevor man zum Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ gelangte, bei der im ersten Moment eine gespenstische Stille herrschte, bis die ersten Schützenbrüder für die zu besetzenden Ämter vorgeschlagen wurden.

Als neuer Hauptmann der 26. Kompanie wurde Henning Gluche einstimmig gewählt, ebenfalls einstimmig wählte die Versammlung Simon Gluche zum neuen Kompaniefeldwebel.

Die weiteren Vorstandsposten wurden wie folgt besetzt:

Kassierer	Dennis Willenborg	Schriftführer	Heiner Willenborg
Unteroffizier	Horst Schöbel	Schiesswart	Michael Meyer
Fahnenträger	Jasper Tegenkamp		

Unter neuer Kompanieführung wurde die Versammlung nach den Neuwahlen mit dem Nordlohner Schützenlied geschlossen, und man verweilte in gemütlicher Runde.

Auch die ersten neuen Termine standen für den neuen Vorstand an, so dass sich die Schützenbrüder und Schützenschwestern der 26. Kompanie am 7. Februar 2015 auf dem Parkplatz vor der Lohner Feuerwehr zum Kohlgang zusammenfanden, um sich bei guter Laune und Hunger auf den Weg zum Kompanielokal „Rechts Ran“ zu machen. Auf dem Weg dahin gab es schon die ersten Köstlichkeiten aus dem Bollerwagen. Dieser wurde von der amtierenden Kohlkönigin Marina und dem König Michael mit allerlei Flüssigem zur Freude der Anwesenden befüllt.

Beim Kompanielokal angekommen, gönnten sich die hungrigen Mitglieder noch das eine oder andere Begrüßungsbier, um darauf den herzhaften Grünkohl zu geniessen.

Nach dem Essen erhielten der alte Hauptmann Franz-Josef Tegenkamp und der alte Feldwebel Daniel Willenborg eine kleine Aufmerksamkeit als Anerkennung für ihre geleisteten Dienste vom neuen Vorstand.

Zum neuen Kohlpaar wurde Kaiser Walter Heckmann und Kaiserin Brigitte Peter ernannt. Nach Erhalt der Kohlkette und Krone eröffneten die beiden die Tanzrunde und das gesellige Beisammensein.

Zum Abschluss sei noch erwähnt, dass sich eine grosse Anzahl Schützenbrüder der 26. Kompanie am 08. März 2015 in Uniform zusammen fand, um sich in Begleitung des Spielmannszuges auf den Weg zu unserem Schützenbruder August Elsen zu machen. August Elsen feierte am 06. März seinen 90. Geburtstag – um dieses außerordentliche Ereignis zu ehren, überbrachte die Kompanie vom Nordpol ein Geburtstagsständchen und die herzlichsten Glückwünsche. Als Dank wurde man durch August und seiner Familie zu einem kleinen Frühschoppen eingeladen.

In diesem Sinne wünscht die 26. Kompanie „vom Nordpol“ allen Schützenbrüdern und Schützen-schwestern ein schönes Schützenjahr 2015.



42. Kompanie „Lönsberger“

Agnes schießt den Vogel ab!

Bereits kurz nach der Wahl des neuen Kompanievorstandes um Hauptmann Frank Rottinghaus und Feldwebel Erwin Nordhoff im Herbst 2012 entstand die Idee, anstelle des alljährlichen Maigangs ein Kompanie-Adlerschießen zu veranstalten. Nachdem der Plan lange genug gereift und ein passender Austragungsort gefunden war, war es dann am 7. Juni 2014 endlich so weit: Feldwebel Erwin Nordhoff begrüßte die Lönsberger mit ihren Familien bei bestem Wetter auf seiner Ranch.

Die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ stellte mit ihrem „Adlerkommando“, Adler, Armbrust und ihr Know-How zur Verfügung, so dass ein sicheres Turnier gewährleistet war.

Es folgte ein hartes Ringen um die Königswürde, aber die Verpflegung mit Kuchen, Grillgut und dem einen oder anderen kühlen Blondem hielt die Meute bei Kräften. Jedoch vermochte kein Schützenbruder – trotz reichlich Zielwasser – „den Adler gänzlich vom Ast zu holen. Stattdessen gelang es einigen Schützenschwestern nach und nach, den Adler immer weiter zu „entfedern“. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit setzte schließlich Agnes Lenkering der stundenlangen Adlerquälerei mit einem gezielten Schuss ein Ende!



So hat die 42. Kompanie als ersten Adlerkönig eine Königin, Agnes die I. und ihr Prinzgemahl Alfons nahmen die Glückwünsche der Kompanie freudig entgegen und revanchierten sich im August 2014 mit einem tollen Grillabend bei sich zu Hause.

Den Organisatoren und Helfern mit ihren Familien sowie der 41. Kompanie II. Zug sei hier ganz besonders gedankt. Ohne sie wäre so ein stimmungsvoller und ereignisreicher Tag nicht möglich gewesen.



**Wir sehen uns
auf dem
Schützenfest!**

Lack-line
Lackiererei

Fahrzeug- und
Industrielackierungen

Martin Ehlert
Industriegebiet Brägel · 49393 Lohne
Tel. 04442 730811 · Fax 730052

Urlaub hat einen Namen ...



SCHOMAKER

www.schomaker-reisen.de



Impressionen 2015



VERMIETUNG
von **BAUZÄUNEN** und
EVENT-ABSPERRUNGEN

**SICHERHEITS- UND
WACHDIENST GMBH**

TEL 0 44 71 - 93 09 15 www.siwa-sicherheit.de



Web- und Digitalschutz

Messe- Veranstaltungsschutz

Revier- Kontrolldienst

Geldtransport, Notdienst

55. Kompanie „Die Wichelmänner“

„Wir nominieren die „ ...

Diesen Satz hörte fast jede Kompanie in unserem Regiment vor dem Lohner Schützenfest 2014. Diese Aufforderung wurde auch an die 55. Kompanie durch das „Social Network“ herangetragen. Die Rede ist natürlich von der „Cold Water Challenge“. So wie es sich gehört, haben wir die Nominierung selbstverständlich angenommen, und kurzerhand organisierten wir ein Wasserboot, sangen das Kompanielied „Madagaskar“, und einige Schützen gingen über Bord und bekamen so die volle Ladung kaltes Wasser ab.

Auftrag erfüllt.

Feldwebel Obelix

Auf der Benefizveranstaltung am 24.05.2014 unter dem Motto „Spiel und Spaß unter den Linden“ traf man auch die 55. Kompanie. Bei sportlichen Veranstaltungen sollte man immer die „Gallier vom Wichel“ auf der Rechnung haben. Bei vielen angebotenen Aktivitäten erreichten wir nur einen durchschnittlichen Wert. Unser Feldwebel meinte: „Das ist eine beschämende Leistung“ – und so konnte es doch nicht weitergehen. Ganz nach dem Motto „muss man wieder alles selber machen“ nahm sich unser Feldwebel den Rundballen Heu – in Manier „wie Obelix seinen Hinkelstein“ und parierte den Parcours in Bestzeit.

Der 2. Platz war somit gesichert.

Kirschen rot – Spargel tot

Am 10.05.2014 trafen sich die Wichelmänner und die Wichelfrauen zum ersten Spargelessen in der Gaststätte Römann in Lohne. In lustiger Runde ließen wir uns den Spargel schmecken. Zwischendurch sorgte der eine oder andere Kurze für Abwechslung.

Nach dem Essen zeigten die 28 Teilnehmer, dass sie nicht nur viel essen, sondern auch viel trinken können. Das fest eingeplante Veranstaltungsende wurde somit von allen ignoriert. Bis in die frühen Morgenstunden wurde kräftig am Teamgeist gearbeitet.

Der Abend konnte als großer Erfolg gewertet werden!!!

Gefechtsstandsleben

Auf dem Gelände unseres Feldwebels Oscho wurde auch 2014 wieder kräftig gefeiert.

Wie immer stand der Samstagabend ganz im Zeichen unseres internen Kompaniefestes.

Über 25 Schützen plus Frauen saßen bei gutem Essen und kühlen Getränken zusammen und

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie.

Beginnend mit einem Frühstück, Kinderbelustigung, der einfache Klönschnack – für jeden ist etwas dabei.

Über den Nachwuchs in der Kompanie muss man sich in Zukunft keine Sorgen machen. Die Kleinen sind schon jetzt mit großer Freude dabei.



Tue Gutes und sprich darüber

Die Schützenkompanie sammelte am Schützenfestmontag nach spontaner Aufforderung unseres Ehrenhauptmannes Helmut Kohake kurzer Hand 400 Euro ein. Helmut Kohake ließ diesen Betrag einer hilfsbedürftigen Familie zukommen. In einer Vorstandssitzung der Kompanie wurde der Scheck offiziell übergeben.

Das soziale Engagement der Kompanie zur Hilfe bedürftiger Menschen erfolgte nun schon zum 2. Mal – Lobenswert!!



Same procedure as every day

Auch im Jahre 2014 fand am Schützenfestmontag wieder traditionell das interne Kompanieschießen statt. Bei den Schützenfrauen setzte sich Isabell Rohe durch und bei den Schützenmännern souverän Jan Kalkhoff. „Sandorden“ erschoss unser Neuschütze Ingo Arling.

Abschließend wünscht die 55. Kompanie allen Schützen mit ihren Familien für das diesjährige Schützenfest viel Spaß und schöne Festtage.

In diesem Sinne,
Schuss Heil!!!
rufen die Wichelmänner

Herzlichen Glückwunsch:

Den Klapperstorch besuchte in dem Jahr 2014/15 die Familie Garten und Kalkhoff. An dieser Stelle noch ein dreifaches „Schuss Heil!“ und alles Gute an unseren Nachwuchs.

59. Kompanie „Insel schützen“

Die Familienkompanie mit Zukunft!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, diese Überschrift ist kein neuer Werbeslogan aus Manuela Schwesigs Bundesfamilienministerium, sondern eine Tatsache, die sich auch aufgrund des Kindersegens innerhalb der Insel schützenfamilie begründen lässt. Der Klapperstorch wurde im vergangenen Jahr nicht weniger als fünfmal in den Reihen der 59. Kompanie gesichtet! Einen herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern und ein herzliches Willkommen bei den Insel schützen: Emma-Sophie, Julius, Sophie, Finn, Justus und Luka! Sicherlich werden auch in naher Zukunft weitere Insel schützenfamilien für die Nachwuchsarbeit unseres Schützenvereins aktiv am Ball bleiben! Dies ist dann ganz bestimmt auch im Sinne unseres Schützenpräsidenten, der ja unermüdlich dafür wirbt, die Jugend für den Schützenverein zu gewinnen und auch unsere Schützenschwestern nie zu vernachlässigen. Der Kompaniemaigang im vergangenen Jahr war dann auch ein gelungenes Beispiel dafür, wie familiär die Insel schützen aufgestellt sind.



Ein durch unseren Festausschuss perfekt organisierter Samstag erfreute bei bestem Wetter die Kinderschar mit einer spannenden Schatzsuche, und die Erwachsenen vergnügten sich bei Bier und Bratwurst! Die tatkräftige und kreative Unterstützung durch unsere Schützenschwestern ist uns Schützen dabei stets gewiss und unverzichtbar geworden. Ein Blick in die Geschichte zeigt: schon immer waren die Frauen für das Schützenwesen unentbehrlich, jedoch in früheren Jahrhunderten in erster Linie für die Verpflegung der Schützenbrüder zuständig. In heutiger Zeit haben sie allerdings in Scharen die „Feuerstellen“ verlassen, so dass „Mann“ sich hier ausbreiten und emanzipieren konnte. Schön zu sehen ist diese Tendenz ja im Fernsehen, wo die Herren Lafer, Lichter, Henssler, Rach und Mälzer, um hier nur einige zu nennen, den „medialen Herdplatz“ eingenommen haben. Auch der Insel schützen hat auf diese Entwicklung eine Antwort parat: Er grillt zu Schützenfestzeiten selbst.... und das sehr oft!



Die „Familienkompanie“ im Jahr 2014

1. Reihe sitzend v. l.: Norbert Schuling, Marc Naroska, Falko Möhring, Stefan Lippik, Oliver Meyer, Uwe Frilling, Jürgen Werring, Tobias Völker, Lutz Rache
2. Reihe v. l.: Markus Osterhus (Hptm.), Dirk Freudenberg, Dietmar Meyer, Bernd Diekmann, Georg Schürmann, Manfred Hackmann, Holger Teuteberg, Carsten Rohe, Thomas Bokern, Frank Voss, Markus Hocke, Adam Grygo, Andrik „Enno“ Hackmann (Fw.)
3. Reihe v. l.: Klaus Garwing, Achim Wulff, Sascha Schuler, Dieter Sprangel, Werner Dierken, Thorsten Völker, Thomas Heitmann, Frank Kolbeck, Bernd Herkenhoff, Dominik Spielbusch
Es fehlen: Jörg Arlinghaus, Frank Deters und Frank Schuler

Das soziale und familiäre Miteinander prägt aber ja nicht nur unser Kompanieleben, sondern ist seit dem Ursprung des Schützenwesens die wichtigste Grundlage der Schützentradition. Aufgrund dieser Basis kann dann auch immer wieder das soziale Engagement entstehen, das Lohner Schützen unermüdlich zeigen und das unseren Schützenverein besonders auszeichnet. Die Jugend für ein Engagement dieser Art zu gewinnen, ist immer eine lohnende Sache. In diesem Sinne wünschen wir Insel schützen allen ein wunderschönes Schützenfest 2015 und grüßen das Lohner Schützenvolk und unseren Königsthron mit einem dreifachen:

Schuss Heil, Schuss Heil, Schuss Heil!





8.3. II. Bataillon

Der letzte Samstag im Oktober (Motto-Party)

Viele Mitmenschen haben ein Problem damit, sich zu merken, ob denn am letzten Samstag im Oktober die Uhr nun vor - oder zurückgestellt wird. Nicht so die Schützen des II. Bataillons! Denn an diesem Abend wird traditionell der Bataillonsball gefeiert, und dass man da die längste Nacht des Jahres gewählt hat, versteht sich von selbst.

Der diesjährige traditionelle Bataillonsball stand unter einem besonderen Motto: 70'er +80'er Jahre Party". Jeder konnte, keiner musste..... im Outfit dieser Zeit kommen. Viele gaben sich große Mühe und durchwühlten den Kleiderschrank nach passenden Klamotten, und das Ergebnis war einfach überwältigend. Der Saal wurde in dem Stil dieser Zeit dekoriert (inklusive großer Diskokugel), und viele kleine „Leckereien“ aus dieser Zeit befanden sich auf den Tischen.

Nachdem Major Erwin Sperveslage und Adjutant Udo Fischer zum Auftakt der Veranstaltung ca. 90 Gäste - darunter auch den Vorstand des Lohner Schützenregimentes – im Saal Stratmann/Schöbel begrüßen durften, gab es gleich den ersten Höhepunkt des Abends.

Unter großem Beifall zog der amtierende Lohner Schützenthron 2014/2015 ein. Der amtierende Thron unter König Jürgen Fischer hatte sich besonders viel Mühe gegeben, kleidungstechnisch sich dieser Zeit anzupassen. Mit dem Lied von Rio Reiser-König von Deutschland- wurde die Motto-Party mit einem Ehrentanz eröffnet.

Nach diversen Tanzrunden wurde das beste Kostüm des Jahres prämiert. Den ersten Platz belegte Elke Hövemann in ihrem Hippie Kostüm. Der Preis dafür war ein Plattenspieler, damit die Schallplatten wieder aus dem Keller geholt werden können.

Wie in den vergangenen Jahren auch gab es noch eine große Tombola, so dass eigentlich jeder Gast mit mehr Gepäck nach Haus ging, als er gekommen war.



Jetzt versteht vermutlich jeder, warum man die zusätzliche Stunde anlässlich des Bataillonsball des II. Bat. dringend braucht, denn ausreichend Zeit für die Theke, wo man das vergangene Schützenjahr Revue passieren lässt, muss schließlich auch noch sein.

Und so freuen sich die Schützen des II. Bataillons schon auf den nächsten letzten Samstag im Oktober, unter welchem Motto auch immer.

Bataillonsschießen 2015

Am 11. April fand das diesjährige Bataillonsschiessen statt. Unter der Teilnahme aller Kompanien (ca. 80 Schützenschwestern/brüder), wurden in den Wettbewerben folgende Ergebnisse erreicht:



Kommandeurspokal: 1. Sieger: 21. Kp. „Brägelerstrasse“
2. Sieger: 41. Kp. I. Zug „Eversberg“
3. Sieger: 41. Kp. II. Zg. „Adlerjäger“.

Hauptleute/Feldwebelpokal: 1. Sieger: 21. Kp. „Brägeler Strasse“
2. Sieger: 1. Kp. „Obere Lindenstraße“
3. Sieger: 32. Kp. „Windmühlenberg“.

Josef Brümmer Gedächtnispokal: 1. Sieger: 41. Kp. II. Zug „Adlerjäger“;
2. Sieger: 29. Kp. „Osterberggrenadiere“.

Einzelschießen Herren: 1. Sieger: Bernhard Hoyng 41. Kp. II. Zg. „Adlerjäger“
2. Sieger: Christian Zerhusen 29. „Osterberggrenadiere“
3. Sieger: Michael Fangmann 21. Kp. „Brägeler Straße“.

Einzelschießen Damen: 1. Sieger: Carola Weiss 3. Kp. I. Zg. „Untere Lindenstrasse“
2. Sieger: Renate Meyer 41. Kp. II. Zg. „Adlerjäger“
3. Sieger: Jutta Schmidt 3. Kp. II. Zg. „Pillhuhn“.

Allen Siegern an dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“.

3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Maigang

Am Freitag, 07.06.2014 begann unsere Maitour in Südlohne bei der St.-Anna-Klus. Wir fuhren mit dem Fahrrad über den Königsstuhl und Kroge nach Holthausen. Unterwegs gab es Kaffee und Kuchen, abends Fleisch vom Grill. Bei bestem Wetter haben wir anschließend noch lange zusammengesessen. Ein besonderer Dank für die tolle Organisation gilt Silvia und Klaus Westerhoff.



Wintervergnügen

Am 28.03.2015 fand das alljährliche Wintervergnügen statt, seit Jahren ein Selbstläufer in der Kompanie. In diesem Jahr besuchten wir die Firma Eifrisch. Nach einer sehr interessanten Werksführung und einer Verkostung diverser Eifrisch-Produkte führte der Weg uns durch Hopfen zum Schützenplatz. Der Abschluss mit Grünkohl und dem einen oder anderen Bier vom Fass fand bei Eva und Günter Olberding in der Schießhalle statt. An diesem Abend wurde auch der neue Schießstand mit dem neuen System (MEYTON) getestet.

Der aktuelle Vorstand der 3.Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“:

Hauptmann: Stephan Sandvoß
Feldwebel: Udo Fisser
Kassierer: Martin Becker
Schriftführer: Henning Tönnies, Johannes Bröring
Fahrenträger: Jan Kischnick

Die 3.Kp I. Zug wünscht allen Lohnern ein schönes Schützenfest 2015.

41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Alter Vorstand - neues Kompanielokal!

Im Schützenjahr 2014/2015 standen die Schützenbrüder der 41. Kompanie II. Zug vor einer großen Aufgabe. Ein neues Kompanielokal stand auf dem Plan. Schnell wurde mit dem „Imbiss Zerhusen“ eine nahezu perfekte Herberge für die Versammlungen sowie für die Schützenfesttage gefunden. Denn nicht nur Speis und Trank waren bisher zur vollsten Zufriedenheit, auch die Lage an der Brägeler Straße befindet sich unweit des Bataillons-Antrete-Platzes. Diese und weitere Beweggründe führten Anfang des Jahres zu einer einstimmigen Wahl für das neue Kompanielokal. Die Adlerjäger freuen sich auf eine schöne Zeit mitten im Herzen des 2. Bataillons!

Bei dieser einen Veränderung sollte es jedoch bleiben. Denn auf der Generalversammlung im November letzten Jahres blieben große Überraschungen aus. Der amtierende Vorstand stellte sich bis auf eine Ausnahme der Wiederwahl und wurde ohne besondere Vorkommnisse für eine weitere Amtsperiode bestimmt. Lediglich Christian Fiswick, der den Posten als Schriftführer bis dato inne hatte, machte nach sechs Jahren Platz für einen Nachfolger. Dieser wurde mit Thomas Stolte schnell gefunden.

Die 41. Komp. II. Zug „Adlerjäger“ wünscht allen Lohner Schützen schöne Festtage!



Keetstraße 14 · 49393 Lohne · Tel.: 04442 - 959288



Wir grüßen alle
SCHÜTZEN
aus Lohne

• 49393 Lohne
• 0 44 42 / 70 45 20



www.ALI-YILMAZ.de




Mit uns immer gut beraten!
LBS-Bausparen. Planbar, zinssicher und Riestergefordert.



LBS- Beratungszentrum
Bahnhofstr. 17 A
49393 Lohne
Tel.: 04442 93350
lohne@lbs-nord.de
www.lbs-lohne.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Wir. In der LBS-Nord.

8.4. III. Bataillon

6. Kompanie „Brink-Nord“

Aufstieg oder König

Wie auch bei allen anderen Kompanien war das zurückliegende Schützenfest geprägt von der Fußballweltmeisterschaft. Wir erinnern uns aber auch daran, dass zeitgleich die „Cold Water Challenge“ durch das Internet geisterte, die bis dato eigentlich nur zwischen Feuerwehren und THW's ausgetragen wurde. War aber doch nur eine Frage der Zeit, bis dies auch auf Schützenvereine und Kompanien im wahrsten Sinne des Wortes „rüberschwappte“.

Und so traf es auch uns. Die 24h-Stunden-Frist war keine Herausforderung für die Kompanie. Eine einfallsreiche Umsetzung war ebenso schnell gefunden. Ob sich diese jedoch umsetzen ließe, war nicht ganz klar. Dank unseres neuen Schützenbruders und Kaplan von Lohne Torsten Stemmer war es ihm gelungen, das „Ok“ von Pastor Büscher zu bekommen. Dafür auch an dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank. Es ging also (natürlich) durch Pastors Graben. Das Beweisvideo ist unter <http://www.brink-nord.de/videos/> zu finden.

Eine Wonne war dies sicherlich nicht, aber das Durchwaten des Grabens war ein Riesenspaß für alle! Neben dem bereits erfolgten Schmücken stellte dies eine besondere „Auftaktveranstaltung“ für das Schützenfest dar. Überraschenderweise kam auch Per Mertesacker (oder war es sein Bruder?) vorbei, um seinen Unmut Ausdruck zu verleihen und der Eistonne besondere Bedeutung zu verleihen. Dass am selben Abend die deutsche Nationalmannschaft die Brasilianer vom Platz fegten, war für diesen Tag ein logisches Ergebnis.



v.l.n.r., 1. Reihe: Hptm. Thomas Bojes, Carl-Arndt Krapp, Paul Eik, Theodor Vorwerk, Hendrik Vorwerk, Jens Buschmann, Hendrik Sandmann, Oliver Etgeton, Benedikt Beckermann, KpW. Philipp Krapp, 2. Reihe: Norbert Lodde, Daniel Simoneit, Gerhard Hackstedt, Clemens Buschmann, Heiko Michalski, Sascha Taphorn, Niklas Hilker, Heinz Holzenkamp, 3. Reihe: Alexander Eik, Paul Asbree, Lukas Eckhoff, Roman Ölberding, Martin Buschmann, Johannes Burkhard, Tom Fragge, 4. Reihe: Kassierer Carsten Burkhard, Torsten Stemmer, Christian Hoppe, Phillip Kruse, Hermann Mählmann, Thomas Hackstedt, Lennard Riesenbeck, Heinz Hagedorn.

Deutschland ist also Weltmeister. Viele haben gefeiert, Brink-Nord hat es nüchtern – etwas Nase rümpfend zur Kenntnis genommen. Hat die Elf damit doch den vierten Stern geholt. Genauso viele wie Brink-Nord Schützen auf ihren Hemden tragen. Gleichstand. Egalisiert. Das ist ein Affront. War bis dato Brink-Nord doch viele Jahre immer einen Stern voraus.

Nicht nur das. Mit dem Ende der Regimentspokal-Saison hat Brink-Nord im letzten Moment den Aufstieg in die nächsthöhere Staffel um drei Ringe verfehlt und aus der Hand gegeben. Eine herbe Enttäuschung. Das sind Situationen, mit denen die erfolgsverwöhnte Kompanie und insbesondere Hauptmann Bojes erstmal lernen müssen mit umzugehen.

Aber wie heißt es so schön: Mund abwischen, weitermachen. Das Motto (und Hashtag) für die kommende Schützenfest- und Wettkampfsaison 2015/2016 kann nur lauten: #AufstiegOderKönig! Das ist die 6. Kompanie „Brink-Nord“ im Jahr 2014



12. Kompanie „Brink Süd“

Tradition.

Zweimal drei Generationen, das beweist einmal mehr, dass bei der 12. Kompanie die Tradition großgeschrieben wird.

102 Jahre Kompaniemitgliedschaft kann die Familie Mertineit vorweisen. Sigfried (1956) diente der Kompanie drei Jahre als Kompaniefeldwebel und zehn Jahre als Schießwart. Dieses Amt trat er 2005 an seinen Sohn Reinhard (1978) ab, der es dann geschafft hat, dass die 12. Kompanie seit 2010 auch endlich am Regimentspokalschießen teilnimmt. Sein Sohn Marek (2009) ließ es sich natürlich nicht nehmen, in der zweiten Mannschaft sein Können zu beweisen.

Auch die Familie Strasser ist in drei Generationen in der Kompanie vertreten. Dieter (1972) leitete acht Jahre lang die Geschicke der Kompanie als Hauptmann und davor zwei Jahre als Kompaniefeldwebel. Sein Sohn Matthias (1984) wird dieses Jahr sein zweites Schützenfest als Spieß erleben. In seinem ersten Amtsjahr hat er dann auch gleich seinen Sohn Hauke an die Kompanie herangeführt.

Frei nach den Motti „Tradition braucht Jugend“ und „Freut Euch, Alt und Jung, schön ist die Erinnerung“ kann man sehen, dass die 12. Kompanie eine gesunde Mischung aus Alt und Jung ist. In den letzten fünf Jahren hat die Kompanie siebzehn Jungschützen aufgenommen.

Tradition braucht Heimat:

Die 12. Kompanie hat das Glück, auch weiterhin am „Brinke“ das Schützenfest feiern zu können. Die Familie Schürmann stellt der Kompanie freundlicher Weise ihr Grundstück über die Schützenfesttage zur Verfügung. Im neuen, großen Festzelt hat die Kompanie ein wundervolles Fest gefeiert.



16. Kompanie „Kingsroad“

Neuwahlen Kingsroad

In diesem Jahr geht es von unserer Seite mal einen kleinen Schritt zurück ins Jahr 2014. Der Bericht zu einem höchstwichtigen Ereignis hat es nämlich aufgrund von Platzmangel im Schützenblatt nicht in die Ausgabe von 2014 geschafft, was aber jetzt hiermit nachgeholt wird. Der Beitritt von Lettland zur Eurozone, die Landtagswahlen in Sachen oder der Weltmeistertitel unserer Nationalmannschaft waren für die 16. quasi nur von minderer Dimension, die wirklich wichtigen Dinge spielen sich immer noch direkt auf der Landwehrstrasse ab. Dort, zwischen Brink und Berg (weg), zwischen Mühlenteich und Esch, zwischen Musikbox und Tresen, ja, da werden hausschnapplastige Entscheidungen getroffen und Politik von enormer Tragweite gemacht. Auf der letzten Generalversammlung im Jahre 2014 war es so weit: ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Kompanie sollte gesetzt werden und das Jahrzehnt unseres geschätzten Regenhauptmannes sich dem Ende neigen. Da unser Michael mit 10 Jahren eine ordentliche Dienstzeit erreicht hat, haben wir seinem Wunsch nachgegeben: ein ehrenvoller Abgang in den Kompanieführer-Ruhestand und keine erneute Kandidatur. Kassierer Cheesy hatte uns ebenfalls 10 ehrenvolle Jahre treue Dienste geleistet und unsere Kasse bewacht, ebenso wie Schriftführer Josef immer verlässlich seinem Amt nachgegangen war. Damit blieb dann nur unser Spiess Martin als „Küken“ im Amt, denn vorzeitig abtreten und kneifen gilt nicht. Die 10 Jahre sind gefälligst voll zu machen, wo kommen wir denn da hin und überhaupt.

Mit Ex-Majestät Uwe wurde schnell ein adäquater und vertrauenerweckender Wahlleiter bestimmt. Bei zwei Kandidaten und ebenso vielen Wahldurchgängen war der Abend nur kurzfristig spannend und die Sache war zügig geklärt: Unser neuer Kompanieführer für die kommenden 10 Jahre (unter dem machen wir es nicht) ist Jens Lienesch. Jens reiht sich in die Reihe der „legendären Lienesch“ ein, war doch sein Vater bereits von 1974 bis 1984 unser Oberhaupt, sein Onkel Norbert lange Jahre der Wirt unserer Unterkunft und seine Tante Gertrud ist heute noch „unsere Gertrud“ und wird regelmäßig von den Schützen im Elisabethhaus besucht. Martin Gier wurde selbstredend in seinem Amt als Feldweibel bestätigt, und in Thomas Olberding wurde ein qualifizierter Kassierer gefunden. Das Amt des Schriftführers blieb ebenfalls in der Familie, auf Josef folgte sein Sohn Nils Runnebom. Michel Bohmann wurde danach als Schiessoffizier bestätigt, was aber aufgrund seiner erbrachten Leistungen für unsere Schiessgruppen- und Abende aber auch eher eine logische Schlussfolgerung als eine Wahl gewesen ist. Mehrere sechsfach donnernde SCHUSS HEIL sowie andauerndes gegenseitiges Zuprosten, und – zack – war die Sache offiziell und der neue Vorstand war verabschiedet. Also, eigentlich bleibt alles beim Alten und doch ist alles neu. So was kann eben nicht jeder, das muss die Kingsroad sein.

Das Foto zeigt den alten und neuen Vorstand von links nach rechts: Josef Runnebom, Andreas Heseding, Michael Hoyng, Jens Lienesch, Martin Gier, Thomas Olberding, Michel Bohmann, Nils Runnebom



Ach ja, für den Herbst 2015 ist wieder eine Kompaniefahrt geplant. Das Gremium hierzu hat bereits zum ersten Mal getagt. Auf den Bericht im nächsten Schützenblatt darf man also bereits jetzt wieder gespannt sein.

37. Kompanie „Zur Bleiche“



Die 37. Kompanie „Zur Bleiche“ hatte am 14.03.2015 zu einer außerordentlichen Kompanieversammlung geladen. Auf der Tagesordnung standen u. a. Neuwahlen an, und es wurden Entwürfe einer neuen Kompaniefahne vorgestellt. Hoher Besuch in der Kompanieunterkunft bei Christoph Kreis stand an: der Major des III. Bataillons, Hansi Kröger gab sich die Ehre und fungierte gleich als Wahlleiter. Künftig darf Jan-Marc Wilke den Säbel schwingen. Gleich im ersten Wahlgang löste er Stefan Fahling als Hauptmann ab. Stefan Fahling hatte 15 Jahre Vorstandsarbeit geleistet und damit eine Ära geprägt. Zur Mutter der Kompanie wurde der ehemalige Generalsprengmeister Frank Skorzinski (Skotty) gewählt. Als Herr über die Finanzen wurde Georg Klee zum Kassierer gewählt. Er löste den Interimskassierer Georg Wilke ab. Für den literarischen Posten als Schriftführer wurde Helmut Hölle in seinem Amt bestätigt. Nach der Wahl ist vor der Wahl. Im Anschluss wurden die Vorschläge zur neuen Kompaniefahne vorgestellt. Der erste Vorschlag wurde mit 86%iger Zustimmung gewählt. Die Fahne wird neue Maßstäbe im III. Bataillon und im Regiment setzen. Sichtlich beeindruckt von der Kompaniefahne zeigte sich Major Hansi Kröger. Das Motiv der Fahne weist auf den Ursprung der Kompanie „die Bleiche“ hin und zeigt zwei Frauen beim Bleichen sowie die Wassermühle. Böse Zungen glauben, in den Frauen Möhrings Mia und Kampschulten Anni wiedererkannt zu haben. Auf der Rückseite ist der „Möhringsche Hof“ zu sehen. Traurige Nachrichten für die Kompanien Brink Nord, Brink Süd und der Landwehrstraße. Das Höhenfeuerwerk der 37. Kompanie wird verlegt nach Hopen West. Die dortigen Kompanien können sich am Schützenfestfreitag künftig schon mal ab 23:00 h auf etwas Spektakel gefasst machen. Sehr erfreulich ist, dass es der Kompanie nicht an Nachwuchs mangelt. Die 37. Kompanie konnte dieses Jahr wieder 5 neue Jungschützen gewinnen. Der Abend bot noch reichlich Gesprächsstoff, und es wurde noch das eine oder andere Bier in dieser geselligen Runde getrunken.





FÜR GLÄNZENDE AUFTRITTE

- Unterhaltsreinigung
- Bauschlussreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Reinigung von Photovoltaikanlagen
- Reinigung von Natursteinböden
- Graffiti-Entfernung
- Marmorkristallisation



Südoldenburger Gebäudereinigung
 Herbert Thierbach u. Sohn GmbH · Burgweg 2a · 49393 Lohne
 Tel.: 0 44 42 / 98 58 - 0 · www.gebaudereinigung-thierbach.de



Impressionen 2015



Wir wünschen allen Schützen frohe und gesellige Schützenfesttage.



Zimmerei + Sägerei · Holzbau + Fachwerk · Altbausanierung

HUBERT ROHE · Geschäftsführer

49393 Lohne · Südlohner Weg 10

Telefon: 0 44 42 / 41 94 · Telefax: 0 44 42 / 7 25 64

E-Mail: info@zimmerei-rohe.de



52. Kompanie Pichelsteiner

Auf der Suche nach dem Pichelstein – Episode 2015

„Die blaue Grotte von Bisevo, da liegt er! Sein Leuchten erfüllt die ganze Höhle! Es gibt keinen Zweifel, ich hab´ es im Traum gesehen!“ – Hmpf...die Vision von Spieß Max Luhmann erzeugte kaum euphorische Betriebsamkeit bei der Pichelsteiner Horde. Zu viele Missionen unserer Helden auf der Suche nach dem legendären Pichelstein mussten als erfolglos und gescheitert verzeichnet werden. Andererseits: Hatten wir nicht auf jeder Expedition unschätzbare Erfahrungen gesammelt? Sind wir nicht das, was wir sind, durch eben diese Abenteuer? Außerdem: Handfeste Haudegen wie der Spieß der Pichelsteiner halten nichts von sentimentalem Traumdeutungsgequatsche! Musste es nicht etwas bedeuten, wenn eben dieser Spieß jetzt mit leuchtenden Augen herumphantasierte? Dummerweise: Bisevo ist eine kleine Felseninsel in der Adria, somit nur auf dem Seeweg zu erreichen – jedoch sind die meisten Pichelsteiner zwar geübt im breitbeinigen Gang in schwankender Umgebung, aber keinesfalls seefest!

Chief Johannes Frilling, Shooting Devil Roman Koditek und First Captain Gerd Schneppe winkten denn auch gleich ab: „Uns kriegst Du nicht auf so'n Kahn, uns ist auch so schon schlecht...!“

Die übrigen Pichelsteiner stehen jedoch in der Rangordnung unter unserem Kompaniefeldwebel und hatten somit keine Chance zu entinnen. „Ihr kauft Badehosen, Schwimmflügel und Schnorchel, und ich mache das Boot klar!“ , so der unmissverständliche Befehl an die Rotte. Chronist Georg Rohe wurde mit dem Hinweis: „Als Schreiberling musst Du ja sowieso nüchtern bleiben!“ als Skipper eingesetzt. Verstärkt wurde die Crew durch einige Fremdzugänge: Butenlohnner Christian Knop vom Kölner Express als Pressefotograf, Clemens Willenborg als Ersatzskipper und Ferdinand Fössing als Physiker, Geologe und Treibgut. Vor der Einschiffung erging noch ein einfühlbares Schreiben des Spieß an die zurückbleibenden Familien, „alle Angelegenheiten zu regeln“: Schließlich könne man „entspannter arbeiten, wenn alles geregelt“ sei...

Und los ging die Expedition: „Aloha“ dachte die Mannschaft, und „ran an die Riemen“ dachte der Skipper..., und in diesem Wechselbad der Gefühle und der Extreme sollte es weitergehen: Die in Split gecharterte „La Stella“ wurde von der Truppe durch entsprechende Zuladung auf Unsinkbarkeit getestet. Nach einem schönen Abschiedsgelage am Rande des Diokletianspalastes stachen wir in See. Wir erkundeten wunderschöne Inseln, ankerten in verträumten Hafenbuchten aber auch vis a vis von Fischfabriken, wurden von einheimischen Schönheiten mit Festmahlen verwöhnt, aber vertilgten auch Eingemachtes aus der Konserve, badeten in der Sonne und fütterten die Fische im Sturm. Und feierten sogar eine wunderschöne Hochzeit am Strand mit den Inselbewohnern – natürlich nur so lange, bis das Brautpaar entdeckte, dass weder er noch sie uns eingeladen hatte...



Das Pichelsteiner Expeditionsteam

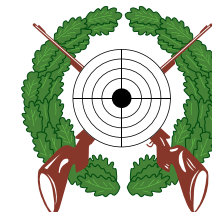


Die Pichelsteiner unter Segeln in voller Fahrt



Der Spieß lässt sich von seinen Mannen zur Grotte von Bisevo rudern

Alles war perfekt, wir gelangten glücklich nach Bisevo und erkundeten mit dem Dingi die blaue Grotte: Sie sah genau so aus, wie der Spieß sie erträumt hatte, jedoch: Das Leuchten in der Höhle ergab sich aus Spiegelungen des Sonnenlichts am Meeresboden, der Pichelstein war dort nicht zu finden! Somit war klar: Dieses war nicht die letzte Pichelstein-Expedition. Dennoch: Wieder haben wir Unschätzbares gelernt: Wenn ein gastfreundlicher ungarischer Seebär auf eine Flasche unbekanntes Inhalts zeigt und mit einem breiten Grinsen „Home made“ verkündet, sollte man das Zeug nicht mit ihm trinken...



8.5. IV. Bataillon

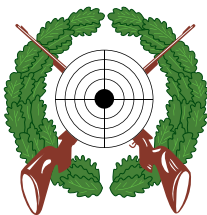
50 Jahre IV. Bataillon „Südlohne“



Das IV. Bataillon feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Im Jahr 1966 führte Herbert Woithe als erster Kommandeur das Bataillon mit fünf Kompanien zum Schützenausmarsch an.

Im Jubiläumsjahr marschiert das IV. Bataillon zum Schützenfest mit neun Kompanien und 334 Schützen aus:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| 2. Kompanie „Südlohne“ | gegr. 1874 |
| 22. Kompanie „Poggenstadt“ | gegr. 1956 |
| 30. Kompanie „Südlohner Bergmark“ | gegr. 1963 |
| 34. Kompanie „Birkhahn“ | gegr. 1966 |
| 35. Kompanie „Südlohner Esch“ | gegr. 1966 |
| 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ | gegr. 1968 |
| 39. Kompanie „Sandhasen“ | gegr. 1992 |
| 49. Kompanie „Schwedenschanze“ | gegr. 1999 |
| 54. Kompanie „Birkenjäger“ | gegr. 2002 |



Aktuell geführt wird das Bataillon von:

Kommandeur: Major Mario Kreyborg, 38. Kp
 Adjutant: Leutnant Christian Lamp, 38. Kp
 Zahlmeister: Stabsunteroffizier Laurenz Hartmann, 38. Kp
 Schießwart: Hauptmann Werner Lüken, 34. Kp
 Stellv. Kommandeur: Hauptmann Carsten Larusch, 54. Kp

Mittlerweile im achten Jahr marschieren als Fähnriche Leutnant Martin Koopmann (22. Kp), Leutnant Rainer Sieverding (22. Kp), Leutnant Erwin Schlarmann (22. Kp) vorweg.

Neben den genannten Schützen machten sich unter anderem Josef Elsen (22. Kp), der über 40 Jahre die Kasse des Bataillons führte sowie Karl-Heinz Herzog (38. Kp), der über 20 Jahre das Amt des stellvertretenden Kommandeurs ausübte, für das Bataillon hoch verdient.

In der 50-jährigen Geschichte des Bataillons führten bislang drei Kommandeure und zwei Adjutanten das Bataillon an:

Kommandeur	Adjutant
1966 – 1977	Herbert Woithe, 22. Kp
1966 – 2002	Bernd Meistermann, 22. Kp
1977 – 2002	Heinrich Dumstorff, 34. Kp
2002 – 2012	Günter Möhlmann, 22./39. Kp
2002 – 2012	Helmut Osterhus, 39. Kp



22. Kompanie „Poggenstadt“

60-jähriges Kompaniejubiläum und silbernes Thronjubiläum

Gleich zwei große Jubiläen darf unsere Kompanie in diesem Schützenjahr feiern! Zum einen ist das das 60-jährige Kompaniejubiläum, zum anderen das 25-jährige Jubiläum unseres Schützenthrons von 1990/91.

Doch wie begann alles? Im Jahre des Herrn 1956 hatte man in Zerhusen die Idee, eine eigene Schützenkompanie zu gründen. Heinz Hülsmann und Clemens Varrelmann besuchten daraufhin einige Interessierte, die für eine Mitgliedschaft in Frage kommen würden. Diese fanden sich sehr schnell, und so wurde die Gründungsversammlung im Lokal Hermann Willenborg anberaunt. Die Geburtsstunde der 22. Kompanie Poggenstadt! Der Wirt Hermann Willenborg wurde zum ersten Hauptmann der Kompanie gewählt. Als Kompaniefeldwebel wurde ihm Bernhard Böckermann zur Seite gestellt. In den folgenden Jahren konnte man ein stetiges Wachsen der Mitgliederzahlen beobachten. Heute zählt die Kompanie über 60 Schützenbrüder.



Das Jahr 1969 hielt einen besonderen Meilenstein bereit. Durch den eigenen Arbeitseinsatz wurde eine Schießhalle errichtet. Diese wurde 1993 sogar erweitert. Unsere Schießhalle hat so manchen hervorragenden Sportschützen hervorgebracht, wie die vielen Pokale, die in ihr stehen, beweisen. Bereits zweimal in ihrer Geschichte konnte die 22. Kompanie den Kinderkönig stellen. Im Schützenjahr 1985/86 errang Ferdinand Hiners-Krogmann die Kinderkönigswürde. Ihm zur Seite stand als Königin Anke Meistermann. Im Schützenjahr 2011/12 macht es ausgerechnet der Sohn dem Vater nach. Hendrik Hiners-Krogmann errang die Kinderkönigswürde. Als Königin wählte er sich Nina Göbbels von der Nachbarkompanie „Schwedenschanze“. Der vorläufige Höhepunkt der 22. Kompanie wurde im Schützenjahr 1990/91 erreicht, als der König aus Zerhusen kam. Schützenkönig wurde Helmut Büscherhoff von der Poggenstadt mit seiner Königin Rosi vom alten Adlerhorst. Zum Hofstaat gehörten: Herzog Franz von Hopen mit Herzogin Hedwig von der Querlenburg, Baron Hubert Menne von Rad und Schiene mit Baronin Maria vom Bochumer Holz, Fürst Josef vom Gut Brettberg und Fürstin Irmgard aus Zerhusen und Heinz von Jaust von Hopen und Gräfin Waltraud von der Ziegelei. Da unser Königspaar und ihr Thron in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begehen, möchten wir auch von dieser Seite herzlich gratulieren. In der langen Kompaniegeschichte gab es noch weitere Highlights, sie alle aufzuführen würde aber hier den Rahmen sprengen. Genannt seien unsere Jubiläumsfeste zum 30., 40. und 50. Geburtstag der Kompanie.

Die 22. Kompanie Poggenstadt freut sich auf die nächsten 60 Jahre Wahnsinn, die hoffentlich so schön und ereignisreich werden wie die Ersten!

34. Kompanie „Birkhahn“

50 Jahre 34. Kompanie „Birkhahn“

Im Jahre 1965 taten sich 16 Personen zusammen, um eine neue Kompanie im Lohner Schützenverein zu gründen. So marschierte die „Birkhahnkompanie“ 1966 zum ersten Male beim Schützenfest mit. Der erste Hauptmann hieß Heinrich Dumstorff, und sein Feldwebel war Bernd Witte. Zum Kassierer hatte man Heinz Espelage gewählt, und die Fahne trug Werner Fangmann. In den ersten drei Jahren feierten die Birkhähne mit ihren Hennen in umfunktionierten Hühnerställen. 1969 war unser Vereinslokal, das „Waldschlößchen“, fertig gestellt. Nach einigen Jahren musste man sich nach einer anderen Bleibe umsehen, und so entstand nach einem arbeitsintensiven Jahr 1991 die „Birkhahnklause“ an der Moorstraße, in der bis heute gefeiert wird. Neben dem Schützenfest prägen zahlreiche Aktivitäten das Leben innerhalb der Kompanie. Dazu gehören u.a. der traditionelle „Vatertagsgang“ an Christi Himmelfahrt, und einmal im Monat trifft man sich in der „Birkhahnklause“ zum Schießabend und Doppelkopf spielen. Auch der winterliche „Kohlgang“ gehört mittlerweile zum festen Bestandteil unserer Kompanie. Ein besonderes Ereignis findet am Dienstag nach Schützenfest statt, denn dann wird das Kompaniekönigspaar geehrt. Der Schütze, der über Schützenfest die meisten Ringe geschossen hat, darf sich nämlich „Kompaniekönig“ nennen.

Im Jahr 1983 gab es einen „echten“ Schützenkönig in unserer Kompanie. Hartwig Becker wurde Kinderschützenkönig. Zur Königin nahm er sich Andrea Espelage, und die Feierlichkeiten im darauffolgenden Jahr sind vielen Schützen noch in guter Erinnerung. Im Verlauf der fast 50 Jahre sind viele Schützen unserem Verein beigetreten, andere haben aus verschiedenen Gründen die Mitgliedschaft beendet. Mehrere Schützen sind leider auch schon verstorben. Zum derzeitigen Vorstand gehören Günter Kalvelage (Hauptmann), Ansgar Zerhusen (Feldwebel) und Matthias Middendorf (Zahlmeister). Schriftführer und Chronist ist seit vielen Jahren Manfred Timphus.

Die 34. „Birkhahnkompanie“ ist eine aktive Kompanie, in der Zusammenhalt und Kameradschaft groß geschrieben werden. Obwohl Birkhähne und Birkhühner in der Natur immer seltener werden, ist sich unsere Kompanie ganz sicher, noch lange zu bestehen.

M. Timphus



Hintere Reihe v.l.n.r.: Ludger Zerhusen, Christoph Grave, Henrik Frilling, Thorben Dumstorff, Johannes Lüken, Tobias Lüken, Werner Lüken, Heiko Pund
Mittlere Reihe v.l.n.r.: Hauptmann Günter Kalvelage, Frank Thomann, Michael Wendeln, Clemens Kolhoff, Benno Fangmann, Franz Pund, Manfred Timphus, Rainer Voss, Feldwebel Ansgar Zerhusen, Zahlmeister Matthias Middendorf, Martin Lüken.
Sitzend v.l.n.r.: Edmund Ristau, Werner Fangmann, Hermann Zerhusen, Bernhard Lüken, Klemens Börgerding, Dr. Hans Walter Schulze, Alois Dumstorff
Es fehlt: Mario Böckmann
Das neue Prunkstück der 39. Kompanie „Sandhasen“

39. Kompanie „Sandhasen“

Das neue Prunkstück der 39. Kompanie „Sandhasen“



Fast 25 Jahre ist es her, als unsere erste Kompaniefahne in Eigenregie fertiggestellt wurde. Damals staunte man über das gelungene Ergebnis der wochenlangen Arbeit einiger hilfsbereiter Schützen-schwester. So konnte der erste Ausmarsch mit 16 motivierten Schützen und einer neuen Kompaniefahne erfolgen.

Die Arbeitsleistungen der „Sandhasen“ waren und sind stets von besonders hoher Qualität geprägt. Dies beweist zum einen die hervorragende Arbeit unseres „Nachwuchszentrums“, denn in diesem Jahr wurde der 20. Jungschütze in unsere Kompanie aufgenommen, und zum anderen die noch in einem tadellosen Zustand befindliche Kompaniefahne. Im Hinblick auf unsere auf 47 Mitglieder gewachsene Kompanie reichte die Qualität zwar immer noch, quantitativ musste jedoch nachgebessert werden. Daher wurde am Schützenfestsonntag die Idee einer neuen, größeren, Kompaniefahne hervorgebracht. Nun kam die Verbundenheit aller Schützenbrüder zur „39.“ zum Vorschein. Ohne große Aufforderung waren alle Mitglieder bereit, für das Projekt „Neue Kompaniefahne“ zu spenden. Innerhalb weniger Stunden konnten die Bücher geschlossen werden, denn die Fahne war zu 100 % finanziert. Vielen Dank noch einmal an alle für diese wahnsinnige Leistung. Der nächste Schritt war die Realisierung des Projekts. Hierzu stellte man einen Fahnenausschuss zusammen. Über mehrere Monate wurde detailliert am Design und der Beschriftung gearbeitet, um dem vorangegangenen und außergewöhnlichen Spendeneinsatz der Kompanie gerecht zu werden. Als die ausführende Stickerei die Fahne nach einigen Wochen zusandte, war die Aufregung groß. Trotz der gegebenen Spannung wurde das Paket von unserem Hauptmann in größter Vorsicht, man kann ohne zu übertreiben sagen, „chirurgisch“ geöffnet. Nach der ausführlichen Begutachtung war man mit dem Resultat mehr als zufrieden.

Im letzten Schritt wurde unser neues Prunkstück in einem angemessenen Rahmen, vor den Augen der Kompanie präsentiert und unserem Fähnrich, Jörn Strauch, überreicht. Für die Aufbewahrung abseits des Schützenfestes wurde ein zusätzlicher, massiver Fahnschrank konstruiert. Somit ist unser neues und altes Erkennungszeichen bestens vor allen Widrigkeiten geschützt.

Wir wünschen allen Schützenbrüdern und -schwester sowie Besuchern vom Schützenfest 2015 genussvolle und sonnige Stunden.

Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —
KREYMBORG
GmbH
Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 · Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne · g-kreymborg@ewetel.net

...testen Sie uns!

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil Vaillant weiterdenkt.

8.6. V. Bataillon

Bataillonsball nach acht Jahre wieder neu installiert Schützen des V. Bataillons feiern Fest auf dem Saal Hoyer

Ganze acht Jahre hat es gedauert, bis ein neues Bataillonsball, genauer gesagt ein Bataillonsfest, wieder neu im V. Bataillon installiert werden konnte. Den Wunsch hatten schon viele Schützenbrüder geäußert. Die Bataillonsführung um Major Stefan Soika nahm dieses zum Anlass, um nach vielen Jahren eine neue Feier für das V. Bataillon aufleben zu lassen. Ende Oktober 2014 sollte nun einmal nicht Ball, sondern Fest heißen, damit der Kleiderzwang (lange Garderobe) für die Schützenschwester nicht so arg ist. Diese wurde vorher auf einer Bataillonsversammlung festgelegt. Das V. Bataillon feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Einladungen gingen an alle Schützenbrüder sowie alle Throne der vergangenen Jahre. Ende Oktober war es soweit. Der Saal Hoyer war für das V. Bataillon festlich geschmückt worden.

Bataillonskommandeur Stefan Soika hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und hielt einen kleinen Rückblick auf das V. Bataillon. Marcus Reichert wurde als bester Schütze für das beste Einzelergebnis beim Bataillonsschießen mit einem Orden ausgezeichnet. In der Mannschaftswertung sowie beim Vorstandspokal ließ sich die 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ den Sieg nicht nehmen. Hauptmann Bernd Schwert empfing aus den Händen des Adjutanten die Siegerpokale. Marc Thierbach war in Vertretung des Regiments mit einer Abordnung anwesend und richtete einige Grußworte an die Gäste.

Als Höhepunkt seiner Ansprache hatte sich der Major Stefan Soika etwas Besonderes ausgedacht. Alle anwesenden Hauptmänner durften ihre Ehefrauen/Freundinnen zu ihm nach vorne geleiten. Diese erhielten als Dank für ihre unendliche Geduld jeweils einen Blumenstrauß aus den Händen des Bataillonskommandeurs. Dieser nahm diese Aktion auch gleich zum Anlass, um mit den Frauen der Hauptmänner und den Hauptmännern den Eröffnungstanz des Abends zu absolvieren.

Es wurde eine schwungvolle Nacht, die bis in die frühen Morgenstunden ging.



Artenschutzaktion im Rahmen der Umweltwoche

Krautraubende Biotoppflege für gefährdete Amphibien durch Lohner Schützenverein und NABU Vechta und NABU Lohne

Um den Lebensraum der Kreuzkröte, einer unserer stark gefährdeten und zunehmend selten werdenden Amphibien, wieder zu verbessern, trafen sich zahlreiche fleißige Helfer des Lohner Schützenvereins und der NABU-Gruppen aus Vechta und Lohne in einer ehemaligen Sandgrube bei der Deponie Tonnenmoor. An dem letzten Vorkommen der Art außerhalb der Dammer Berge mussten Unmengen von jungen Gehölzsämlingen entfernt werden, die am Rande von Kleingewässern bald zur Beschattung und Biotopentwertung geführt hätten. Diese Aktion ist nur mit sehr zahlreichen Mithelfern und ohne Maschineneinsatz möglich. Per Hand herausgezogen oder mit Hilfe von Grabeforken oder Spaten wurden diese jungen Gebüsche gemeinsam am Samstagvormittag kräftezehrend entfernt. Denn die volle Besonnung der Kleingewässer ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche Sicherung dieser seltenen und sehr anspruchsvollen Krötenart, die sich durch eine helle Rückenlinie von der viel häufigeren Erdkröte leicht unterscheiden lässt. Der Lohner Schützenverein unterstützte hierbei mit vielen Aktiven den gemeinsamen Einsatz der beiden lokalen NABU-Gruppen, denn das Gelände liegt sowohl auf Vechtaer als auch auf Lohner Gebiet. Toll zu sehen waren dabei auch die Paarung von Erdkröten und Grasfröschen sowie der unterschiedliche Laich, was viele so noch nicht gesehen hatten. Und auch seltene Pflanzen, wie der Sumpfbärlapp, konnten die Teilnehmer bestaunen. Hierdurch motiviert schaffte man gemeinsam mehrere Stunden einen sehr gelungenen und schweißtreibenden Einsatz für den Artenschutz. Mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Vechta legte der NABU Niedersachsen hier im Rahmen des von der EU geförderten Amphikult-Projektes wieder neue Laichgewässer für Kreuzkröten an. Diese Aktion verbessert hierbei zusätzlich die Biotopqualität und trägt wesentlich zum Gelingen bei.

15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Eieraktion erbringt 30.000 Euro für den guten Zweck

15. Kompanie „Rießeler Jäger“ sammelt Geld für Hilfsbedürftige



Stolze Schützen bei der Scheckübergabe an die Vertreter der gemeinnützigen Vereine.

Die von der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ am 21. März 2015 durchgeführte Eieraktion erbrachte das Traumergebnis von 30.000 Euro. Damit erhöht sich der Gesamtbetrag der Spendenaktionen, die für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt und an hilfsbedürftige Mitmenschen verteilt worden sind, auf nahezu unglaubliche 180.000 Euro.

Am 24. April 2015 wurden im Rießeler Dorfgemeinschaftshaus Schecks wie folgt vergeben: an die Integrationsgruppe Lohne, den Behindertensportverein Lohne e.V., die Stadtkapelle Lohne und den Spielmannszug Lohne und die Musikkapelle Brockdorf. Auch konnte Hauptmann Bernd Schwerter einen Scheck an den Vorsitzenden der Aloys-Diekstall-Stiftung, Major Heinz Deters, übergeben. Die Schützenbrüder der 15. Kompanie möchten sich mit einem 30.000fachen Dankeschön für die Hilfsbereitschaft der Lohner bedanken. Besonders bedanken möchte sich die Kompanie bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die unermüdlich für den guten Zweck verkauft haben! So macht Helfen wirklich Spaß!

Neben den Vertretern der begünstigten Vereine war auch der Präsident des Schützenverein Lohne e.V., Günther Woithe, anwesend. Er dankte der 15. Kompanie mit einer Rede für die soziale Verantwortung gegenüber unserer Stadt. „Es ist nicht das Ergebnis entscheidend, sondern das überhaupt gehandelt wird“, so Woithe in seiner Rede. Bernd Schwerter, Hauptmann der „Rießeler Jäger“, betonte in seiner Begrüßungsansprache, dass ein solch stolzer Betrag nur erreicht worden sei, weil die 15. Kompanie durch zahlreiche Helfer aus befreundeten Vereinen vorbildlich unterstützt worden sei. Ganz besonders bedankte er sich bei Fiti Döllmann (Obereiermafioso), Heinz Deters (Eiermajor) sowie Kevin Runnebom, Simon Völker, Otto Menke und Jens Deters, die durch ihren unermüdlichen Einsatz bereits im Vorfeld wesentlich zu diesem Traumergebnis beigetragen haben.

Der Kompaniechef vergaß nicht, sich bei den Lohner Bürgern auf das herzlichste zu bedanken, denn nur wenn die Lohner die Eier auch kaufen, kann das Motto „Helfen Sie uns helfen“ in die Tat umgesetzt werden.

Die besonders erfolgreich verlaufende Eieraktion 2015 macht den „Rießeler Jägern und Sammlern“ Mut, bald wieder eine Spendenaktion durchzuführen und erneut auf die Spendenbereitschaft der Lohner zu vertrauen.

27. Kompanie „Sanssouci“

Nachwuchsschützen messen sich auf dem Gingfelder Sportplatz

27. Kompanie organisiert Kinder- und Jugendschießen des V. Bataillons
Bereits das zweite Mal fand das Schießen für Kinder und Jugendliche aus dem V. Bataillon im Rahmen des Wald- und Wiesenfestes auf dem Gingfelder Sportplatz statt. Dieses Fest ist aus den Reihen der 27. Kompanie „Sanssouci“ entstanden und findet ausdrücklich für Kinder und Jugendliche vom Gingfeld statt. Die Idee war, so mehr Kinder an das Schießen heranzuführen, auch wenn die Väter nicht bereits in einer Kompanie des Schützenvereins Lohne sind.

Organisiert wurde dieses Schießen durch die 27. Kompanie mit ihrem Hauptmann Hartmut Zerhusen, Feldwebel Frank Hammersen, Schießwart Christoph Rießelmann sowie Kinderschießwart und Ex-Hauptmann Michael Kühling. Unterstützung holten sich die Schützen vom Regiment mit dem Schießwart Peter Zumdohme. Dieser brachte auch Lasergewehre und die nötige Technik vom Schießstand mit.

An diesem Schießen beteiligten sich insgesamt 23 Kinder. „Sehr erfreulich ist, dass der Großteil der Kinder, nämlich 16 Kinder, bis 8 Jahre alt war“, sagt Bataillonskommandeur Stefan Soika.

Geschossen wurde in drei Altersklassen und die jeweils zwei besten aus der Klasse bekamen einen Pokal. Alle Kinder erhielten eine Erinnerungsmedaille aus den Händen von Adjutanten Michael Kohl und dem Major Stefan Soika. Hier nun die Platzierungen:

Gruppe bis 8 Jahre

1. Julia Kaufman 27. Kp.
2. Matthis Wehry 27. Kp.

Gruppe 9-10 Jahre

1. Eric Peckskamp 27. Kp.
2. Clara Guzman 27. Kp.

Gruppe 11-14 Jahre

1. Clemens Averdam 27. Kp.
2. Steven Bohl 27. Kp.

Alle Pokale sind somit auf dem Gingfeld geblieben. Der Major bedankte sich anschließend bei den Organisatoren des Schießens für ihren Einsatz.



47. Kompanie „Widukind“

Rückblick der 47. Kompanie Widukind auf ereignisreiches Schützenjahr

Die 47. Kompanie hat wieder eine Heimat an der Widukindstraße. Die Schützen errichten ihren Gefechtsstand für die nächsten Jahre beim Schützenbruder Dieter Wolke seiner Frau Andrea.

Die noch kommenden Ereignisse am Schützenfest 2014 konnten die Schützen der 47. Kompanie schon beim Fahnehissen mit dem Spielmannszuges erahnen. Die Truppe um Tambourmajor Benno Niemann waren erste Vorboten auf das anstehende Weltmeisterschafts-Schützenfest.

Seit ihrer Gründung pflegen die Widukinder eine enge freundschaftliche Beziehung zur Nachbarkompanie, der 53. Kompanie „Heckenschützen“. Nach einem Besuch beim Hauptmann Axel Kläne ließ Heckenschützen-Spieß Lui Frilling seine verschollenen Schützenbrüder wieder einsammeln.

Einen großen Spaß hatten die Schützen der 47. Kompanie bei der Cold Water Challenge. So mussten die Schützen im Vorfeld des Schützenfestes nicht nur den Gefechtsstand einrichten, sondern sich auch nass zu machen und noch ein entsprechendes Video für YouTube zu erstellen. Die Nominierung haben die Jungs vom Widukind angenommen und locker erfüllt. Beim diesjährigen Vergleichsschießen, das die 47. Kompanie seit mehr als fünf Jahren gemeinsam mit der 53. Kp. durchführt, mussten die Widukind-Schützen den Wanderpreis abgeben. Die Revanche soll aber Ziel sein.

Am Schützenfest-Sonntag hatten die Schützen der 47. Kompanie eine reine Damen-Kompanie nebst Königin als Abordnung der Damengruppe des Schützenvereins Lemförde zu Gast. Für die musikalische Untermalung und Begleitung zum Antreiteplatz sorgte, wie schon seit vielen Jahren, der Spielmannszug Visbek. Nach dem großen Festumzug verweilen die Schützen der 47. Kompanie mit den Gästen auf dem Festplatz. Die Lemförder Damen überreichten ihren Gastgebern kurz vor dem Abschied eine Einladung für das Schützenfest 2015 in Lemförde. Grund zum Feiern hatten die Schützen dann am Sonntag. Nachdem die deutsche Nationalmannschaft die Weltmeisterschaft in Brasilien für sich entschieden hatte, feierten auch die Widukind-Schützen ausgelassen bis in den frühen Morgen. Und so hatte der Feldwebel Iffi am Montagmorgen den Strafzettel gut gefüllt – denn kaum jemand kam pünktlich zum Frühschoppen. Beginn einer großen Sause war das Antreten am Schützenfest-Sonntag mit den Gastschützen-Schwestern aus Lemförde und dem Spielmannszug Visbek.



Beginn einer großen Sause war das Antreten am Schützenfest-Sonntag mit den Gastschützen-Schwestern aus Lemförde und dem Spielmannszug Visbek.

48. Kompanie „Hopen - West“

Neue Kompaniefahne und Besuch aus dem Süden

48. Kompanie Hopen-West blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

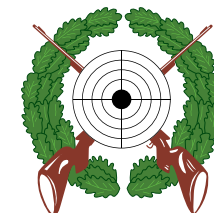
Zum 15. Ausmarsch gönnt sich die 48. Kompanie Hopen-West in diesem Jahr eine neue Kompaniefahne. Die Schützen freuen sich nun darauf, dass diese neue Fahne während der Schützenmesse 2015 in der St. Gertrud-Kirche geweiht wird. Mit guten Grund: Die alte Kompaniefahne wurde nach der Gründung im Jahre 1999 in der darauf folgenden Schützenmesse trotz Anmeldung vergessen.

Zum Schützenfest 2014 kam es zu einem Gegenbesuch der Schützenbrüder aus Damme „Glückauf“. Die 48. Kompanie begrüßte ihre Gäste bei der Burg Hopen in Lohne. Nachdem ein paar schöne Fotos geschossen worden waren, ließ es sich die Bewohnerin, Elisabeth Freifrau von Kerksenbrock, nicht nehmen, etwas über die Geschichte der Burg in Hopen zu erzählen. Für ein gemeinsames Foto stand sie dann lebenswürdigerweise auch noch zur Verfügung.

Nach diesem Auftakt ging es gemeinsam in das Vereinslokal der 48. Kompanie, wo zusammen mit den Gästen gegessen und getrunken wurde. Dann ging es gemeinsam mit den Gästen zum großen Schützenmarsch durch Lohne bis zum Schützenplatz. Dort verbrachten die Kompanien noch schöne gemeinsame Stunden, die für alle noch lange in Erinnerung bleiben werden. Für die Zukunft sind noch weitere gemeinsame Aktionen geplant.



Die 48. Kompanie besuchte mit ihren Gastschützen aus Damme die Burg Hopen. Dort wurden ihnen von Elisabeth Freifrau von Kerksenbrock die Geschichte des denkmalgeschützten Gebäudes erklärt.



60. Kompanie „Sandrandschützen“

Stolze Schützen vom Stadtrand

60. Kompanie Stadrandschützen pflegt den Nachbarschaftsgedanken

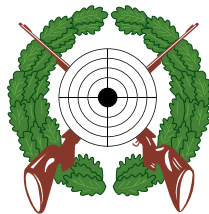
„Gemeinsam nach Gutem Streben - das ist Lohner Schützenleben!“ war das Schützenfest-Motto im Schützenjahr 2009 / 2010. Getreu diesem Motto haben sich am 14. März 2009 am westlichen Lohner Stadtrand 13 nach eigenen Worten „gutaussehende“ Schützen zur 60. Kompanie „Standrandschützen“ zusammengeschlossen.

Vom ersten Tag an haben sie sich auf die Fahne geschrieben, eine familienfreundliche Kompanie zu sein. Alle Familienmitglieder sollten Spaß am Schützenleben und deren Aktivitäten haben. In dieser recht kleinen Kompanie ist der Zusammenhalt sehr groß. Da die 60. Kompanie aus dem Nachbarschaftsgedanken gegründet wurde, ist es nicht verwunderlich, dass bei allen Aktivitäten fast immer alle Mitglieder dabei sind.



Spaß für Groß und Klein war das Oktoberfest der Stadrandschützen 2014.

Ein Highlight im Jahr 2014 war das Oktoberfest. Bei den Stadrandschützen gilt: „Vom Osterfeuer über den Maigang bis hin zum Schützenfeste, immer nur das Beste.“ In diesem Sinne wünschen die „Gutaussehenden“ den Lohner Schützenbrüdern ein erfolgreiches Schützenfest 2015.



Gut Schuß
und
viel Vergnügen!

ELSEN
GETRÄNKE

Gewerbering 11 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

FREDsBRUDER

GÜRTELTIER-/RIFFLEGROUP

Leder

VOßmann

Lindenstraße 1
49393 Lohne



8.7 VI. Bataillon

60 Jahre - VI. Bataillon

...„Glaube und Stärke, Weitsicht und Einsicht, Jederzeit willkommen in Freiheit und Offenheit!“, sind in erster Linie freiwilliges, ehrenamtliches und leidenschaftliches Engagement unserer Schützenbrüder.



Insbesondere sind es die stillen Stars, die, wenn das Bataillon ruft, mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft das jeweilige Projekt verwirklichen und umsetzen. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass die Schützen immer mit einem Lächeln und frohem Mut dabei agieren.

Somit kann viel Erfreuliches aus der 60jährigen Historie des ältesten Bataillons des Lohner Schützenregimentes berichtet werden. Es ist also nicht verwunderlich, dass die Schützen in ihrer Kreativität die Proklamationsbühne, die alten und neuen Bataillonsschilder im Festzelt sowie die Uniformbörse, Kinderschießen mit der Lichtpunktanlage u.v.m. verwirklicht und ins Leben gerufen haben und pflegen.

Immer zum Helfen bereit ist Bataillonsehrempflicht. Die Teilnahme an den Umweltwochen, Schmücken St. Josef für Fronleichnam und Annatag, Sammlung Aktion-Sorgenkind und Spenden für die Aloys-Diekstall-Stiftung wird bis zum heutigen Tage von unseren Kompanien aktiv gelebt.

Weitere historische Ereignisse in der Bataillongeschichte waren sechs errungene Königswürden, fünf errungene Kinderkönigswürden, zwanzig Ordensträger „Kameradschaft und Treue“ und fünf Mottos.

In 60 Jahren sind viele Freundschaften unserer Kompanien über die Grenzen Lohne hinaus entstanden und werden heute noch gepflegt. Gastkompanien aus Mühlen, Vechta, Bokern-Märschen-dorf, Glückauf und Harsewinkel werden regelmäßig auf dem herrlich geschmückten Mühlenkamp bei der St. Josefs Kirche zum Ausmarsch durch Lohne begrüßt.

Zurzeit hat das VI. Bataillon eine Stärke von ca. 300 Schützen. Hierzu zählen auch der Präsident, der 2. stellv. Präsident, drei Schießoffiziere und der Chronist des Lohner Schützenvereins e.V. von 1608.

Abschließend und im November dieses Schützenfestjahres begeht das VI. Bataillon seinen 65. Manöver- und Bataillonsball. Auf diesem und gleichzeitig ältesten Manöver- und Bataillonsball erfährt ein Jeder den engen Zusammenhalt und das zwischenmenschliche Miteinander der einzelnen Kompanien.

Weitere Infos zum VI. Bataillon findet ein Jeder unter www.6te-bataillon.de und/oder auf der Bataillons-Facebook Seite.

Bataillonskommandeur
Jörg Olberding

Adjutant
Jürgen Zumbrägel



5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug

Die 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug wurde im Juni 1956 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Thomas Frommert, Hauptfeldwebel Thomas Braje, Kassierer Christian Kathmann, Schriffführer Danny Ulbrich, Schießwart Frank Michael.



B. Brägelmann, A. Buken, S. Bulmann, H. Diekmann, N. Frommert, H. Fuest, A. Hartke, H. Hartke, A. Heitmann, S. Kl. Holthaus, M. Idasiak, A. Iffländer, Chr. Kathmann, D. Kathmann, S. Kathmann, M. Kißner, H. Koscharre, L. Krahl, O. Kühling, D. Lenkering, M. Lenkering, P. Lenkering, R. Lenkering, E. Loefs, B. Lopez, K. Mikolajewicz, S. Mikolajewicz, B. Nuxoll, U. Nuxoll, J. Overberg, P. Salewski, W. Scherbring, T. Schmidt, B. Schulz, S. Schulz, G. Sieverding, A. Stolte, H. Stolte, A. Vulhop, A. Weinert, A. Wilke.
5. Kompanie „Dei Danner“ II. Zug

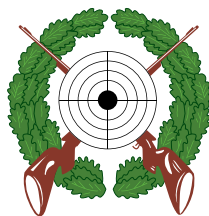


5. Kompanie „Die Danner“ II. Zug

Die 5. Kompanie „Die Danner“ II. Zug wurde im Juni 1956 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Christian Kl. Stüve, Hauptfeldwebel Detlev Kothe und Schriftführer Wolfgang Haskamp.



M. Arkenberg, D. Ballmann, J. Bührmann, S. Haskamp, H.-G. Hentemann, R. Hofmann, J. Kl. Holthaus, A. Hoping, K. Landwehr, W. Niemann, D. Olberding, P. Olberding, R. Olberding, R. Olberding, B. Osterhus, S. Pille, H. Quebbermann, C. Schlörmann, S. Sieve, M. Sieverding, H. Kl. Stüve, W. Kl. Stüve, J. Wielage, P. Wobbeler.



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

Import von Haushaltsartikeln
und Gartenmöbel

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel / Camping
- Gartendeko

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/921001 · Telefax 04442/921003
Mobil 0171/6516280

Internet: www.guentherwoithe.de
E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug



Die 5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug wurde 1957 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Matthias Thierbach, Hauptfeldwebel Holger Dölle,



E. Albrecht, G. Aumann, M. Aumann, St. Aumann, A. Beck, H. Blömer, L. Brämswig, M. Brämswig, H. Hackmann, G. Haskamp, G. Hollmann, P. Hülsmann, E. Knospe, F. Knospe, H. Kolhoff, J. Krolage, C. Lamping, H. Lamping, T. Lamping, W. Lamping, E. Rebinski, J. Rohe, W. Scholz, S. Schüssler, J. Sperveslage, M. Thierbach, M. Thierbach, K.-H. Tiedeken, G. Woithe.



28. Kompanie „Drosten“



Die 28. Kompanie „Drosten“ wurde gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Markus Oswald, Hauptfeldwebel Ulrich Krogmann, Kassierer Andreas Pundt, Schriftführer Christian Braje.



J. Arend, L. Beiderhase, H. Braje, T. Hantke, A. Heseding, L. Heseding, T. Hodes, T. Hölzen, H.-D. Honkomp, E. Koldehoff, J. Kröger, L. Kröger, G. Landwehr, B. Meyer, G. Möllmann, K. Olberding, M. Olberding, C. Prunsche, S. Salomon, W. Schmidt, C. Südbeck, O. Zerhusen, S. Zerhusen, J. Zumbrägel. 31. Kompanie „Am Steinkreuz“

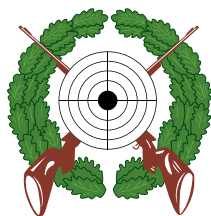


31. Kompanie „Steinkreuz“

Die 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ wurde 1963 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist; Hauptmann Frank Witte, Hauptfeldwebel Markus Averbeck, Kassierer Dietmar Heitmann, Schriftführer Dennis Kallage, Schießwart Frank Meyer.



T. Ahlers, E. Baumann, J. Baumann, J. Brockmüller, F. Dultmeyer J. Dultmeyer, K. Hartmann, N. Hartmann, R. Kierblwski, B. Kruse, H. Kruse, M. Kruse, F. Mayr, T. Meske, M. Meyer, M. Meyer, W. Meyer, B. Michalski, P. Michalski, C. Niemann, W. Nowack, J. Olberding, M. Olberding, M. Patzelt, T. Scholz, S. Timphus, O. Vornhagen, T. Weinert, C. Witt, A. Witte, D. Witte, P. Zumdohme, S. Zumdohme, W. Zumdohme.



44. Kompanie Heidewinkel

Die 44. Kompanie „Heidewinkel“ wurde 1975 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Sven Keßelschläger, Hauptfeldwebel Tobias Thamm, Kassierer Mike Tinnemann, Schriftführer Klaus Moorkamp, Schießwart Dirk Weinhold.



C. Geißler, B. Grave, H. Hagen, C. Heitmann, H.-J. Kellmerein, L. Kreuzmann, F. Kröger, H. Macke, S. Macke, G. Moorkamp, B. Peschel, A. Schlömer, M. Schlömer, H. Schmidt, A. Sieverding, M. Weinhold, S. Weinhold.



45. Kompanie „Bullenberger“



Die 45. Kompanie „Bullenberger“ wurde 1983 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Manfred Heitmann, Hauptfeldwebel Frank Zobel, Kassierer Thomas Hartke, Schriftführer Franz Josef Warnking, Schießwart Christian Kaufmann.



H. Blome, M. Eik, D. Haskamp, J. Hellebusch, K. v. Husen, F. Iffländer, O. Kampers, J. Kaufmann, P. Kettelmann, G. Kolhoff, D. Kositza, H.-J. Krechmann, N. Krechmann, T. Krechmann, S. Kröger, A. Lampe, A. Lamping, T. Meyer, C. Preuß, F. Riesenbeck, J. Scheper-Stuke, A. Schlarmann, B. Schlarmann, M. Schlarmann, W. Schlarmann, F. Sieve, M. Steinhaus, E. Trenkamp, F. Trimpe, P. Varelmann, K. v. Husen, F.-J. Warnking, M. Wilken, K. Zielasko.

10-jähriges Königsjubiläum in der 45. Kompanie „Bullenberger“

2005/2006 haben 5 Mitglieder der 45. Kp. „Bullenberger“ es geschafft, den Königsthron zu erobern. 10 Jahre später haben wir deshalb ein Interview mit den damaligen Thronmitgliedern geführt. Hans-Jörg und Doris Krechmann als König und Königin, Werner und Sabine Schlarmann als Fürst und Fürstin, Bernhard und Martina Schlarmann als Herzog und Herzogin, Jürgen und Cornelia Kaufmann als Graf und Gräfin, Franz und Anneliese Trimpe als Baron und Baronin.

Was ist Euch vom Königsjahr 2005/2006 in besonderer Erinnerung geblieben?

Königsschuss, Inthronisierung, Rathausempfang, Planwagenfahrt mit Integrationsgruppe, Schützenball Bokern-Märschendorf, Königsball in Lohne, Königsgeburtstag.

Haben sich für Euch neue Bekanntschaften dadurch ergeben?

Es sind sehr viele neue Freundschaften entstanden, die teilweise bis heute geblieben sind.

Wird man als Thronmitglied in der Öffentlichkeit anders wahrgenommen?

Da der Schützenverein Lohne einen großen Stellenwert hat, wird man schneller bekannt und auch beim Vornamen angesprochen.

Ist ein Königsjahr mit vielen Veranstaltungen mehr anstrengend, oder überwiegt der Spaßfaktor?

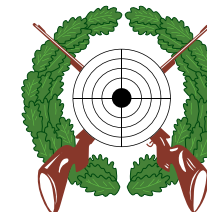
Wenn man den Königsthron anstrebt, sollte man Spaß am Feiern haben und jede Einladung wahrnehmen.

Trefft ihr Euch nach dem Königsjahr zu gemeinsamen Veranstaltungen und wenn ja, was wird regelmäßig gemeinsam unternommen?

Jährlicher Weihnachtsbrunch, Geburtstage innerhalb des Thrones, Königsball in Lohne, 3-Tagesfahrt nach Rostock und Hamburg (Jubiläumsfahrt).



Der Vorstand der 45. Kp. „Bullenberger“ gratuliert dem Thron 2005/2006 zu diesem Jubiläum und bedankt sich für das positive Erscheinungsbild innerhalb der Amtszeit. Dadurch ist der Bekanntheitsgrad größer, und das Image der Kompanie hat zugenommen. In die „Annalen“ des Lohner Schützenvereins wird dieser Königsthron als „Kümmerling-Thron“, eingehen. Schuß Heil!



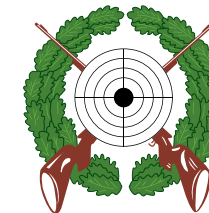


58. Kompanie „Die Türmer“

Die 58. Kompanie „Die Türmer“ wurde 2008 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Steffen Kinas, Hauptfeldwebel Oliver Serafin, Kassierer Hubert Wagner, Schriftführer Heinrich Isfort.



J. Brockhaus, J. Buhr, H. Daeglau, A. Deterding, J. Deters, D. Egert, D. Hoping, M. Malbert, C. Maniotis, C. Meyer, D. Meyer, H. Napierala, T. Olberding, T. Olberding, R. Ostendorf, T. Ostendorf, F. Schumacher, G. Schumacher, L. Schumacher, D. Serafin, V. Sturm, U. Tegeler, T. Uchtmann, M. Wostal, P. Wostal.





61. Kompanie „Die Wikinger“

Die 61. Kompanie „Die Wikinger“ wurde 2004 gegründet. Derzeitiger Vorstand ist: Hauptmann Kai Schröder, Hauptfeldwebel Jonas Ruholl, Kassierer Andre Panse, Schriftführer Hans Schröder, Schießwart Florian Stegemann.



F. Boedecker, L. Braje, L. Brümmer, P. Landwehr, A. Rakk, H. Ruholl, M. Smudel.



97. Kompanie „Stadtkapelle“

„Pop meets Classic“ der Stadtkapelle Lohne

In diesem Jahr spielten die Stadtkapelle Lohne sowie auch das Jugendorchester bei ihrem Frühjahrskonzert unter dem Motto „Pop meets Classic“ am Palmsonntag wieder groß auf. Die Musiker des Jugendorchesters zeigten ihre bereits erworbenen musikalischen Fähigkeiten mit modernen Stücken wie „Happy“ von Pharrell Williams und „Moves like Jagger“ von Maroon 5. Das Hauptorchester konnte dagegen mit klassischen Stücken wie „The Second Waltz“ von Dimitri Shostakowitch oder dem „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms beim Publikum auftrumpfen. Doch auch die moderneren Stücke durften natürlich nicht fehlen. Mit einem Medley aus „The Lion King“, dem Musical, und einem Potpourri von Chuck Berrys größten Hits zeigte auch das Hauptorchester, bestehend aus 68 Musikern im Alter von 12 und 84 Jahren, dass sie sich nicht nur in der klassischen Blasmusik wohlfühlen. Für die Zuhörer sowie auch alle Mitwirkenden war dieser Abend durchweg gelungen.

Zu dem Jugend- und dem Hauptorchester hat die Stadtkapelle Lohne in diesem Jahr dazu noch ein Vororchester gegründet. Dieses ist für Kinder, die gerade angefangen haben, ein Instrument zu erlernen. Sie werden von geschulten Fachleuten Schritt für Schritt an die Musik herangeführt.

Wer die Stadtkapelle Lohne selbst mal in Aktion sehen möchte, sollte bei ihrem diesjährigen

Oktoberfest-Frühschoppen am 28. September 2015 im Festzelt auf dem Lohner Schützenplatz vorbeischaun. Bei bayerischen Bier, Essen und der richtigen Musik der Stadtkapelle Lohne wird dieser Tag ein tolles Erlebnis für alle Besucher.



Falls Sie nähere Informationen zu den Orchestern haben wollen oder Sie die neuesten Aktivitäten interessieren, dann besuchen Sie die Stadtkapelle Lohne e.V. im Internet (www.stadtkapelle-lohne.de) oder auf Facebook!

Road Sound

LICHT-, TON- UND VIDEOTECHNIK
FÜR BESTE UNTERHALTUNG.

Für ordentlich
Wumtata.

0 44 42 - 80 36 90 - WWW.ROAD-SOUND.DE

„Schuss Heil!“

otto Sieve

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Lindenstraße 94 · Lohne · www.otto-sieve.de

0 44 42 - 92 16 33

WIR SUCHEN
DEINE
Unterstützung
FÜR DEN SPIELMANNZUG...

Spielmannzug

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden!“
(Berthold Auerbach)

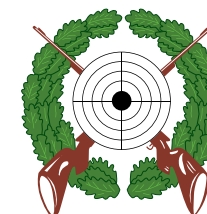
Wie wäre es, wenn auch Du diese Weltsprache sprechen könntest??
Hättest Du nicht Lust, bei uns mitzumachen?? Wir sind auf der Suche nach weiteren Mitgliedern im Alter zwischen 8 und 88 Jahren, die unseren Spielmannzug musikalisch unterstützen.

Wir sind 35 Musiker zwischen 8 und 60 Jahren und nehmen u.a. an Schützenfest- und Karnevalsuzügen teil.

Neben dem musikalischen Teil gibt es verschiedene Aktivitäten, die wir gemeinsam unternehmen, z.B. Bowlingabende, Fahrradtouren (Heuhotel Badbergen) oder auch Tagesausflüge.

Mehr Infos über und von uns findest Du unter
www.spielmannzuglohne.de, und natürlich sind wir auch bei Facebook zu finden Spielmannzug Lohne von 1959 e.V. oder aber du sprichst uns direkt an - Ansprechpartner sind:

Kristin Hackmann (Tel. 2824),
Christine Mandel (Tel. 910717),
Benno Niemann (Tel. 6176),
Karoline Ruholl (Tel. 8877280)



9. Bericht des Schießwartes für das Jahr 2014-2015

Bericht des Schießwarts

Mit Veränderungen im Schießsportverein Lohne möchte ich meinen Bericht beginnen. Im Oktober 2014 wurde auf der Generalversammlung des Schießsportsvereins ein neuer Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender	Martin Thomann
2. Vorsitzender	Michael Bohmann
3. Vorsitzender	Günther Woithe
Schriftführerin	Vanessa Bellal-Hassan
Kassiererin	Michaela Thommesen
Sportleiter	Hans-Dieter Honkomp
Frauenwartin	Anke Fischer
Jugendwart	Peter Zumdohme
Pistolenwart	Hermann Winter

Eva Olberding und Paul Dödtmann schieden auf eigenen Wunsch aus ihren Ämtern aus. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die langjährige und erfolgreiche Arbeit im Schießsportverein!

Rundenwettkämpfe

Bei den Rundenwettkämpfen 2014-2015 in der Disziplin LG-Auflage starteten wir mit 2 Mannschaften in der Schützenklasse, 4 Mannschaften in der Altersklasse, 2 Mannschaften in der Seniorenklasse und 3 Mannschaften in der Damenklasse. In der Schützenklasse konnten sich beide Mannschaften in der 1. Kreisklasse halten. Platz 1. Belegte Lohne I in der 1. Kreisklasse. Mit 299 Ring im Schnitt wurde Clemens Buschmann 1. Sieger in der Klasse. Die Mannschaften Lohne II, III und VI konnten sich in den jeweiligen Klassen halten. Sehr gute Einzelergebnisse konnten Norbert Vornhagen, Reinhold Frilling und Martin Meyer erringen. In der Seniorenklasse belegte Lohne I in der 1. Kreisklasse den 1. Platz. Erwin Sieverding und Franz Hackmann belegten den 1. bzw. 3. Platz in der Einzelwertung. Im Mittelfeld der 2. Kreisklasse behauptete sich Lohne II.

Vereinsmeisterschaften

37 Schützen nahmen an den Vereinsmeisterschaften teil. Durch die Renovierung des Schießstandes wurde festgestellt, dass die sportlichen Leistungen erheblich angehoben wurden. Mindestens 298 Ring von möglichen 300 Ring sind mittlerweile erforderlich, um einen der vorderen Plätze zu belegen.

Kreismeisterschaften

Sehr erfolgreiche Ergebnisse sind bei den Kreismeisterschaften zu vermelden. 23 Schützen aus Lohne nahmen teil. Es konnten 13 Kreismeistertitel errungen werden. Alle Ergebnisse können auf der Homepage des Schützenkreises Vechta eingesehen werden.

Bezirksmeisterschaften

Bei den aktuellen Bezirksmeisterschaften starteten 21 Schützen aus Lohne. Bisher errang man schon 2 Bezirksmeistertitel. Weiter wurde ein 2. Platz und ein 3. Platz errungen. Alle Ergebnisse können auf der Homepage des Schützenkreises Vechta eingesehen werden.

Regimentspokalschießen 2014-2015

Das Regimentspokalschießen fand erstmalig auf der renovierten KK-Anlage des Vereins, statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte nach einer Erweiterung auf 12 Stände das Schießen in gewohnter Form durchgeführt werden. Bei diesem Schießen stellte man auch eine erhebliche Leistungssteigerung der Schützen auf dem renovierten Schießstand, fest.

Regimentspokalschießen 2014/15

Einzelpokal

Platz	Kp.	Name	Vorname	Ring	1. St.	2. St.	3. St.
1	19	Siemer	Michael	50	50		
2	8	Landwehr	Josef	49	49		
3	18	Vornhagen	Norbert	49	48		
4	18	Schulte-Holzenkamp	Thorsten	49	48		
5	38	Kreyemborg	Mario	49	48		
6	18	Vornhagen	Werner	49	46		
7	19	Nordmann	Erwin	49	44		
8	19	Nordmann	Berthold	49	44		
9	18	Schulte	Markus	49	44		
10	22	Vagepohl	Josef	48	49		

Königspokal

Platz	Kompanie	Name	Vorname	Ring	Gesamt	1. St.
1	17	Siemermann	Detlef	48		29
1	17	Siemermann	Peter	48		
1	17	Wempe	Manfred	47	143	

IMMER EIN VOLLTREFFER



Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH

Anschrift: Gewerbering 16 • 49393 Lohne
Telefon: 04442/9253-0 • **Telefax:** 04442/9253-92
Internet: www.riesenbeck-lohne.de
E-Mail: info@riesenbeck-lohne.de



- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Grundpflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Beratung bei Pflegebegutachtung
- Pflege auch an Sonn- und Feiertagen
- 24-Stunden Rufbereitschaft

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

*Pflegedienst Sanocare sagt
allen Schützen „Schuss heil“*



Ludger Niehaus
 Willenberg 97
 49356 Diepholz
 Tel. : 05541 / 81818
 Fax : 05541 / 81856

Wanderpokal

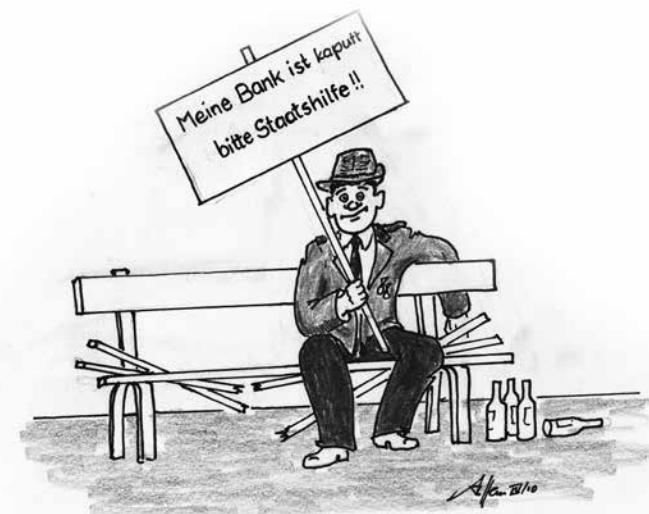
Platz	Kompanie	Name	Vorname	Ring	Summe
1	8	Große Kamphake	Johannes	49	
	8	Landwehr	Josef	48	
	8	Wienhold	Franz-Josef	48	145
2	22	Sieverding	Dirk	47	
	22	Sieve-Lefferding	Gottfried	48	
	22	Hackmann	Stefan	48	144
3	17	Siemermann	Detlef	48	
	17	Siemermann	Peter	45	
	17	Wempe	Manfred	49	142
4	18	Schulte	Markus	48	
	18	Vornhagen	Hendrik	45	
	18	Schulte	Thorsten	48	141

Endstand Regimentspokalschießen 2014-2015

Die Endergebnisse der Mannschaftswertungen und Einzelsieger der Staffeln 1- 9 sind auf der Homepage des Schützenvereins Lohne e.V. von 1608 unter Downloads einsehbar.

Schlusswort

Auch in diesem Jahr sind wieder sehr gute Ergebnisse erzielt worden. Dieses gelingt aber nur, wenn entsprechend und regelmäßig trainiert wird. Die Schießhalle ist für jeden Schießsportbegeisterten und Neuanfänger immer mittwochs von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr geöffnet. Vor Ort stehen erfahrende Schützen und Schießsportleiter für alle Fragen zur Verfügung.





BMW Service
MINI Service

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE!**

...UND ALLZEIT GUTE FAHRT!



Alle Gebrauchten der Menke-Gruppe finden Sie ganz leicht mit dem QR-Code auf Ihrem Smartphone. Einfach den Code mit Ihrem Smartphone scannen und direkt mit www.menke-gruppe.de/angebote.html verbinden lassen.

Um über den QR-Code auf unsere Angebotsseite im Internet zu gelangen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Durch die Nutzung des Internets können, abhängig von Ihrem Mobilfunkvertrag, Kosten entstehen.

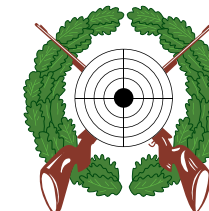
Menke!
BMW in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH
Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72
Löhne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040
Quakenbrück, Badberger Str. 13, Tel. 05431 94540
Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0
www.menke-gruppe.de

10. Verstorbene Schützenbrüder seit der letzten Generalversammlung 2014



- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| Norbert Niedfeld | 51. Komp. Moorkamp Euwer |
| Werner Döllmann | 12. Komp. Brink-Süd |
| Willi Hölzen | 29. Kompanie Osterbergrenadiere |
| Albert Kamphaus | 19. Komp. Meyerfelde |
| Gregor Kleine | 5. Komp. Der Danner I. Zug |
| Josef Niehaus | 16. Komp. Landwehrstraße |
| Egon Rottinghaus | 42. Komp Lönsberger |
| Heinz Kaddatz | 44. Kompanie Heidewinkel |
| Heinz-Ulrich Meiß | 6. Kompanie Brink-Nord |
| Wolfgang Kuge | 43. Komp. Burgwaldmücken |
| Georg Kühling | 13. Kompanie Schellohne |





11. Aloys-Diekstall-Stiftung – Gegründet am 05. Mai 1990

25 Jahre Aloys-Diekstall-Stiftung

Als am 04.05.1990 unter Federführung des amtierenden Schützenpräsidenten Burkhard Krapp die Aloys-Diekstall-Stiftung, kurz ADS genannt, gegründet wurde, habe ich gedacht: „Ach du dickes Ei, wat hätt hei dann nu vör?“

Jetzt, 25 Jahre später, kann ich nur sagen: Hochachtung und Glückwunsch, lieber Ehrenpräsident Burkhard Krapp, was unter Deiner Regie mit deinen Mitstreitern bewegt wurde, verdient mehr als Lob und Anerkennung. Beharrlich und nimmer müde werdend, hast Du das Ziel, eine halbe Million D-Mark in den Stiftungstopf zu bekommen, so gut wie erreicht, denn in diesem Jubiläumsjahr kann das Stiftungsvermögen voraussichtlich auf 250.000,00 Euro aufgestockt werden.

Blicken wir zurück auf den Sinn der ADS, dem Nächsten zu helfen, kann dank der enormen Spendenbereitschaft der Schützen auch hier auf eine hervorragende Bilanz verwiesen werden. Es wurden ca. 150.000,00 Euro für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. Neben mitgliedsstarken Gruppen wie Integrationsgruppe, Behindertensportverein, Stadtkapelle, Spielmannszug, Jugendtreff usw. konnte unzählige in Not geratene Einzelpersonen und Familien geholfen werden. Der von Vorstand und Beirat in 2013 gefasste Beschluss, mit etwa der Hälfte der jährlichen Zinserträge von ca. 8.500,00 Euro vorwiegend ältere in Not geratene Schützenbrüder und –schwestern (Witwen) zu unterstützen, konnte in die Tat umgesetzt werden.

Ohne Eure hervorragende Unterstützung, liebe Schützenbrüder, wäre diese positive Entwicklung der ADS nicht möglich gewesen. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein ganz, ganz dickes Dankeschön!

Nun möchte ich mich mit meinem Vorstand und Beirat aber nicht auf den Lorbeeren unserer Vorgänger ausruhen. Ab 2016 werden uns auf Grund des niedrigen Zinsniveaus jährlich ca. 5.000,00 Euro an Zinserträgen und somit Unterstützungshilfen fehlen, die es zu kompensieren gilt. Es mag wörtlich eine „Schnapsidee“ von mir sein, wenn ich Euch bitte, während der Schützenfesttage einen Schnaps und ein Bier – es können auch 2 Cola oder Wasser sein – weniger zu trinken und diese 3,65 Euro (= 1 Cent pro Tag im Jahr) der ADS zu spendieren. Lasst diese Idee „einfach mal sacken“! Ich komme darauf zurück.

Selbstverständlich sind wir für weitere Ideen sowie die Fortführung der bisherigen erfolgreichen Aktion für die ADS dankbar. Garantiert findet Ihr einen Ansprechpartner der ADS auch in Eurer Nachbarschaft. Zur Orientierung hier noch einmal die Namen des Vorstandes und des Beirates unserer Stiftung:





*Allen Besuchern des Lohuer Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen "Schuss Heil"*



CH BAKUMER AGRARSERVICE GMBH

**Ihr zuverlässiger Partner im Bereich
landwirtschaftlicher Dienstleistungen jeglicher Art**

Christian Vornhagen 0175/41 63 243 · Henning Eckhoff 0151/742 59 000
Boschstr. 4 · 49456 Bakum · Telefon 04446 - 98 83 66 66 · Fax 98 83 66 67
info@bakumer-agrarservice.de